Marktgemeinde
Arnoldstein
... daham im Dreiländereck

Erscheinungsort
Arnoldstein

NACHRICHTENBLATT
Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt
Zugestellt durch
Österr. Post.AG

Dezember 2024 | Jahrgang 62 | Nummer 4

Naturpark Dobratsch
NATUR SCHAU PLATZ

partnergemeinden
TARCENTO
ČRNA KOROŠKA
MEŽICA

Wås i zu Weihnåchtn will, is nit viel, is går nit so viel...

„....is a Wort, dås uns Hoffnung måcht, und still, gånz still, gånz still, vageht a die bitterste Nåcht“. So lautet es in einem Kärntner Weihnachtslied.

Die Marktgemeinde Arnoldstein mit Bgm. Reinhard Antolitsch, den Gemeindevorständ:innen und Gemeinderät:innen sowie den Mitarbeitern des Wirtschaftshofes und des Gemeindeamtes wünschen Ihnen eine stille Zeit gepaart mit der Hoffnung auf ein gutes Jahr 2025!

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, geschätzte Seniorinnen und Senioren, liebe Jugend!

Wie schnell doch die Zeit vergeht. In wenigen Tagen ist das Jahr 2024, das für mich sehr arbeitsintensiv war, zu Ende. Ich nutze daher die Gelegenheit, Ihnen in meinem Brief einen kurzen Überblick zu geben, was sich in unserer Gemeinde so alles getan hat.

Im Gemeinderat wurden folgende Projekte beschlossen: der „Masterplan" für die zukünftige Gestaltung unseres Zentralraumes, die Machbarkeitsstudie für die barrierefreie Erreichbarkeit der Klosterruine Arnoldstein, die Erneuerung des Daches beim FF- bzw. Mehrzweckhaus in Thörl-Maglern, die Planung für die Erweiterung des FF-Gebäudes in Arnoldstein, die Oberflächenentwässerung der Michorwiese, das neue Pumpwerk in Pöckau, die Voraussetzungen für den Bau eines Hochbehälters in St. Leonhard bei Siebenbrünn mit einem Fassungsvermögen von 300 m^3, die Verlängerung der Pflegekoordination, eine für unsere älteren Mitmenschen und deren Angehörige so wichtige Einrichtung, und noch einiges mehr.

Die Erneuerung des Bahnhofes in Arnoldstein, vor allem die kundenrelevanten Bereiche mit den Aufzugsanlagen zur barrierefreien Erreichbarkeit des Bahnsteiges, die öffentliche Sanitäranlage, der beheizte Warteraum sowie die Park&Ride und Bike&Ride Anlagen wurden fertiggestellt und die Planung für den „Tiefbrunnen Galin" wird weitergeführt.

Aufgrund der schwierigen finanziellen Situation der Gemeinden haben wir vom Land Kärnten folgende Aufträge erhalten: die gemeindeeigenen Erträge wie zum Beispiel die Kommunalsteuer, die Vergnügungssteuer, die Hundeabgabe, die Mieten für die Kultur- und Mehrzweckhäuser, die Gebühren etc. sind im höchstmöglichen Ausmaß einzuheben. Ebenso sind die freiwilligen Leistungen auf das Notwendigste zu beschränken.

Was sind nun die freiwilligen Leistungen in unserer Gemeinde? Nicht nur die Unterstützung unserer Vereine, sondern auch die Nachmittagsbetreuung, die Skikartenaktion, der Kindergartentransport, die Pflegekoordination, die Miete für die Musikschule etc. um nur einige Beispiele zu erwähnen.

Daher war die Erstellung des Budgets 2025 keine leichte Aufgabe. Ich habe alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen zu mehreren Budgetgesprächen eingeladen, die sehr konstruktiv und verantwortungsbewusst abgelaufen sind und daher hoffe ich, dass es zu einem einstimmigen Beschluss für das Budget 2025 kommt. Einige Bereiche haben wir erarbeitet, in denen wir Einsparungen erzielen: Optimierungen im Wirtschaftshof, die Straßeninstandsetzungen auf das unbedingt Notwendige beschränken und um Stromkosten zu sparen, die Straßenbeleuchtung in der Zeit von 24:00 Uhr bis 5:00 Uhr abzuschalten. Außer bei den Schutzwegen und Querungshilfen, denn diese Bereiche müssen aus Sicherheitsgründen weiterhin beleuchtet bleiben. Die Gemeindezeitung wollen wir zukünftig kostengünstiger herstellen. Mit einem neuen Verleger/Druckerei, weniger Seiten pro Ausgabe dafür aber 6-mal im Jahr. Wenn es weitere Bereiche gibt, in denen Einsparungen erzielt werden könnten, werden wir das im kommenden Jahr noch intensiv zu diskutieren haben. Trotz der erzielten Einsparungen und zusätzlicher finanzieller Hilfe vom Land werden wir auch im Jahr 2025 einen budgetären Abgang haben.

Wo wir nicht einsparen werden, sind die Leistungen für unsere Vereine. Erstens ist dies kein großer Betrag und zweitens sind wir es unseren ehrenamtlich tätigen Vereinsfunktionären schuldig, sie bei ihrer nicht einfachen Tätigkeit, vorallem in der Nachwuchsarbeit, weiterhin zu unterstützen.

Nun noch ein Wort zum Thema „Dreiländereck": Derzeit führen wir mit einer Investorengruppe gute und positive Gespräche. Deshalb haben wir auch den TÜV beauftragt, die Sesselbahn zu überprüfen, um Klarheit zu haben, wie groß der kurzfristig notwendige Investitionsbedarf ist. Davon und auch von der Forderung des Masseverwalters wird es abhängen, ob die Investorengruppe weitermachen kann. Seitens der Gemeinde werden wir, im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten, dieses Bestreben weiterhin unterstützen.

Wir haben auch die Mäharbeiten im Pistenbereich beauftragt, um bei passender Schneelage mit Hilfe des Schiklub Arnoldstein einen Teilbereich der Piste für Skitourengeher bereit zu stellen. Bei ausreichender Schneelage soll auch die Langlaufloipe im Tal wieder gespurt werden.

An dieser Stelle ein Dankeschön an alle Gemeindemandatare, dem Schiklub Arnoldstein, der Nachbarschaft Seltschach-Agoritschach, den Grundeigentümern, den Gemeindereferenten LR Daniel Fellner und allen, die mir in den letzten Jahren bei diesem Vorhaben, die Erreichbarkeit des Dreiländerecks auch weiterhin für alle zu ermöglichen, zur Seite gestanden sind für ihre bisherige und auch zukünftige Unterstützung.

Mit Mitte Dezember wird die Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs mit Bussen nun Wirklichkeit. Zukünftig wird es mit drei Buslinien einen Stundentakt an allen Werktagen geben, bei dem ausgehend vom Bahnhof Arnoldstein auch die Ortschaften Thörl-Maglern, Seltschach-Agoritschach und St.Leonhard eingebunden sein werden. Im Ortsverkehr Arnoldstein sind auch zusätzliche Haltestellen vorgesehen, eine davon im Bereich der Mittelschule Arnoldstein.

Zum Abschluss bedanke ich mich bei allen Vereinen und Institutionen für ihre Tätigkeit im abgelaufenen Jahr und bin der festen Überzeugung, dass wir die derzeit nicht einfache Zeit gemeinsam bewältigen werden und das in einem positiven Sinne. Ich wünsche allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein frohes und friedliches Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Ihr Bürgermeister

(Ing. Reinhard Antolitsch)

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu! Bevor nun die besinnlichen Festtage starten, sind noch einige Weihnachtsfeiern im Terminkalender vermerkt, die für die verschiedenen Gruppen und Vereine geplant sind und die Gelegenheit bieten, das Jahr gemeinsam ausklingen zu lassen. Mit einem Rückblick auf die getane Arbeit im Jahr 2024 in meinen Referatsbereichen „Gesundheit, Soziales und Wohnen, Familien, Frauen und Senioren", gibt es auch – neben den alltäglichen Aufgaben – von einigen besonderen Initiativen zu berichten.

Heuer im April standen in unserer Gemeinde zwei Tage wieder ganz im Zeichen der Gesundheit. Im Rahmen der **„Arnoldsteiner Gesundheitstage"** hatten wieder über zwanzig Aussteller aus unterschiedlichen Bereichen Gelegenheit ihre Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren. Die Besucher hatten die Möglichkeit, Produkte direkt auszuprobieren, sich individuell beraten zu lassen oder konnten in der Gesundheitsstraße von Gesundheitschecks profitieren. Ein Highlight der mit hochprofessionellen Referenten besetzten Vortragsreihe war die Präsentation von Primarius Likar zum Thema „Selbstheilung. Der innere Arzt und die Macht der Gedanken", in welcher er tiefe Einblicke in das Thema vermittelte und über seine Erfahrungen in diesem Bereich berichtete. Begleitend zu den Präventions- und Gesundheitsangeboten im Zuge der Gesundheitstage waren auch die Kinderfreunde mit einem Kinderflohmarkt vertreten. An dieser Stelle darf ich besonders der Kinderfreundeobfrau Nadine Brenndörfer sehr herzlich für ihren tollen Einsatz und für die Bereitschaft danken, sich bei vielen Veranstaltungen immer mit vollem Eifer und neuen Ideen einzubringen.

Im Rahmen der Gesundheitstage wurde auch ein **neues Projekt** präsentiert, das im Frühjahr des Jahres ins Leben gerufen und mit Juni das erste Mal umgesetzt wurde. Die Rede ist hier von der **Installierung des „Pflegestammtisches"**, der nunmehr vierteljährlich stattfindet und sich bereits nach dem zweiten Zusammentreffen als wertvolle Plattform zur zielgerichteten Unterstützung für pflegende Angehörige, Pflegebedürftige und Interessierte herausstellte. Er bietet dem vorstehend benannten Personenkreis Raum für den Austausch von Erfahrungen, Ratschläge und Informationen. Expertinnen und Experten unterstützen die Teilnehmenden mit Fachwissen und beantworten Fragen rund um das Thema Pflege. Stammtischleiterin ist Frau DGKP Stefanie Pichler, die mit ihrer fachlichen Expertise auch auf individuelle Fragen eingehen kann und sich bei den Inhalten der Stammtische an den Erwartungen und Bedürfnissen der Teilnehmenden orientiert. Das nächste Treffen findet am 6. März 2025 statt und darf ich sie an dieser Stelle - bei Bedarf und/oder Interesse - sehr herzlich einladen, einfach einmal reinzuschnuppern und am Stammtisch teilzunehmen. Dieses Angebot ist somit neben **der Pflegekoordination und dem Ehrenamt** ein weiterer Baustein, der Unterstützung, Freude und soziale Nähe in den Alltag Angehöriger, pflegebedürftiger älterer oder alleinstehender Menschen bringen und so den Zusammenhalt in der Gemeinde fördern soll. Dazu zählt auch ein weiteres Angebot, das **„Repair-Cafe"**, das ebenfalls vierteljährlich im Volksheim stattfindet und Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit bietet, defekte Kleingeräte vor Ort gemeinsam mit ehrenamtlich tätigen Experten zu reparieren. Neben dem großen Mehrwert derartiger Initiativen, die die Nachhaltigkeit fördern, tragen diese Nachmittage immer wieder dazu bei, alte und „exotische" Gerätschaften zu entdecken und damit verbundene interessante, aber auch lustige Begebenheiten zu erfahren.

Wie jedes Jahr, konnte auch heuer wieder ein gut besuchter **Seniorennachmittag** abgehalten werden. Bei gemütlichem Beisammensein, einem unterhaltsamen Rahmenprogramm mit musikalischer Begleitung und ausgezeichnetem Essen, konnten die Anwesenden anregende Gespräche führen und gemeinsam einen unterhaltsamen Nachmittag verbringen.

Eine Veranstaltung, die wirklich überaus großen Zuspruch erfahren hat, war in erster Linie der hervorragenden Vortragenden, aber auch dem stets präsenten **Thema „Demenz – ich verstehe dich"** zu verdanken. Vor mehr als 60 Zuhörern referierte Frau Prof.in Mag.a Renate Kreutzer (Psychologin, Psychotherapeutin, klinische Seelsorge, Hospiz – Demenzexpertin) zum Umgang mit erkrankten Personen – dies trotz der sehr ernsten Thematik mit überaus anschaulichen, teils sehr pointierten Beispielen, die halfen, dieses Krankheitsbild besser zu verstehen und dadurch den Alltag für den Erkrankten und deren Familie, Freunden und Umgebung etwas zu erleichtern. Für das Frühjahr ist überdies eine weitere Einladung von Frau Mag.a Kreutzer im Rahmen dieser Vortragsreihe geplant.

Abschließend möchte ich noch aus dem **Referatsbereich „Wohnen"** aktuell berichten, dass die Wohnanlage „Sebastian-Mayr-Weg", bei den sogenannten „Zinkblöcken", Gestalt annimmt. Der Bau schreitet planmäßig voran und damit wird weiterer moderner und leistbarer Wohnraum für die Bürgerinnen und Bürger von Arnoldstein geschaffen.

Mit diesen guten Nachrichten und einem herzlichen Dankeschön an all jene, die sich mit ihrem Engagement in den Dienst der guten Sache stellen und in den unterschiedlichsten Bereichen mit ihrer Arbeit unsere Gemeinde lebens- und liebenswert machen, möchte ich nun meinen Bericht beenden, wünsche uns allen besinnliche Weihnachtfeiertage und weiterhin gutes Gelingen für das kommende Jahr!

Beste Grüße
Sigrid Wucherer

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen, liebe Jugend, werte SeniorInnen!

Sportliches Arnoldstein
Unsere Sportvereine spielen eine zentrale Rolle in unserer Gesellschaft, sowohl auf individueller als auch auf sozialer Ebene. Sie bieten nicht nur eine Plattform für sportliche Betätigung, sondern fördern auch Gemeinschaftssinn, Integration und persönliche Entwicklung. Insbesondere die Jugendarbeit in unseren Sportvereinen hat eine sehr hohe Bedeutung. Durch gezielte Aktivitäten werden junge Menschen nicht nur in sportlichen Fähigkeiten geschult, sondern auch in sozialen Kompetenzen wie Teamarbeit, Fairness und Disziplin.

Unsere Vereine schaffen für Jugendliche einen Raum, in dem sie sich mit Gleichaltrigen austauschen können, Werte vermittelt bekommen und wichtige Lebenskompetenzen erlernen. Dabei ist die Sportpraxis oft auch ein Vehikel für die Vermittlung von Verantwortungsbewusstsein, Zielstrebigkeit und Selbstbewusstsein. Darüber hinaus können Sportvereine einen positiven Einfluss auf das soziale Umfeld von Jugendlichen ausüben und helfen, präventiv gegen gesellschaftliche Probleme unserer Zeit wie Isolation, Gewalt oder Sucht vorzubeugen. Neben der Förderung der persönlichen Entwicklung spielt der Sportverein auch eine wichtige Rolle bei der Integration und der Förderung von Toleranz und Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Insgesamt leisten unsere Sportvereine einen unverzichtbaren Beitrag zu einer gesunden, aktiven und sozialen Gesellschaft, indem sie den Sport als sozialen Kitt in den Mittelpunkt stellen.

In meinem Namen und der Gemeinde Arnoldstein danke ich allen Vereinsfunktionären für ihr unermüdliches Engagement und ihren Einsatz im Sportbereich. Ihr tatkräftiger Einsatz ermöglicht es, das Sportangebot in unserer Gemeinde vielfältig und lebendig zu gestalten. Ihr Beitrag ist unverzichtbar und verdient höchste Anerkennung. Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Arbeit!

Wie geht es 2025 budgetär weiter?
Die Finanzlage der Gemeinden im Jahr 2025 ist angespannt. Aufgrund der hohen Landesabgabenquote werden die Kommunen stark belastet. Gleichzeitig wird die Wirtschaftslage voraussichtlich zu sinkenden Ertragsanteilen für die Gemeinden führen. Hinzu kommt, dass das Sparprogramm des Landes auch die Gemeinden trifft, sodass diese gezwungen sind, Budgets zu erstellen, die eine weitere Verschuldung verhindern. Dies wird allerdings Einsparungen bei diversen Leistungen erforderlich machen, was zu einer Einschränkung von Serviceangeboten führen könnte. In dieser schwierigen Situation wäre es jedoch gerade jetzt wichtig, dass der Bund gezielte Anreize für Investitionen setzt, um die Konjunktur zu stabilisieren und die Gemeinden langfristig zu unterstützen. Nur durch gezielte Investitionen in Infrastruktur und andere wichtige Projekte können die wirtschaftlichen Herausforderungen überwunden und ein solides Fundament für zukünftiges Wachstum geschaffen werden.

Weihnachten und das Neujahr stehen vor der Tür
Ich als Ihr Vizebürgermeister sowie Sportreferent möchte ich Ihnen von Herzen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest wünschen. Möge die besinnliche Zeit des Jahres Ihnen Ruhe und Geborgenheit schenken und mögen Sie neue Kraft und Zuversicht für das kommende Jahr 2025 tanken.

Die Weihnachtszeit ist eine Gelegenheit, innezuhalten, dankbar zu sein und sich auf das Wesentliche zu besinnen. In dieser besonderen Zeit danken wir allen, die sich mit Engagement und Hingabe für das Gemeinwohl und unsere Gemeinschaft einsetzen. Besonders auch im Bereich des Sports haben wir gemeinsam große Schritte gemacht, und dafür möchte ich allen Aktiven, Trainern, Helfern und Unterstützern meinen herzlichsten Dank aussprechen.Für das Jahr 2025 wünsche ich Ihnen viel Gesundheit, Glück und Erfolg. Möge es ein Jahr des Miteinanders und des Zusammenhalts werden. Gerade im Sport erleben wir, wie verbindend und motivierend gemeinsame Ziele und Herausforderungen sein können. Ich hoffe, dass wir auch im neuen Jahr viele positive Erfahrungen und Fortschritte miteinander teilen können. Lassen Sie uns das neue Jahr mit Optimismus und Tatendrang angehen, sodass wir gemeinsam als Gemeinde weiterhin wachsen und gedeihen können.

Ich freue mich auf die kommenden Herausforderungen und Projekte, die wir zukünftig zusammen anpacken werden. Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches, gesundes und glückliches Jahr 2025!

Zußner Karl, Vzbgm.

AMTLICHE MITTEILUNG **NBl. 4/2024**

VOLKSBEFRAGUNG „Windräder“ am 12. Jänner 2025

Für die am Sonntag, den 12. Jänner 2025 stattfindende Volksbefragung im Land Kärnten werden nachstehende Informationen verlautbart:

1.) Die Fragestellung am amtlichen Stimmzettel wird lauten:
„Soll zum Schutz der Kärntner Natur (einschließlich des Landschaftsbildes) die Errichtung weiterer Windkraftanlagen auf Bergen und Almen in Kärnten landesgesetzlich verboten werden?“

2.) Stimmberechtigt sind:
- Alle **österreichischen Staatsbürger:innen**
- mit **Hauptwohnsitz** am **Stichtag (22. Oktober 2024)** in der jeweiligen Gemeinde im Land Kärnten,
- **vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen** und
- am **Tag der Befragung (12. Jänner 2025) das 16. Lebensjahr vollendet haben.**

EU-Bürger:innen bzw. **Auslandsösterreicher:innen** sind bei dieser Volksbefragung nicht stimmberechtigt.

3.)

Wahlsprengel:	Wahllokale:	Wahlzeiten:
1, Arnoldstein-Süd	Marktgemeindeamt Arnoldstein	07.00 bis 13.00 Uhr
2, Arnoldstein-Nord	Waldparkstadion	07.00 bis 13.00 Uhr
3, Gailitz	Kulturhaus Gailitz	07.00 bis 13.00 Uhr
4, Seltschach	Vereinshaus SC Arnoldstein	07.00 bis 12.00 Uhr
5, Pöckau-Lind	FF-Haus Pöckau	07.00 bis 13.00 Uhr
6, St. Leonhard b. S.	Volksschule St. Leonhard b. S.	07.00 bis 13.00 Uhr
7, Neuhaus	Gemeinschaftshaus DG Erlendorf	07.00 bis 13.00 Uhr
8, Maglern	FF-Haus Thörl-Maglern	07.00 bis 12.00 Uhr
Fliegende Wahlkommission	Hausbesuche im gesamten Gemeindegebiet	09.00 bis 11.00 Uhr

4.) Stimmkarten:
Stimmberechtigte, die voraussichtlich am Befragungstag verhindert sein werden, ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben, etwa wegen Ortsabwesenheit, aus gesundheitlichen Gründen, wegen ihrer Unterbringung in gerichtlichen Gefangenenhäusern, Strafvollzugsanstalten, im Maßnahmenvollzug oder in Hafträumen oder wegen Aufenthalts im Ausland, haben Anspruch auf Ausstellung einer Stimmkarte.

Die Ausstellung einer Stimmkarte kann mit dem Tag der Kundmachung der angeordneten Volksbefragung bei der Marktgemeinde Arnoldstein wie folgt beantragt werden:
- **Schriftlich** bzw. **online** bis **spätestens am 4. Tag vor dem Befragungstag** (das ist Mittwoch, der 08. Jänner 2025) per Telefax, per E-Mail, über die Internetplattform www.meinewahlkarte.at
  oder
- **mündlich** in der Bürgerservicestelle der Marktgemeinde Arnoldstein (jedoch nicht telefonisch) bis **spätestens am 2. Tag vor dem Befragungstag** (das ist Freitag, der 10. Jänner 2025 bis 12.00 Uhr).

ACHTUNG:
- Die Beantragung der Stimmkarte hat durch den Stimmberechtigten selbst zu erfolgen.
  Eine Beantragung durch Angehörige, Ehegatten, Erziehungsberechtigte, Erwachsenenvertreter oder andere nahestehenden Personen ist nicht zulässig.
- Die telefonische Beantragung einer Stimmkarte ist nicht möglich.
- Bei der **schriftlichen Antragstellung** ist die Identität unter Angabe der Passnummer oder mittels Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde glaubhaft zu machen.
  Bei einer elektronischen Antragstellung mittels qualifizierter elektronischer Signatur (ID-Austria) benötigen sie keine weiteren Dokumente.
  Beachten Sie bitte, dass jeder schriftliche Antrag auf Ausstellung einer Stimmkarte eine Begründung (z.B. Ortsabwesenheit, gesundheitliche Gründe oder Aufenthalt im Ausland) enthalten muss.
- Bei der **mündlichen bzw. persönlichen Antragstellung** ist ein Identitätsdokument (amtlicher Lichtbildausweis, wie z.B.: Reisepass, Führerschein, Personalausweis) in der Bürgerservicestelle vorzulegen.
- Stimmkarten werden voraussichtlich ab 09. Dezember 2024 erhältlich sein.

Achtung:
Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen der Kärntner Landtagswahlordnung ist das Wählen mit Stimmkarte als Wahlkartenwähler am Befragungstag im Land Kärnten nicht mehr möglich.
Entweder erscheint der Wähler am Tag der Volksbefragung in seinem Wahllokal um persönlich zu wählen oder dieser gibt seine Stimme mittels Briefwahl ab.

Wie gelangt die Stimmkarte, welche zur Stimmabgabe mittels Briefwahl verwendet worden ist, an die Gemeindewahlbehörde?

- Die Stimmkarte kann **im Postweg** an die Gemeindewahlbehörde der Marktgemeinde Arnoldstein übermittelt werden (die Adresse ist auf der Vorderseite der Stimmkarte ersichtlich)
  oder
- die Stimmkarte kann am Befragungstag von der Wählerin oder vom Wähler persönlich oder durch eine beauftragte Person in jedem Wahllokal der Marktgemeinde Arnoldstein während der Öffnungszeiten des Wahllokales am Befragungstag abgegeben werden, aber nur jene Stimmkarten der Briefwähler der eigenen Gemeinde.

Was haben Sie ganz allgemein zu beachten?

- Wenn Sie eine Stimmkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit dieser Ihre Stimme abgeben.
- Abhanden gekommene Stimmkarten darf die Gemeinde keinesfalls ersetzen!
- Unbrauchbar gewordene Stimmkarten, die noch nicht zugeklebt sind und bei denen die eidesstattliche Erklärung noch nicht unterschrieben wurde, können an die Gemeinde retourniert werden. Nur in diesem Fall kann die Gemeinde nach Erhalt der Stimmkarte ein Duplikat ausstellen.

5.) Ausübung der Stimmabgabe vor der Fliegenden Wahlkommission:
Stimmberechtigte, die infolge Bettlägerigkeit, aus Alters-, Krankheits- oder sonstigen Gründen unfähig sind, ihr Wahlrecht in einem Wahllokal auszuüben, können bei der Gemeinde, in deren Stimmverzeichnis sie eingetragen sind, beantragen, dass sie ihr Wahlrecht vor der Fliegenden Wahlkommission in ihrer Wohnung oder an einem sonstigen Aufenthaltsort ausüben können, sofern sich dieser im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Arnoldstein befindet.

Der Antrag ist **spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag** (das ist Mittwoch, der 08. Jänner 2025) in der Bürgerservicestelle der Marktgemeinde Arnoldstein schriftlich zu stellen.

Später einlangende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden!

6.) Amtliche Wahlinformation:
Die Gemeinden haben den Stimmberechtigten bis spätestens am 13. Tag vor dem Befragungstag eine amtliche Wahlinformation im ortsüblichen Umfang per Post zuzustellen, welche zumindest den Familien- und Vornamen des Stimmberechtigten, sein Geburtsjahr, seine Anschrift, den Wahlort (Wahlsprengel), die fortlaufende Zahl aufgrund der Eintragung in das abgeschlossene Stimmverzeichnis, den Befragungstag, die Wahlzeit und das Wahllokal sowie die Möglichkeit zur Stimmabgabe im Wege der Briefwahl zu entnehmen sein müssen.

Bitte bringen Sie zur Stimmabgabe die amtliche Wahlinformation sowie einen amtlichen Lichtbildausweis mit, aus der Ihre Identität ersichtlich ist!

7.) Auskünfte:
Für weitere Auskünfte und Informationen stehen Ihnen die Wahlsachbearbeiterinnen der Bürgerservicestelle der Marktgemeinde Arnoldstein selbstverständlich gerne persönlich, telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung:

MOROLZ-MENTE Marion
Telefon: 04255/2260-12
E-Mail: marion.morolz-mente@ktn.gde.at

ZIMMERMANN Alexandra
Telefon: 04255/2260-21
E-Mail: alexandra.zimmermann@ktn.gde.at

OBERMOSER Sylvia
Telefon: 04255/2260-22
E-Mail: sylvia.obermoser@ktn.gde.at

Marktgemeinde Arnoldstein

NR-Wahl am 29. September 2024

Wahlsprengel		Wahl-ber.	abge-geb. Stim.	Wahl-beteil.	un-gült. Stim.	gült. Stim.	ÖVP		SPÖ		FPÖ		GRÜNE		NEOS		BIER		KPÖ		LMP		KEINE (2019 = WANDL)		Diverse (JETZT, BZÖ)	
1, Arnoldstein-Süd	2024	817	531	64,99%	9	522	61	11,69%	190	36,40%	206	39,46%	18	3,45%	24	4,60%	8	1,53%	7	1,34%	2	0,38%	6	1,15%	0	0,00%
	2019	821	438	53,35%	6	432	114	26,39%	180	41,67%	84	19,44%	19	4,40%	22	5,09%	0	0,00%	3	0,69%	0	0,00%	3	0,69%	7	1,62%
2, Arnoldstein-Nord	2024	634	456	71,92%	9	447	56	12,53%	112	25,06%	224	50,11%	8	1,79%	23	5,15%	9	2,01%	6	1,34%	3	0,67%	6	1,34%	0	0,00%
	2019	655	380	58,02%	7	373	106	28,42%	132	35,39%	96	25,74%	9	2,41%	25	6,70%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	3	0,80%	2	0,54%
3, Gailitz	2024	656	474	72,26%	7	467	62	13,28%	137	29,34%	212	45,40%	9	1,93%	21	4,50%	16	3,43%	6	1,28%	2	0,43%	2	0,43%	0	0,00%
	2019	673	389	57,80%	6	383	105	27,42%	164	42,82%	76	19,84%	18	4,70%	12	3,13%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	2	0,52%	6	1,57%
4, Seltschach	2024	353	284	80,45%	2	282	49	17,38%	84	29,79%	112	39,72%	6	2,13%	19	6,74%	6	2,13%	6	2,13%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
	2019	364	243	66,76%	2	241	69	28,63%	95	39,42%	51	21,16%	15	6,22%	7	2,90%	0	0,00%	2	0,83%	0	0,00%	1	0,41%	1	0,41%
5, Pöckau-Lind	2024	627	493	78,63%	5	488	91	18,65%	117	23,98%	206	42,21%	20	4,10%	33	6,76%	6	1,23%	5	1,02%	5	1,02%	5	1,02%	0	0,00%
	2019	612	372	60,78%	8	364	115	31,59%	135	37,09%	68	18,68%	22	6,04%	16	4,40%	0	0,00%	3	0,82%	0	0,00%	0	0,00%	5	1,37%
6, St. Leonhard b.S.	2024	1124	894	79,54%	9	885	174	19,66%	223	25,20%	363	41,02%	47	5,31%	41	4,63%	21	2,37%	10	1,13%	2	0,23%	4	0,45%	0	0,00%
	2019	1070	730	68,22%	18	712	263	36,94%	215	30,20%	128	17,98%	61	8,57%	28	3,93%	0	0,00%	1	0,14%	0	0,00%	5	0,70%	11	1,54%
7, Neuhaus	2024	584	467	79,97%	4	463	70	15,12%	101	21,81%	216	46,65%	14	3,02%	32	6,91%	12	2,59%	13	2,81%	1	0,22%	4	0,86%	0	0,00%
	2019	573	383	66,84%	10	373	115	30,83%	117	31,37%	94	25,20%	24	6,43%	15	4,02%	0	0,00%	1	0,27%	0	0,00%	0	0,00%	7	1,88%
8, Maglern	2024	456	351	76,97%	10	341	71	20,82%	103	30,21%	121	35,48%	13	3,81%	22	6,45%	9	2,64%	2	0,59%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
	2019	447	307	68,68%	8	299	108	36,12%	110	36,79%	54	18,06%	12	4,01%	12	4,01%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	1	0,33%	2	0,67%
Gesamt	2024	5251	3950	75,22%	55	3895	634	16,28%	1067	27,39%	1660	42,62%	135	3,47%	215	5,52%	87	2,23%	55	1,41%	15	0,39%	27	0,69%	0	0,00%
	2019	5215	3242	62,17%	65	3177	995	31,32%	1148	36,13%	651	20,49%	180	5,67%	137	4,31%	0	0,00%	10	0,31%	0	0,00%	15	0,47%	41	1,29%
2019 -------> 2024 +/-		36	708	13,06%	-10	718	-361	-15,04%	-81	-8,74%	1009	22,13%	-45	-2,20%	78	1,21%	87	2,23%	45	1,10%	15	0,39%	12	0,22%	-41	-1,29%

Geheiratet haben in der Zeit vom 14. September bis 04. Oktober 2024:

Am 14. September 2024
Frau Irene Sabitzer & Herr Valentin Koller

Eheschließungen:

Am 28. September 2024
Frau Katharina Spanring
& Herr Michael Sternig

am 04. Oktober 2024
Frau Ludwiger Miriam
& Herr Markus Hartmann

am 21. September 2024
Frau Lisa Mandler & Herr Markus Hatzl

am 21. September 2024
Frau Katharina Kessler & Herr Johannes Messner, BSc

MALERMEISTER
DANIEL ARNOLD
BUCHENWEG 7
9601 ARNOLDSTEIN

MALEREI
ARNOLD
Wir wünschen unseren Kunden und Partnern „Frohe Weihnachten!"

Mobil: 0650 90 50 981
E-mail: office@malerei-arnold.at | www.malerei-arnold.at

GASSER ERDBAU

Steinschlichtungen
Betonblockwände
Bewehrte Erde / Geogitter
Gartengestaltung
Aushub / Hausanschlüsse
Geländekorrekturen
Wegebau
Abrissarbeiten

Christoph Gasser
Hohenthurn 76
9602 Thörl-Maglern

0660 5154798

www.erdbau-gasser.at

Geboren wurden in der Zeit vom 22. August bis 18. Oktober 2024:

Am 22. August 2024 der Frau Nina Heregger und dem Herrn Alexander Heregger, Riegersdorf, ein **Finn**

am 26. August 2024 der Frau Nina Brandauer und dem Herrn Ing. Michael Podlipnig, BSc, Arnoldstein, eine **Lara**

am 27. August 2024 der Frau Ines Kusternig und dem Herrn Christoph Rossmann, Arnoldstein, eine **Leonie**

am 30. August 2024 der Frau Melanie Straka und dem Herrn Michael Podesser, Arnoldstein, eine **Malea Rose**

am 13. September 2024 der Frau Adema Ćehajić und dem Herrn Adnan Ćehajić, Hart, ein **Reyan**

am 24. September 2024 der Frau Bettina Obernosterer und dem Herrn Patrick Obernosterer, Gailitz, eine **Jodi Elli**

am 13. Oktober 2024 der Frau Lara Ressenig und dem Herrn Karl Roßmann, Gailitz, eine **Emilie**

am 17. Oktober 2024 der Frau Katja Pieler, BEd, und dem Herrn Lukas Pieler, Pöckau, ein **Sebastian Valentin**

*am 18. September 2024 der Frau Stefanie Wedam und dem Herrn Patrick Wedam, Arnoldstein,eine **Amilia Sophie***

*am 23. September 2024 der Frau Linda Negro und dem Herrn Alan Laurenti, Unterthörl, ein **Zeno***

*am 24. September 2024 der Frau Lisa Koller und dem Herrn Daniel Hager, Radendorf, eine **Marie***

*am 29. September 2024 der Frau Elena Solari und dem Herrn Kevin Giemza, Arnoldstein, ein **Jan Leonardo***

*am 18. Oktober 2024 der Frau Bianca Zanardini-Arnold und dem Herrn Christian Arnold, Arnoldstein, eine **Alicia***

Geburtstage / Hochzeitsjubiläum

Im September 2024 feierte

Frau Maria Kroisenbacher ihren 99. Geburtstag.

Frau Friederike Reiner ihren 90. Geburtstag.

Familie Wolfsgruber in Arnoldstein ihre goldene Hochzeit.

Im Oktober 2024 feierte

Familie Arnold in Neuhaus ihre diamantene Hochzeit.

Herr Martin Stuppnig in Arnoldstein seinen 99. Geburtstag.

Familie Mailänder in Arnoldstein ihre eiserne Hochzeit.

Im November 2024 feierte

Frau Franziska Kuri in Arnoldstein ihren 90. Geburtstag.

Frau Herta Aichholzer in Arnoldstein ihren 90. Geburtstag.

Frau Katharina Tributsch in Maglern ihren 90. Geburtstag.

Sponsion

Die fhg – Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol GmbH
hat am 04.09.2024
Herrn Simon Pobor
Sohn der Caren Pippan in Arnoldstein,
den akademischen Grad
Bachelor of Science in Health Studies (BSc)
verliehen.

Die fhg – Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol GmbH
hat am 04.09.2024
Herrn Christian Gaggl
Sohn des Gerald und der Gerit Gaggl aus Arnoldstein,
den akademischen Grad
Bachelor of Science in Health Studies (BSc)
verliehen.

Die Technische Universität München hat am 03.11.2023
Herrn Giovanni Ertl
Sohn des Dino Pigato in Italien und der Birgit Ertl
in Arnoldstein, den akademischen Grad,
Master of Science (M.Sc.)
verliehen.

Das gesamten Team von OGV Reisen wünscht Ihnen & Ihren Liebsten
besinnliche Weihnachten & einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025.
Unser Jubiläumsjahr mit tollen Reiseangeboten:

Ihre Auszeit vom Alltag
03.-06.04.2025 Saisoneröffnungsfahrt nach Kroatien p.P. € 399,--
10.-13.02.2025 Therme Catez p.P. € 259,--
14.-23.03.2025 Sizilien p.P. € 1.390,--
18.-21.04.2025 Cinque Terre p.P. € 649,--
02.-05.05.2025 Verona p.P. € 369,--
12.-16.05.2025 Insel Elba p.P. € 759,--

Rufen Sie gleich an und lassen Sie sich Ihren Katalog zuschicken.

29.05.-01.06.2025 Cesenatico p.P. € 599,--
(auch mit dem Fahrrad buchbar/ keine Extrakosten)
23.-24.07.2025 "Saturday Night Fever" Musical p.P. € 289,--
15.-16.08.2025 Oper im Steinbruch "Der fliegende Holländer" p.P. € 249,--

OGV Reisen | Obergailtaler Verkehrsbetriebs GmbH
Tel.: 04255/42800 | E-Mail: office@ogv.reisen
www.ogv.reisen
Veranstalternummer: 2016/0035 I Programmänderungen vorbehalten!

† Gestorben

sind in der Zeit vom 09. September bis 25. November 2024:

Am 07. September 2024
Herr Anton Blüml,
Gailitz (85 Jahre),

am 12. September 2024
Frau Elisabeth Nessmann,
Arnoldstein (91 Jahre),

am 14. September 2024
Herr Alois Kepold,
Erlendorf (77 Jahre),

am 17. September 2024
Frau Aloisia Spitzer,
Hart (69 Jahre),

am 23. September 2024
Herr Ajsel Pašić,
Arnoldstein (40 Jahre),

am 29. September 2024
Herr Herbert Regar,
Gailitz (92 Jahre),

am 30. September 2024
Herr Rudolf Horwath,
Arnoldstein (80 Jahre),

am 03. Oktober 2024
Frau Rosa Millonig,
Hart (93 Jahre),

am 05. Oktober 2024
Herr Josef Standner,
Maglern (84 Jahre),

am 05. Oktober 2024
Frau Hildegard Eder,
Erlendorf (93 Jahre),

am 07. Oktober 2024
Herr Andreas Kofler,
Pöckau (64 Jahre),

am 13. Oktober 2024
Herr Gerhard Obernosterer,
Arnoldstein (94 Jahre),

am 25. Oktober 2024
Frau Lotte Bramberger,
Arnoldstein (82 Jahre),

am 28. Oktober 2024
Frau Anni Podlipnig,
Arnoldstein (86 Jahre),

am 02. November 2024
Herr Hubert Koller,
Greuth (84 Jahre),

am 17. November 2024
Herr Heimo Ulbing,
Arnoldstein (77 Jahre),

am 18. November 2024
Herr Richard Lavrencic,
Pöckau (81 Jahre),

am 20. November 2024
Herr Josef Pregel,
Gailitz (76 Jahre),

am 25. November 2024
Herr Dieter Janz,
Arnoldstein (87 Jahre),

BESTATTUNG
Marktgemeinde Arnoldstein

Ihr Begleiter im Trauerfall
+43 676 680 52 81
Täglich 24h für Sie erreichbar!

Sie erreichen uns auch direkt
auf der Gemeinde! +43 4255 2260
Gemeindeplatz 4 9601 Arnoldstein

Blumen Nutschnig
Marktstraße 6 · 9601 Arnoldstein
+43 4255 28 98 ·office@blumen-nutschnig.at
NEUE ÖFFNUNGSZEITEN
Montag 09:00 bis 17:00
Dienstag geschlossen
Mittwoch – Freitag 09:00 bis 17:00
Samstag 08:00 bis 12:00
«Als Meisterbetrieb für Blumen jeglicher Art wissen wir, dass eine individuelle Beratung die wichtigste Grundlage für eine gute Floristik ist.»

SVS Landesstelle Kärnten
Bahnhofstraße 67
9020 Klagenfurt am Wörthersee,
Anmeldung: online: svs.at/termine Tel.: 050/808 808

BERATUNGSTAGE 2025

SVS Gemeinsam gesünder.

ORT	Uhrzeit	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Bad St. Leonhard, Stadtgemeindeamt	08.30 - 12.30	21.	18.	18.	15.	13.	10.	08.	05.	09.	07.	04.	02.
Bleiburg, Raiffeisenbank	14:00 - 15:30	21.	18.	18.	15.	13.	10.	08.	12.	09.	07.	04.	02.
Feldkirchen, ASt. der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00	23.	20.	20.	17.	15.	12.	10.	07.	11.	09.	06.	04.
Feldkirchen, ASt. der WIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00	09.	06.	06.	03.; **30.**	**28.**	26.	24.	28.	25.	23.	20.	18.
Gmünd, Stadtgemeindeamt	08.30 - 12.00	15.	12.	12.	09.	07.	04.	02.; 30.	...	03.	01.; 29.	26.	17.
Greifenburg, Marktgemeindeamt	08:30 - 13.00	30.	27.	27.	24.	22.	**20.**	17.	14.	18.	16.	13.	11.
Hermagor, ASt. der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 13.00	29.	26.	26.	23.	21.	18.	16.	20.	17.	15.	12.	10.
Hermagor, ASt. der WIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 13.00	15.	12.	12.	09.	07.	04.	02.	...	03.	01.; 29.	26.	...
Kötschach-Mauthen, Marktgemeindeamt	08:30 - 13.00	29.	26.	26.	23.	21.	18.	16.	13.	17.	15.	12.	10.
Obervellach, Marktgemeindeamt	13.30 - 15.30	15.	12.	12.	09.	07.	04.	02.; 30.	...	03.	01.; 29.	26.	17.
St. Paul im Lav., Marktgemeindeamt	08.30 - 12.00	21.	18.	18.	15.	13.	10.	08.	12.	09.	07.	04.	02.
St. Veit/ Glan, ASt. der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 13.00	...	04.	...	01.	27.	...	22.	...	23.	...	18.	...
St. Veit an der Glan, ASt. der WIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 13.00	07.	...	04.	29.	...	24.	...	26.	...	21.	...	16.
Spittal/ Drau, ASt. der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00 13.00 - 14.00	22.	19.	19.	16.	14.	11.	09.	06.	10.	08.	05.	03.
Spittal/ Drau, ASt. der WIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00	08.	05.	05.	02.; 30.	28.	25.	23.	27.	24.	22.	19.	17.
Straßburg, Stadtgemeindeamt	08.30 - 13.00	13.	10.	10.	07.	05.	02.; 30.	28.	...	01.; 29.	27.	24.	15.
Villach, ASt. der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00	14.; 28.	11.; 25.	11.; 25.	08.; 22.	06.; 20.	03.; 17.	01.; 15.	19.	02.; 16.; 30.	14.; 28.	11.; 25.	09.
Villach, ASt. der WIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00 13.00 - 14.00	07.	04.	04.	01.; 29.	27.	24.	29.	...	23.	21.	18.	16.
Völkermarkt, ASt. der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 13.00	27.	24.	24.	**24.**	19.	16.	**14.**	18.	15.	13.	10.	**11.**
Völkermarkt, ASt. der WIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 13.00	13.	10.	10.	07.	05.	02.; 30.	...	...	01.; 29.	27.	24.	...
Winklern, Marktgemeindeamt	08:30 - 13.00	16.	13.	13.	10.	08.	05.	03.; 31.	...	04.	02.; 30	27.	18.
Wolfsberg, ASt. der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00 13.00 - 14.00	20.	17.	17.	14.	12.	**12.**	07.	04.	08.	06.	03.	01.
Wolfsberg, ASt. der WIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00	**10.**	03.	03.; 31.	28.	26.	23.	21.	25.	22.	20.	17.	15.

Kärntner Heizzuschuss 2024/2025

Anträge auf Heizzuschuss können bis einschließlich 31. März 2025 ausschließlich persönlich beim zuständigen Wohnsitzgemeindeamt eingebracht werden.

Erforderliche Unterlagen:

- Einkommensnachweise aller im Haushalt lebenden Personen (September 2024 bis März 2025, z.B. bei Pensionen, AMS-Bezug: Verständigung der Leistungshöhe)
- Ausweis (Pass, Personalausweis, Führerschein, E-Card mit Foto)
- Nachweis über die Kontoverbindung (Kontoauszug, Bankomatkarte)

Heizzusschuss in Höhe von € 180,--	**Einkommensgrenze (monatlich)**
Bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€ 1.270,--
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€ 1.840,--
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 360,--

Heizzusschuss in Höhe von € 110,--	**Einkommensgrenze (monatlich)**
Bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€ 1.510,--
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€ 2.080,--
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 360,--

Bärnds regionaler Buchtipp

Gudrun Steinkellner

WEIHNACHTEN – in Kärnten – wie früher

Nach ihrem Bestseller *„Kochen – in Kärnten – wie früher"* erscheint pünktlich in der Vorweihnachtszeit das neue Buch von Gudrun Steinkellner.
Im ersten Teil des Buches wird geschildert, wie die Zeit vom Beginn des Advents bis zum Dreikönigstag in Kärnten früher verbracht wurde und was auf den Tisch kam. Mit vielen Rezepten für die in dieser besonderen Zeit üblichen Gerichte.
Im zweiten Teil finden Sie mehr als hundert Rezepte für „Backwerk", wie man Kekse früher nannte – für einfache Kekse aus bäuerlichen Küchen, aus Landwirtschaftsschulen, aus einem Pfarrhof und aus bürgerlichen Haushalten.
Die Rezepte stammen überwiegend aus alten, handschriftlichen Kochbüchern. Und diese Rezeptsammlungen sind etwas ganz Besonderes, wurden doch früher Rezepte wie Geheimnisse gehütet und selten weitergegeben.

Über die Autorin
Gudrun Steinkellner, Hauswirtschaftslehrerin, Übersetzerin und langjährige Verlagslektorin, ist Autorin der Bücher Kochen wie früher in Kärnten und Kochen wie früher im Lavanttal. Sie betreibt den Blog Kochen wie früher. Ihre Rezepte werden regelmäßig im Lavanttal-Teil der Kleinen Zeitung und in anderen Zeitschriften veröffentlicht. Mit ihren Rezepten und Büchern ist sie regelmäßig Gast in verschiedenen Fernseh- und Radiosendungen.

Das Buch kostet € 28,00 und ist bei bärnd lagernd.

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 18.00 Uhr; Samstag: 9.00 bis 12.00 Uhr

5 X Freude schenken - Weihnachtsgeschenk in letzter Minute!

Schenken Sie dieses Jahr Freude in fünf verschiedenen Facetten! Der Gutschein für ein Abo des IMPETUS Kultursommers 2025 ist das perfekte Geschenk für alle Kulturbegeisterten und Musikliebhaber.
Genießen Sie ein bunt gemischtes Programm, das Herzen höher schlagen lässt: Lassen Sie sich von mitreißenden Klassikklängen verzaubern, erleben Sie Jazz mit Lukas Gabric, singen Sie gemeinsam mit Gleichgesinnten bei unserem Kleingruppensingen und schwelgen Sie bei „Baby Boomer vs. Millennial - zwei Generationen, eine Leidenschaft" mit Michael Jedlicka. Und als krönenden Abschluss erwartet Sie ein unvergesslicher Kabarettabend, der für viele Lacher sorgen wird!

Für nur **€ 88,-- (anstatt € 110,--)** schenken Sie fünf unvergessliche Erlebnisse und kulturelle Höhepunkte. Machen Sie Ihren Liebsten eine Freude und sichern Sie sich diesen einmaligen Gutschein noch rechtzeitig vor den Feiertagen!
Schenken Sie Kultur, schenken Sie Freude – der IMPETUS Kultursommer 2025 wartet auf Sie!

ÜRBIGENS: die ABO-Karten können Sie ab sofort bis Anfang Juni 2025 in der Trafik Krakolinig kaufen und natürlich nicht nur als Weihanchtsgeschenk sondern das ganze Jahr über als freudenbringendes Geschenk verwenden, ob Valentinstag, Geburtstag oder einfach nur um mal Danke zu sagen!

Weihnachten naht – sinnvoll wertvoll schenken

Ein ideales Weihnachtsgeschenk ist der Arnoldsteiner Einkaufsgutschein. Erhältlich in der Gemeindekasse und einlösbar in teilnehmenden Betrieben und Dienstleistern in der Marktgemeinde Arnoldstein macht er das ganze Jahr über Freude, nicht nur zu Weihnachten sondern auch zum Geburtstag oder Muttertag. Die Gutscheine im Wert von je € 10,-- sind unabhängig von Anlass und Saison immer das passende Geschenk!

Sie haben noch Fragen?
Auskünfte erteilt Ihnen Fr. Katrin Sabutsch unter der Telefonnummer 04255/2260 oder katrin.sabutsch@ktn.gde.at

Die Liste der teilnehmenden Betriebe finden Sie unter www.arnoldstein.gv.at

Der Winter kommt und damit der Schnee

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern
Die Marktgemeinde Arnoldstein ist auch heuer wieder bestrebt, für eine ordnungsgemäße Schneeräumung zu sorgen.

WAS IST ZU TUN?
Um die Schneeräumung zu ermöglichen, müssen die unmittelbaren Bereiche entlang des Straßenkörpers von Bewuchs freigehalten werden. Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen sind Bäume, Sträucher, Hecken und Wurzeln, die in eine öffentliche Straße hineinragen oder sich im Straßenkörper ausdehnen, vom Grundeigentümer auszuästen, zu beschneiden oder ganz zu beseitigen.

WAS BEDEUTET DIES?

- Sämtlicher in den Straßenkörper reichende Bewuchs ist bis auf 1 m Abstand vom Straßenrand zurückzuschneiden. Bitte beachten Sie, dass Äste teilweise erst durch den Schnee in Richtung Straße gedrückt werden, auch diese sind zurückzuschneiden.
- An die Straße grenzende, die Sicht nehmende oder die Schneeräumung behindernde Hecken sind auf eine maximale Höhe von 1 m gemessen vom Straßenniveau zurückzuschneiden. Vor allem in Straßennähe und Kreuzungsbereichen sind immer höher und breiter wachsende Hecken, Sträucher und Bäume sehr oft verkehrsbehindernd und durch die verringerte Sicht für Kraftfahrzeuge, Radfahrer und Fußgänger auch gefährlich.
- An die Straße grenzende Wälder und Bäume sind auf eine Höhe von mind. 4,5 m auszulichten/auszuästen.

WOHIN MIT DEM EIGENEN SCHNEE?
Entsprechend der Regelungen der Straßenverkehrsordnung wird ersucht, den Bereich Ihres an eine öffentliche Straße angrenzenden Grundstücks (insbesondere Gehsteige) schnee- und eisfrei zu halten sowie zu streuen/salzen. Das Ablagern von Schnee auf öffentlichen Straßen von Grundstücken und/oder Gehsteigen ist zu unterlassen.

GEMEINSAM SCHAFFEN WIR DAS!
Durch das Zurückschneiden kommen Sie nicht nur Ihrer gesetzlichen Verpflichtung nach, sondern ersparen sich Ärger und Kosten bei Haftungsansprüchen nach einem Schadensereignis. Um der Gemeinde und vor allem Ihnen etwaige Unannehmlichkeiten zu ersparen, wird um Ihre Mithilfe in der Bewältigung der anstehenden Wintersaison gebeten.

ABLEITEN VON NIEDERSCHLAGSWÄSSER AUF ÖFFENTLICHE FAHRSTRASSEN
Rechtzeitig vor Einsetzen der Frostperiode wird auf die gesetzlichen Bestimmungen des Kärntner Straßengesetzes verwiesen, wonach das Ableiten von Niederschlagswässern aus den Dachbereichen oder befestigten Zufahrtsbereichen auf Straßen verboten ist. Dies stellt nicht nur eine Verwaltungsübertretung, welche mit einer Geldstrafe zu ahnden ist, sondern auch ein erhebliches Gefahrenpotenzial für sämtliche Benutzer der Straße dar. Die Straßenbehörde ist im Sinne der vorgenannten Norm damit befasst, Missstände dahingehend festzustellen und deren unverzügliche Behebung anzuordnen. Sollte die Verbringung der Niederschlagswässer aus Ihrer Liegenschaft nicht entsprechend dem Stand der Technik und in einer unschädlichen Art und Weise erfolgen, werden Sie ersucht, diesen Missstand ehest zu beheben.

Dichtes Schneetreiben, verparkte Straßen und herabhängende Äste machen eine ordnungsgemäße und rasche Schneeräumung oft unmöglich

IMPRESSUM (§ 24 MedienG)

Medieninhaber (Verleger) – Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Arnoldstein, 9601 Arnoldstein, Gemeindeplatz 4 – Bürgermeister Ing. Antolitsch Reinhard. Redaktionsteam: Bgm. Ing. Antolitsch Reinhard (Vorsitz), Obermoser Gernot, Ing. Tschofenig-Hebein Monika, Morolz-Mente Marion, Sabutsch Katrin. Anzeigenverwaltung: Langer Medien Partnerin, Ottilie Langer, Oberdorfstraße 4, 9721 Kellerberg. Hersteller: Gerin Druck GmbH, A-2120 Wolkersdorf, Gerinstraße 1-3. Grundlegende Richtung des Mediums: Nachrichten der Marktgemeinde Arnoldstein. Die Berücksichtigung der gleichen Rechte von Frauen und Männern ist uns wichtig. Das Redaktionsteam bemüht sich daher um die sprachliche Gleichbehandlung von Personenbezeichnungen. Wird in einigen Texten dennoch nur die weibliche oder männliche Form verwendet, so dient dies einer größeren Verständlichkeit des Textes und soll für beide Geschlechter gleichermaßen gelten.

Wir wünschen ein
frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!

Unseren Kunden danken wir
für das entgegengebrachte Vertrauen.

BAUELEMENTE
JOST
Ihr Fachmann
FENSTER & TÜREN

Jost Norbert · 9612 St. Georgen 24
T: 04256/3120, F: 04256/3120-20
M: 0664/3113505
bauelemente.jost@aon.at
www.bauelemente-jost.at
Wir freuen uns über Ihre Anfrage!

Wir wünschen Ihnen
ein schönes Weihnachtsfest
und alles Gute für 2025
GLASEREI
PRESCHERN
Expressreparturen · Kunstverglasungen,
Neuverglasungen · Bilderrahmen
Eichenweg 13 - A-9581 Ledenitzen
Tel.: 0 4254 / 2104 - office@glaspreschern.at
www.glaspreschern.at

Wir sagen Danke
für Ihr Vertrauen und Ihre Treue,
wünschen Ihnen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und alles Gute
im Neuen Jahr!
ALLE MARKEN
KFZ-KÖSTENBAUMER
KFZ Köstenbaumer GmbH
Hart 84 · 9587 Riegersdorf
M: +43 (0)664/735 676 91
office@kfz-koestenbaumer.at
www.kfz-koestenbaumer.at

Frohe Weihnachten
und alles Gute
für das Jahr 2025!
MAG. ELVIRA TRAAR
öffentliche Notarin
A-9601 Arnoldstein Gemeindeplatz 4/I/3
04255 2443 • elvira.traar@notar.at
www.notariat-arnoldstein.at

Mitteilung der Bezirkshauptmannschaft Villach-Land

Für die Beantragung **neuer Reisedokumente** (Reisepass, Personalausweis) und der **ID-Austria** (nur für österreichische Staatsangehörige) ist ab sofort eine **Online-Terminbuchung** auf der Homepage der Bezirkshauptmannschaft Villach-Land erforderlich.

Den Einstieg zur Online-Terminbuchung finden sie auf unserer Homepage unter https://www.ktn.gv.at/Verwaltung/Bezirke/BH-Villach-Land/online_terminbuchung

Achtung: Erfahrungsgemäß kommt es in den Monaten **Mai bis September** zu längeren Terminwartezeiten. Es wird daher empfohlen, die Gültigkeitsdauer der Reisedokumente frühzeitig zu prüfen und **rechtzeitig einen Termin zu buchen!**

Viehschadensvergütungen der Marktgemeinde Arnoldstein

Einzureichen bis 01. Oktober des jeweiligen Jahres

Rinder:	0 - 1 Jahr	€ 50,00
	1 - x Jahre	€ 220,00
Pferde:	0 - 1 Jahr	€ 50,00
	2 - 11 Jahre	€ 300,00
	12 - 18 Jahre	€ 200,00
Schafe:	Pauschalbetrag	€ 50,00

Es tut sich was bei Bus und Bahn

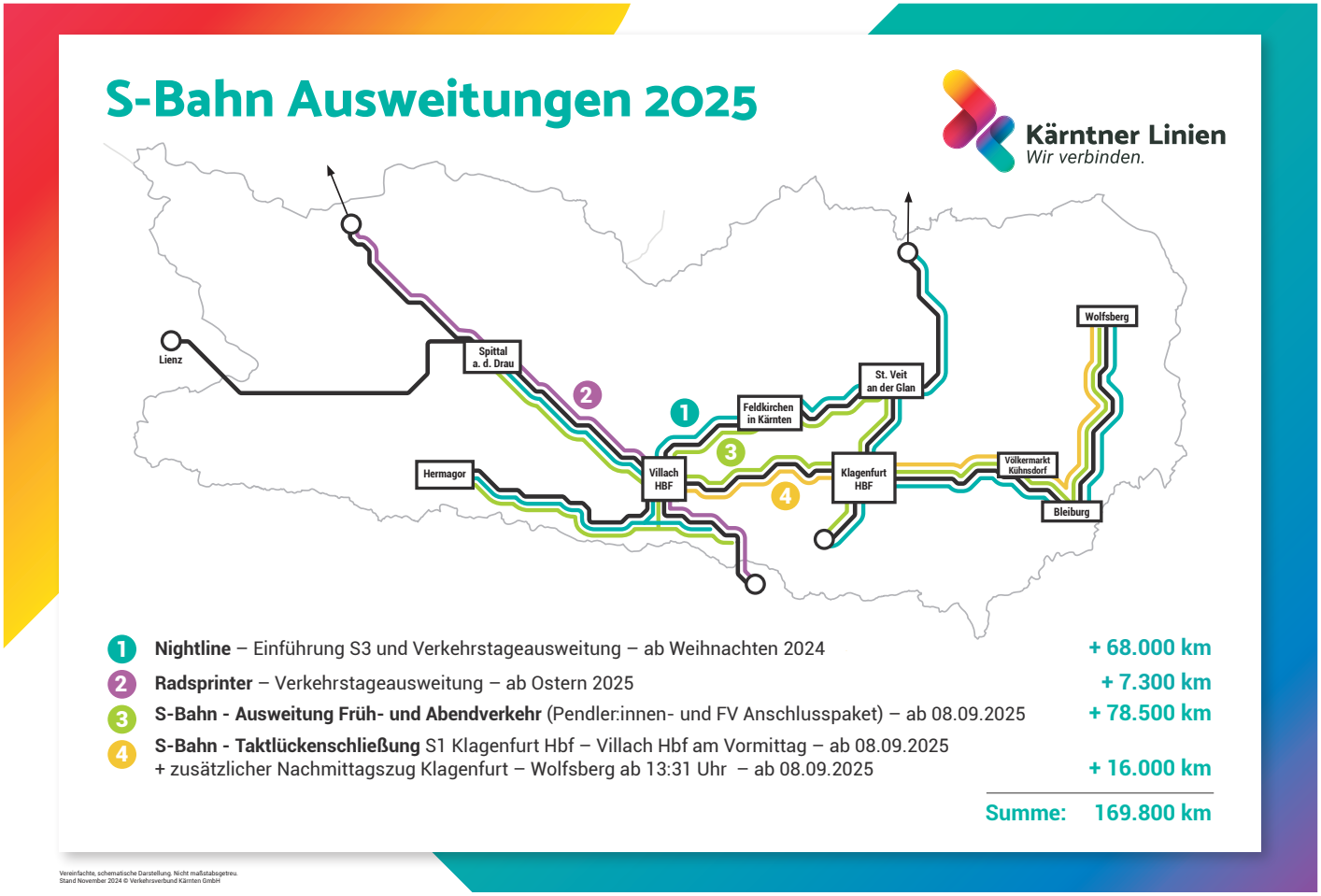
Informationen zum ÖBB-Fahrplan 2025
Das Fahrplanjahr 2025 ist von der Vorfreude auf die historische Eröffnung der Koralmbahn geprägt. Dieses Jahrhundertereignis wird Kärnten, den öffentlichen Verkehr in ganz Österreich und auch auf grenzüberschreitende Verbindungen, ab Dezember 2025, nachhaltig verändern. Daher gibt es für den Fahrplan 2025, der ab 15. Dezember 2024 in Kraft tritt, nur geringfügige Änderungen im nationalen und internationalen Fernverkehr:

Das Fernverkehrsangebot auf der Südbahn zwischen Wien Hbf und Villach Hbf bleibt daher unverändert. Nach den - durch die Unwetter verursachten - Zugbildungsänderungen, kehren die Railjets ab 15.12.2024 wieder nach Kärnten zurück. Rund 50% aller Züge auf der Südbahn werden dann wieder mit Railjet-Garnituren gefahren. Das Fernverkehrsangebot auf der Tauernbahn wird ab 18.11.2024 bis 13.07.2025 massiv durch die Modernisierungsarbeiten im Tauerntunnel und zahlreicher begleitenden Baumaßnahmen entlang der Tauernbahn geprägt. Dazu werden Mobilitätsketten im Stundentakt, mit einem Schienenersatzverkehr zwischen Spittal/Millstättersee und Bischofshofen, eingerichtet. Dies bedeutet sogar eine Verdichtung des Verkehrsangebotes zwischen Kärnten und Salzburg. Die Bruttofahrzeit verlängert sich um rund 25 Minuten je Fahrtrichtung. Nähere Infos finden Sie unter Sperre Tauernstrecke - ÖBB

Die NightLine verkehrt ab Fahrplan 2025 nicht nur an den Wochenenden in den Sommerferien, sondern neu an allen Ferienwochenenden (beginnend mit Weihnachten 2024), an allen Wochenenden im Juni und an ausgewählten Feiertagen. Der Tauern- und Karawanken-Radsprinter verkehrt täglich in den Osterferien und täglich von Ende Mai bis zum Ende der Sommerferien (statt wie bisher an Wochenenden im Juni und täglich in den Sommerferien).
Ab 08. September 2025 erfolgen Ausweitungen im Früh- und Abendverkehr, die sowohl die Zielgruppe der Pendler:innen, Fernverkehrs- und Freizeitreisende ansprechen auf allen S-Bahn Linien (mit Anschlussbeziehung zum/vom FV). Damit werden alle Bezirks- und Statutarstädte täglich vor 06:00 Uhr erreicht bzw. ist eine Rückreise auf allen Linien bis zu 23 Stunden täglich möglich. Anmerkung: Die Umsetzungszeitpunkte 08. September 2025 sind u.a. mit den Modernisierungsarbeiten auf der Tauernbahn und den begleitenden Maßnahmen im Kärntner Schienennetz begründet. Die Autoschleuse Tauernbahn nimmt ihren Betrieb wieder ab 05. Juli 2025 nach Ende der Tauerntunnelsperre auf.

Sollten Sie weitere Fragen haben oder Informationen benötigen, stehen wir Ihnen gerne persönlich, per Mail (personenverkehr.kaernten@pv.oebb.at) oder auch durch unser Fahrplantool (ÖBB Scotty - ÖBB) zur Verfügung!

ÖBB-Personenverkehr AG
Nah- und Regionalverkehr
Regionalmanagement Kärnten/Osttirol
Reinhard Wallner
9500 Villach, 10. Oktober Straße 20
personenverkehr.kaernten@pv.oebb.at
https://www.oebb.at/de/regionale-angebote/kaernten



Große Angebotserweiterung im Gailtal

Der alljährliche Fahrplanwechsel im Dezember bringt einen umfassenden Ausbau im Gailtal.

Öffi Angebot Verdoppelung: Das Busangebot zwischen Hermagor und Villach, sowie die Verbindungen in der Dobratsch Region und der Ortsverkehr in Arnoldstein werden stark ausgebaut. Fahrgäste erwartet ein neues Verkehrskonzept mit vielfältigen, effizienten und komfortablen Verbindungen.

Der neue S-Bus verbindet Hermagor und Villach
Ab 16. Dezember gibt es einen Halbstundentakt zwischen Hermagor und Villach durch die Einführung einer neuen S-Bus Linie. Der neue SB4 fährt im Stundentakt zwischen Nötsch und Villach Warmbad über die Autobahn. Zwischen Hermagor und Nötsch sowie Abfahrt Warmbad Villach und Villach Hauptbahnhof hält der Bus in der Hauptzeit bei allen Haltestellen. Ein großes Plus für Pendler und Schüler, die entlang der Strecke Kötschach, Hermagor und Nötsch wohnen.

Bus und Bahn ermöglichen gemeinsam einen Halbstundentakt
Dieser Bus wird an Werktagen im Stundentakt verkehren. Gemeinsam mit der stündlichen S-Bahn ergibt sich daraus ein Halbstundentakt mit 62 Verbindungen pro Werktag zwischen Villach und Hermagor. Bereits durch die neue S-Bus-Verbindung gibt es ein Plus von 340.000 Angebotskilometern im Gailtal.

Dobratsch Süd: Verdoppelung des Angebots
Zusätzlich gibt es ab 15. Dezember einen neuen taktreichen Verkehr für die Region Dobratsch. Ausbauschwerpunkt ist die Südseite entlang der Bundesstraße. Öffi-Nutzer der Gemeinden Feistritz an der Gail, Hohenturn und Arnoldstein erhalten einen täglichen und taktreichen Verkehr. Dies ist die dritte Stufe der Ausbauoffensive im Gailtal, die im Sommer 2024 mit dem Ausbau auf der Strecke Villach – Bad Bleiberg – Nötsch gestartet wurde.

Zwischen Arnoldstein und Villach wird es ab Fahrplanwechsel einen Stundentakt unter der Woche geben. Zwischen Arnoldstein und Nötsch gibt es ebenfalls eine Taktverdichtung mit Wochenendverkehr, selbes gilt für den Ortsbus Arnoldstein.

Neue Mobilitätsdrehscheibe in Arnoldstein
Neben der äußerst positiven Erweiterung des Angebotes in dieser Region entsteht auch eine neue Mobilitätsdrehscheibe in Arnoldstein: großes Augenmerk wurde hier auf den Übergang und die Anbindung zwischen Bus und Bahn gelegt. Hierzu wurde neben gezielter Verkehrsplanung auch der Bahnhof komplett modernisiert und neugestaltet. Ergänzend dazu wurden am Bahnhofvorplatz neue, barrierefreie Bushaltestellen erbaut.

Das neue Verkehrskonzept in der Region Dobratsch-Gailtal zeigt auf, wie vorteilhaft eine ganzheitliche Planung sein kann. Intensives Augenmerk wurde auf die Abstimmung von Bus und Bahn an sinnvollen Umstiegsknoten gelegt. Dadurch ergeben sich für die Fahrgäste viele effiziente und komfortable Verbindungen.

Die vom Ausbau betroffenen Buslinien bieten den Kärntner Linien Fahrgästen im Gailtal nun 963.000 Angebotskilometer. Das ist mehr als eine Verdoppelung des Angebots. Darüber zeigt sich Mobilitätslandesrat Mag. Sebastian Schuschnig sehr erfreut: „Das neue Mobilitätskonzept für das Gailtal und das Bleiberger Hochtal sorgt für das bisher stärkste Verkehrsangebot in der Region. Für die deutliche Angebotsausweitung nimmt das Land jährlich über 3,3 Millionen Euro in die Hand. Wir haben damit die Aufholjagd beim Ausbau eines attraktiven öffentlichen Verkehrs konsequent fortgesetzt und den Standort gestärkt. Die vielen Berufs- und Freizeitpendler, die Schüler und unsere Urlaubsgäste werden vom neuen S-Bus und den zahlreichen attraktiven Mobilitätsangeboten deutlich profitieren".

Von den Öffis überzeugt? Mit dem Kärnten Ticket jeden Tag unbegrenzt unterwegs!
Das Kärnten Ticket, die Jahreskarte für alle Bus- und Bahnverbindungen, ermöglicht die uneingeschränkte Nutzung aller Öffis in Kärnten: günstig, umweltfreundlich und bequem.

Im Kärnten Ticket inkludiert sind:

- Alle Regionalbuslinien inkl. Schnellbusse
- Nah- und Fernverkehrszüge in ganz Kärnten bis Lienz
- Stadtverkehr Klagenfurt und Villach
- Mikro-ÖV Angebote, die im Verbundtarif inkludiert sind: Mikro BUS:SI in der Stadt Villach, der Postbus Shuttle in den Regionen Südkärnten, Ossiacher See und Techelsberg

Alle Infos unter www.kaerntner-linien.at.

Ausbildung zur Naturschutzfachkraft

Was tun, wenn ein Buntspecht an der neuen Fassade hämmert? Wie den Fischotter vom Fischteich fernhalten oder eine Hangrutschung ohne Beton stabilisieren? Die **einzigartige Ausbildung zur Naturschutzfachkraft** fokussiert sich genau auf diese Fragen des **Naturschutzes**.

Jetzt noch schnell bis 31.Jänner 2025 bewerben!

1 Jahr, Präsenz und Online

Praxis-Experten, Exkursionen, Outdoor-Lehre

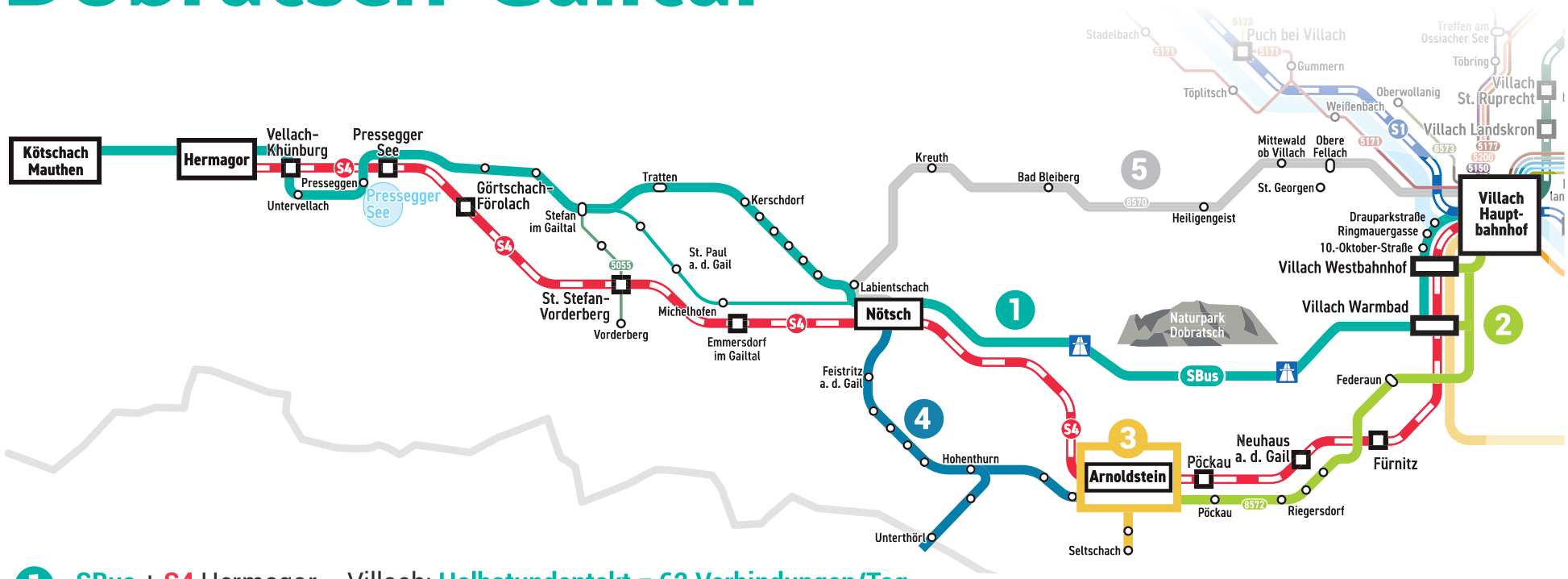
Bis zu 60 % Förderung

Nähere Informationen unter: www.fh-kaernten.at/nsfk

KÄRNTEN University of Applied Sciences

ÖV-Ausbau Dobratsch-Gailtal

Kärntner Linien
Wir verbinden.



1. **SBus** + **S4** Hermagor – Villach: **Halbstundentakt = 62 Verbindungen/Tag**
2. Villach – Arnoldstein: **Stundentakt**
3. Arnoldstein: **Stundentakt + Wochenendverkehr**
4. Arnoldstein – Nötsch: **Stundentakt + Wochenendverkehr**
5. Nötsch – Bad Bleiberg – Villach: **Stundentakt + Wochenendverkehr** (seit Sept. 2024 umgesetzt)

Summe: 963.000 Angebotskilometer (Vorher 471.000 km)

Hier geht's zum Routen-planer:

Vereinfachte, schematische Darstellung. Nicht maßstabsgetreu.
Stand November 2024 © Verkehrsverbund Kärnten GmbH

www.kaerntner-linien.at

Veranstaltungskalender

DEZEMBER 2024

Sonntag, 22. 12.
4. ADVENTSONNTAG
06.30 Uhr **Roratemesse** Filialkirche Pöckau
09.00 Uhr **Wortgottesfeier** Pfarrkirche Thörl-Maglern, anschließend Adventkaffee, es lädt ein: Maglern-West und Pessendellach
10.00 Uhr **Heilige Messe** Pfarrkirche Arnoldstein
11.00 Uhr **Gottesdienst** Evangelische Kirche Agoritschach

Dienstag, 24. 12.
HEILIGABEND
14.30 Uhr **Krippenandacht** Pfarrkirche Arnoldstein
15.30 Uhr **Familienweihnacht** Pfarrkirche Thörl-Maglern, Jugendweihnacht und Christmette, Gestaltung: Firm- Erstkommunions- und Jugendgruppe, Diakon Oskar Pöcher, Dr. Barbara Velik-Frank und weitere Akteure
16.00 Uhr **Familienweihnacht** Evangelische Kirche Arnoldstein
22.00 Uhr **Christmette** Pfarrkirche Arnoldstein
22.00 Uhr **Christnacht** Evangelische Kirche Agoritschach mit SI Manfred Sauer und Pfr. Renate Sauer

Mittwoch, 25. 12.
CHRISTTAG
09.00 Uhr **Heilige Messe** Pfarrkirche Thörl-Maglern
09.30 Uhr **Heilige Messe** Pfarrkirche Arnoldstein
11.00 Uhr **Heilige Messe** Filialkirche Pöckau

Donnerstag, 26. 12.
STEFANITAG
08.00 Uhr **Heilige Messe** Filialkirche Seltschach
10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pferdesegnung Evangelische Kirche Agoritschach

Sonntag, 29. 12.
FEST DER HEILIGEN FAMILIE
09.00 Uhr **Wortgottesfeier** Pfarrkirche Thörl-Maglern
10.00 Uhr **Heilige Messe** Pfarrkirche Arnoldstein

Dienstag, 31. 12.
ALTJAHRSABEND / JAHRESABSCHLUSSGOTTESDIENST
10.00 Uhr Pfarrkirche Thörl-Maglern mit anschließender Pferdesegnung vor dem Pfarrhof und Agape, es laden ein: die Pferdefreunde
10.00 Uhr Heilige Messe Pfarrkirche Arnoldstein
17.00 Uhr Evangelische Kirche Arnoldstein

Dienstag, 31. 12.
SILVESTERPARTY
17.00 Uhr Gemeinschaftshaus Erlendorf, jeder Gast erhält ein kostenloses Glas Prosecco zur Begrüßung. Für Gruppen ab 4 Personen bittet die Dorfgemeinschaft um eine kurze Mitteilung. Veranstalter: DG Erlendorf, Infos: DGErlendorf@gmail.com

Dienstag, 31. 12.
SILVESTERPARTY mit „Why cry Johnny"
Café-Pub Choppers

JÄNNER 2025

Mittwoch, 1. 1. 09.00 Uhr
WORTGOTTESFEIER
Pfarrkirche Thörl-Maglern

Mittwoch, 1. 1. 10.00 Uhr
NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA
Heilige Messe Pfarrkirche Arnoldstein

Donnerstag, 3. 1. - Freitag, 4. 1.
DIE STERNSINGER KOMMEN
Thörl-Maglern

Sonntag, 5. 1 09.00 Uhr
WORTGOTTESFEIER
Pfarrkirche Thörl-Maglern

Sonntag, 5. 1. 9.30 Uhr
ABENDMAHL MIT KIRCHENKAFFEE
Evangelische Kirche Arnoldstein

Montag, 6. 1.
DREIKÖNIGSMESSE
09.00 Uhr Pfarrkirche Thörl-Maglern mit den Sternsingern
10.00 Uhr Heilige Messe Pfarrkirche Arnoldstein

Samstag, 11. 1. 18.00 Uhr
VORABENDMESSE
Filialkirche Pöckau

Sonntag, 12. 1. 10.00 Uhr
TAUFE DES HERRN
Heilige Messe Pfarrkirche Arnoldstein

Sonntag, 19. 1. 08.00 Uhr
EISSTOCKSCHIESSEN des Hegeringes 25
Eislaufplatz Göriach

Sonntag, 19. 1. 14.00 Uhr
KINDERFASCHING MIT ZAUBERER
Gemeinschaftshaus Erlendorf, lustige Zaubershow mit „The magic Chrisss", Gratiskrapfen, Gratiswürstel und Gratisgetränke für maskierte Kinder, Mama und Papa, Omi und Opa, Verwandte und Bekannte sind herzlich willkommen!
Veranstalter: Dorfgemeinschaft Erlendorf,
Infos: DGErlendorf@gmail.com

Freitag, 24. 1. 09.00 Uhr
VORTRAG „FAMILIENHAUSAPOTHEKE"
im Pfarrhof Arnoldstein mit Mag.ª Evelin Kramer-Fröschl, Biologin, Waldpädagogin, Ernährungsberaterin
Die Veranstaltung findet im Rahmen der EKI-Gruppe statt und kann gerne mit Kleinkindern besucht werden.
Anmeldungen bei Sonja Tilly: T: 0650 - 831 3 036 oder M: sonja.tilly@outlook.com
Wir freuen uns über einen Wertschätzungsbeitrag von € 4,- pro Familie

Samstag, 25. 1. 17.00 Uhr
ÖKUMENISCHE GEBETSWOCHE FÜR DIE EINHEIT DER CHRISTENHEIT
Pfarrkirche Arnoldstein

Samstag, 25. 1. 20.00 Uhr
FEUERWEHRBALL der FF ARNOLDSTEIN
Kulturhaus Arnoldstein, Einlass 19.30 Uhr, Live on stage „FolkXtime“,
Eintritt: VVK € 8,--, AK € 10,--, Karten bei allen Mitgliedern erhältlich. Abendgarderobe bzw. Uniform erwünscht, Gewinnspiel und gratis Shuttle

Sonntag, 26. 1. 11.00 Uhr
GOTTESDIENST
Evangelische Kirche Agoritschach

FEBRUAR 2025

Samstag, 1. 2. 19.33 Uhr
FASCHINGSITZUNG in ARNOLDSTEIN
Kulturhaus Arnoldstein

Samstag, 1. 2. 20.00 Uhr
RIEGERSDORFER SPORTLERBALL
Mehrzweckhaus Riegersdorf, mit „Folkxtime“, Sportlerdisco, Glückshafen und Superverlosung,
Kartenvorverkauf: € 8,- bei allen Sportlern (Abendkasse € 11,-)
Veranst.: FC Riegersdorf

Sonntag, 2. 2. 09.30 Uhr
ABENDMAHL MIT KIRCHENKAFFEE
Evangelische Kirche Arnoldstein

Sonntag, 2. 2. 18.00 Uhr
MARIÄ LICHTMESS – DARSTELLUNG DES HERRN
Familiengottesdienst, Pfarrkirche Arnoldstein – Vorstellung der Erstkommunionkinder mit Kindern des Pfarrkindergartens und der Volksschule, musikalische Begleitung von „Lilly und Klara“

Freitag, 7. 2. 19.33 Uhr
FASCHINGSITZUNG in ARNOLDSTEIN
Kulturhaus Arnoldstein

Samstag, 8. 2.
Hegeschau und Hegeringversammlung

Ganztägig	Mehrzweckhaus Hohenthurn
Ab 19.00 Uhr	Hegeringversammlung Streckenlegung Raubwild - Freitag, 07.02.2025 ab 17:00 Uhr; Bewertung ab ca. 18:00 Uhr

Samstag, 8. 2.
80er UND 90er JAHRE PARTY MIT DJ CHARLY
Cafe-Pub Choppers, Gailitz

Samstag, 8. 2. 19.33 Uhr
FASCHINGSITZUNG in ARNOLDSTEIN
Kulturhaus Arnoldstein

Sonntag, 9. 2. 10.00 Uhr
SENIORENMESSE
Pfarrkirche Arnoldstein mit Krankensalbung und -segnung

Montag, 17. 2. 18.00 Uhr
VORTRAG „DIE KRAFT DER BITTERSTOFFE“
im Pfarrhof Arnoldstein mit Dr.in iur. Romana Seunig, Msc, Gesundheitswissenschaftlerin, Kräuterbäuerin
Veranstalter: Pfarre Arnoldstein, Katholisches Bildungswerk
Anmeldungen bei Sonja Tilly: T: 0650 - 831 3 036 oder M: sonja.tilly@outlook.com, freiwillige Spende erbeten

Sonntag, 23. 2. 11.00 Uhr
GOTTESDIENST
Evangelische Kirche Agoritschach

MÄRZ 2025

Sonntag, 2. 3. 09.30 Uhr
ABENDMAHL MIT KIRCHENKAFFEE
Evangelische Kirche Arnoldstein

Montag, 3. 3. 19.00 Uhr
ROSENMONTAGSKONZERT
Kulturhaus Arnoldstein, mit der EMV TK Arnoldstein und einer gesanglichen Kleingruppe
Eintritt: VVK € 12,-- erhältlich in der Trafik Krakolinig und Marktgemeindeamt Arnoldstein-Bürgerservice AK € 14,--

Dienstag, 4. 3.
FASCHINGSUMZUG

15.00 Uhr	ab Bahnhof Arnoldstein, Faschingsumzug durch Arnoldstein und Gailitz,
ab 15.30 Uhr	närrisches Faschingstreiben im Kulturhaus Arnoldstein
18.00 Uhr	Maskenprämierung mit tollen Geld- und Sachpreisen

Veranstalter: Marktgemeinde Arnoldstein

Dienstag, 4. 3.
FASCHINGSPARTY
Cafe-Pub Choppers, Gailitz

Mittwoch, 5. 3. 18.00 Uhr
ASCHERMITTWOCH
Heilige Messe mit Aschenkreuz Pfarrkirche Arnoldstein

Donnerstag, 6. 3. 18.00 Uhr
VORTRAG „PILGERN GESTERN UND HEUTE“
im Pfarrhof Arnoldstein mit Pfarrer Mag. theol. Tivadar Jasura
Veranstalter: Pfarre Arnoldstein, Katholisches Bildungswerk
Anmeldungen bei Sonja Tilly: T: 0650 - 831 3 036 oder M: sonja.tilly@outlook.com
freiwillige Spende erbeten

Donnerstag, 6. 3. 17.00 Uhr
4. PFLEGESTAMMTISCH „Erste Hilfe in der Pflege“
Vereinslokal des Pensionistenverbandes Arnoldstein (Gemeindeplatz 4, Nordseite) Veranstalter: Gesundheitsreferat der Marktgemeinde Arnoldstein

Freitag, 7. 3. bis 18.00 Uhr
ÖKUMENISCHER WELTGEBETSTAG
Evangelische Kirche Arnoldstein

Sonntag, 9. 3. 10.00 Uhr
1. FASTENSONNTAG
Heilige Messe Pfarrkirche Arnoldstein

Sonntag, 16. 3.
2. FASTENSONNTAG
08.00 Uhr Heilige Messe Filialkirche Seltschach
10.00 Uhr Heilige Messe Pfarrkirche Arnoldstein

Sonntag, 23. 3. 11.00 Uhr
GOTTESDIENST
Evangelische Kirche Agoritschach

Sonntag, 23. 3.
3. FASTENSONNTAG - FAMILIENFASTTAG
10.00 Uhr Heilige Messe Pfarrkirche Arnoldstein, Ausgabe der Fastensuppe
11.00 Uhr Heilige Messe Filialkirche Pöckau

Samstag, 29. 3. 09.30 Uhr
AKTION SAUBERE GEMEINDE mit FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG
Gemeinschaftshaus Erlendorf, gemeinsam für eine saubere Umwelt. Sensibilisierung über unachtsames Wegwerfen von Abfall und Müllsammelaktion. Feuerlöscherüberprüfung und Möglichkeit zum Bezug. Veranstalter: Dorfgemeinschaft Erlendorf, Infos: DGErlendorf@gmail.com

Sonntag, 6. 4. 10.00 Uhr
4. FASTENSONNTAG – Laetare – freue dich!
Heilige Messe Pfarrkirche Arnoldstein

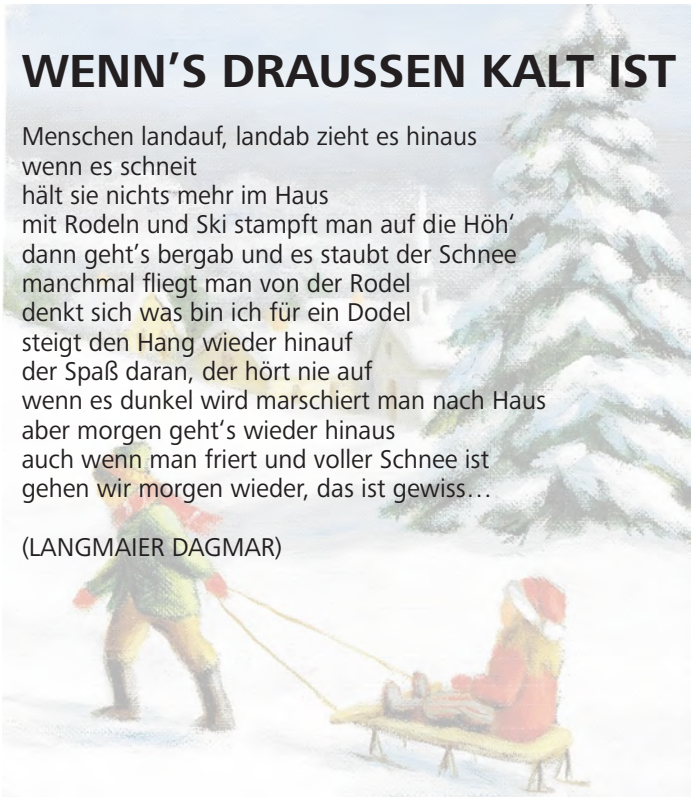
APRIL 2024

Sonntag,6. 4.
5. FASTENSONNTAG
08.00 Uhr Heilige Messe Filialkirche Seltschach
10.00 Uhr Heilige Messe Pfarrkirche Arnoldstein

Freitag, 11. 4. 10.00 Uhr
KINDER- UND FAMILIENKREUZWEG ZUM GAILITZER KIRCHERL
Treffpunkt: Parkplatz unter dem Kircherl

Sonntag, 13. 4.
PALMSONNTAG – BEGINN DER KARWOCHE
09.00 Uhr Palmprozession von der Kreuzkapelle zur Pfarrkirche
anschließend Heilige Messe Pfarrkirche Arnoldstein
10.00 Uhr Palmsegnung beim Gefallenendenkmal in Maglern
anschließend Prozession zur Pfarrkirche Thörl-Maglern (bei Schlechtwetter Palmsegnung in der Kirchenvorhalle)
anschließend Wortgottesfeier
10.45 Uhr Palmprozession vom Dorfbrunnen in Pöckau zur Filialkirche
anschließend Heilige Messe Filialkirche Pöckau „Errichtung der Osterbrunnen" in Arnoldstein und Pöckau

Samstag, 19. 4. 17.00 Uhr
OSTERFEUER
Gemeinschaftshaus Erlendorf, stimmungsvolles Osterfest mit traditionellem Osterfeuerheizen.
Veranstalter: DG Erlendorf, Infos: DGErlendorf@gmail.com

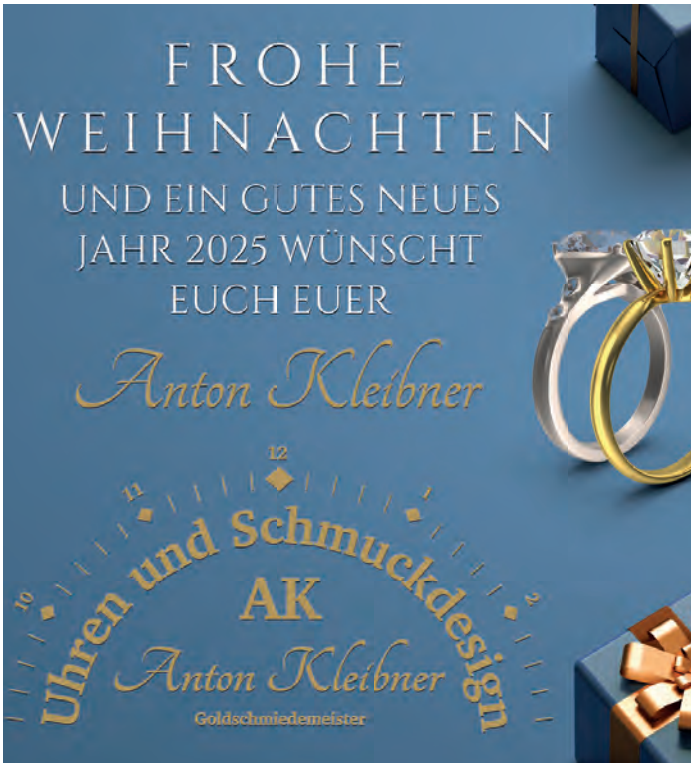


Seniorennachmittag in Arnoldstein

Auch heuer wieder fand der alljährliche Seniorennachmittag im Kulturhaus Arnoldstein statt. Die Teilnehmer:innen wurden durch den Shuttledienst der Marktgemeinde Arnoldstein ins Kulturhaus gebracht und auch wieder nach Hause gefahren.
Sozialreferentin GV^{in} Sigrid Wucherer begrüßte gemeinsam mit Bgm. Reinhard Antolitsch über 120 gemeindliche Seniorenininnen und Senioren.

Für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgten die Gemeinde-Mitarbeiterinnen sowie das Team des Wirtschaftshofes der Marktgemeinde Arnoldstein. Die musikalische Umrahmung wurde wie auch im Vorjahr von Heinzi & Schurli - Kärntner Herzbluatmusi übernommen. Der Höhepunkt dieser Veranstaltung war auch heuer wieder der Auftritt des Pfarrkindergartens Arnoldstein unter Leitung von Lechner Edeltraud. Hervorragend verköstigt wurden die Anwesenden durch Elisabeth Oitzl und ihr Team vom Gasthaus Oitzl. Anschließend gab es noch Kaffee und Kuchen und alle ließen diesen schönen Nachmittag beim gemütlichem Beisammensein ausklingen. Abschließend bedankte sich Sozialreferentin Wucherer noch bei Marsche Dominic für die tolle Organisation und Vorbereitung.

Auch heuer wieder fand dieser Tag bei den Arnoldsteiner Seniorinnen und Senioren großen Anklang und diese freuen sich schon nächstes Jahr wieder beim Arnoldsteiner Seniorennachmittag teilzunehmen.



Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch!

Ihre Medienpartnerin mit Heimvorteil

Peach Fuzz · Farbe des Jahres 2024

LANGER MEDIEN PARTNER

Gerne stehe ich Ihnen zur Seite bei der Organisation, Gestaltung und Einschaltung Ihrer Werbung

LANGER MEDIEN PARTNER
Langer Medien Partnerin
A. Oberdorfstraße 4 | 9721 Kellerberg
T. 0664 92 00 659 | M. office@ottilielanger.at

In Thörl-Maglern wurde gefeiert!

Es war der 19. November 1924, als der letzte italienische Soldat das seit 1918 besetzte Gebiet von Thörl-Maglern verließ. Der Gemeinderat von Arnoldstein hat dazu folgenden Aufruf veröffentlicht:

„Liebe Landsleute aus der Gegend von Thörl und Maglern!
Ihr habt euch für eure alte Heimat entschieden, als euch die Grenzkommission fragte, welche Staatszugehörigkeit ihr wählen wollt. Ihr seid Kärntner, seid Österreicher geblieben und habt damit in herrlicher Weise Liebe und Treue zum angestammten Volk und Land bekundet. Die Heimat spricht euch dafür den heißesten Dank aus. Niemals werden wir euch vergessen, dass ihr dem Heimatlande die Treue gehalten habt. Euer Beispiel wird auch in späteren Zeiten von euren Kindern und Kindeskindern verherrlicht werden. Ihr werdet ein Vorbild der Unbeugsamkeit und der Unabhängigkeit sein…..“

Und genauso ist es gekommen: auch nach 100 Jahren gedenkt man der schicksalhaften Zeit und die Thörler sind der Einladung äußerst zahlreich gefolgt. Die Feierlichkeiten am 19. Oktober begannen mit einer festlichen Messe in der festlich geschmückten Pfarrkirche, die von Generalvikar Dr. Johann Sedlmaier und Pfarrer Mag. Armin Cencic mit Unterstützung der Diakone Pöcher und Novak zelebriert und der Sängerrunde Thörl-Maglern unter der Leitung von August Dorn gesanglich gestaltet wurde. Im Rahmen des anschließenden Festzuges wurde der Gefallenen beim Soldatenfriedhof und beim Kriegerdenkmal gedacht. Die musikalische Begleitung übernahm die Militärmusik unter der Leitung von Oberst Dietmar Pranter, die mit ihren Klängen zur feierlichen Atmosphäre beitrug. Mit den Abordnungen der Vereine von Thörl und Umgebung sowie der Bevölkerung bot der Festzug ein umwerfendes Bild vom Soldatenfriedhof bis zum Kriegerdenkmal.

Der anschließende Festakt im Mehrzweckhaus Thörl-Maglern versammelte zahlreiche Vertreter aus Politik, Exekutive, Kultur, Vereine sowie der Traditionsverbände. Bgm. Antolitsch und Landeshauptmann Kaiser sowie Generalvikar Sedlmaier richteten Grußworte an die Anwesenden. Generalvikar Sedlmaier stellte die Andreaskirche als Symbol für Standhaftigkeit auch in schweren Zeiten in den Mittelpunkt seiner Rede. LH Kaiser verwies darauf, dass das Gebiet von Thörl nach den Kriegswirren und der Besatzungszeit in eine demokratische Republik zurückkehrte und Bgm. Antolitsch gab einen Ausblick auf die zukünftige Entwicklung der Gemeinde. „Es ist wichtig, auf die Geschichte eines Ortes zu blicken, um aus vergangenen Erfahrungen für die Zukunft zu lernen.“

Die historischen Hintergründe zu der damaligen Zeit trug Mag.[a] Dr.[in] Heidi Rogy vom Geschichtsverein für Kärnten vor.

Am Nachmittag bot ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm zahlreiche Darbietungen: Musik, Theater, Gesang und Gedichte sorgten für beste Unterhaltung. Den gemütlichen Ausklang des Tages gestalteten die "fidelen Kanoltola". Dieser bunte Nachmittag, der von Monika Tschofenig-Hebein und Richard Schnabl moderiert wurde, zeigte die Vielfalt des kulturellen Lebens im Ort. Für das leibliche Wohl sorgte das Rote Kreuz, das die Gäste mit köstlichen Speisen versorgte. In einer Ausstellung konnten sich die Gäste sowohl über die Geschichte des Ortes als auch das vielfältige Angebot in der Gegenwart informieren. Die Jubiläumsveranstaltung war nicht nur eine Hommage an die Geschichte, sondern auch ein Zeichen der Gemeinschaft und des Zusammenhalts in Thörl-Maglern. Mitgefeiert haben ua. auch LHStv.[in] Beate Prettner, Ltg.Präs. Reinhart Rohr, Vzbgm. Karl Zußner und die Bürgermeister der Nachbargemeinden, Renzo Zanette (Tarvis) und Michael Schnabl (Hohenthurn).

Ein besonderer Dank geht seitens der Marktgemeinde Arnoldstein an die Vereine und Privatpersonen für die hervorragende Zusammenarbeit bei der Planung und Durchführung der Veranstaltung:
Sängerrunde Thörl-Maglern, die fidelen Kanoltola, Katholische Jungschar und die Firmlinge, Burschenschaft und Altkonta, Theatergruppe der Landjugend, Greißler Museum, Jagdgesellschaft Kapinberg, Freiwillige Feuerwehr, Bienenzuchtverein, Wassergenossenschaft Maglern-Pessendellach, Gemischter Chor, Agrargemeinschaft Nachbarschaft Ober- und Unterthörl, Krampusgruppe Teufelskreis Chaos, Sportverein, Pfarrgemeinderat der Pfarrkirche Thörl-Maglern, Weinbauverein Kanaltal & Weingut Fina
Hauptverantwortlich für die Ausstellung: Diana Erat/Greißler Museum
Plakate und Postwurf: Martina Erat
Ausschank und Bewirtung: Burschenschaft, Landjugend und Sportverein Thörl-Maglern
Fotos: Elisabeth Drolle

BIENENZUCHT-VEREIN
POLITIK und GEISTLICHKEIT
EXEKUTIVE
FEUERWEHR
TRADITIONS-VERBÄNDE

GOLDECK
MEIN SPORTBERG
NO.1 KÄRNTENS MODERNSTE LIFTANLAGEN
A10 Exit Spittal Ost
NO.2 S1 – DIE LÄNGSTE SCHWARZE ABFAHRT DER ALPEN
1.600 Höhenmeter
NO.3 KÄRNTENS HÖCHSTES EXKLUSIVES KINDERLAND
30.000 m² ganztägig in der Sonne
NO.4 ULTIMATIVER PANORAMABLICK
vom Glockner bis zum Triglav
NO.5 (ON THE) TOP KULINARIK
auf 2.050 m
Goldalm
MOUNTAIN DINING
FÜR WAS WIR STEHEN!
www.sportberg-goldeck.com

Gedanken zum 10. Oktober

1918: Der 1. Weltkrieg ist zu Ende, Mitteleuropa liegt in Trümmern, neue Staaten entstehen mit neuen Grenzen. Von der großen Habsburgermonarchie bleibt nur mehr die kleine Republik Österreich übrig. Einer der neuen Staaten, das Königreich Jugoslawien, will möglichst groß und stark sein und auch das südliche Kärnten bekommen. Jugoslawische Polizisten und Soldaten marschieren in unser Land, aber der Südkärntner will bei Österreich bleiben. Vor allem die Kärntner Jugend beweist zwischen 1918 und 1920 „Mut zum Widerstand", kämpft mit Waffengewalt gegen die Eroberer. Erst dadurch werden die Siegermächte auf Kärnten aufmerksam. Vor allem der amerikanische Präsident Wilson setzt sich besonders für unser kleines Land ein.

1920: Unter der Führung der USA wird für den 10. Oktober eine Volksabstimmung angesetzt. Obwohl die Zone A von südslawischen Truppen besetzt ist, stimmt eine eindeutige Mehrheit für Kärnten. So bleibt Kärnten ein freies und ungeteiltes Land.

2024: Die Geschichte ist ein wichtiger Grundstein zum heutigen Miteinander auf gleicher Augenhöhe. Heute wollen wir in Freundschaft mit allen unseren Nachbarn leben und ohne gegenseitige Vorwürfe, gemeinsam die Zukunft gestalten. Nur wer seine Heimat liebt, der schätzt, achtet auch die Heimat seiner Nachbarn. In einem vereinten Europa mit offenen Grenzen sind gutnachbarschaftliche Beziehungen logisch, selbstverständlich, einfach notwendig. Gleichberechtigung für alle Staaten ist aber wichtig, alle müssen ihre Geschichte, ihre Vergangenheit, auch wenn sie noch so weh tut, aufarbeiten. Darauf aufbauend, ohne Vorwürfe über das Gestern und Vorgestern ist eine gemeinsame Zukunft mit allen demokratischen Staaten in Europa ganz normal. Es ist Aufgabe der älteren Generation, der Jugend Friede – Toleranz – Demokratie zu vermitteln.

Dieser 10. Oktober 1920 war und ist und wird auch in Zukunft für Kärnten ein ganz besonderer Freudentag sein. In einer würdigen Feier am Marktplatz wurde im Beisein von Pfarrerin Renate Sauer, Pfarrer Tivadar Jasura und Bgm. Reinhard Antolitsch gemeinsam mit den Traditionsverbänden, Vereinsvertretern und der Bevölkerung an diese für Kärnten nicht einfache jedoch richtungsweisende Zeit gedacht. Viele Denkmäler und Gedenksteine erinnern an diese Zeit, sie sind Teil unserer Geschichte, unserer Tradition, unserer Kultur. So wurden im Gedenken an die Gefallenen Kränze beim Kriegerdenkmal und dem Mörtl-Hubmann-Denkmal abgelegt. Musikalisch umrahmt wurde die Feierlichkeit von der Bläsergruppe des Eisenbahnermusikvereines Trachtenkapelle Arnoldstein.

Auch Vzbgm. Zußner, GV Fertala und GV Naverschnig nahmen an der Feierlichkeit teil

10 Jahre LEADER-Region Villach-Umland

Am 4. Oktober feierte die LEADER-Region Villach-Umland ihr 10-jähriges Bestehen im VIVEA Hotel Bad Bleiberg. Bürgermeister Ing. Reinhard Antolitsch betonte dabei die bedeutende Rolle der Region für ein harmonisches Miteinander: "Die LEADER-Region Villach-Umland trägt maßgeblich zu einem gedeihlichen Miteinander in unserer Vorzeigeregion bei."

Zahlreiche Gäste, darunter LH-Stv. Martin Gruber und Vertreter aus Verwaltung und Gemeinden, feierten gemeinsam mit Mitgliedern, Projektträgern und Partnern der LAG Region Villach-Umland. Höhepunkt der Feierlichkeiten war die Premiere des Jubiläumsfilms "10 Jahre LAG Region Villach-Umland – Wir holen die Region vor den Vorhang", der die Vielzahl erfolgreicher Projekte der letzten Dekade beleuchtete.

In einer Rück- und Vorausschau hob LAG-Obmann Bgm. Josef Haller die direkte Wirkung der LEADER-Fördermittel auf die Region hervor. Zukünftige Entwicklungen und Visionen für die Region wurden ebenfalls diskutiert, unter anderem in einem inspirierenden Vortrag des Futurologen Max Thinius.

Die Feier endete mit einem Ausblick auf das Projekt "Vorzeigeregion 2030 Stadt_Villach_Umland", das einen integrierten Regionalentwicklungsprozess einleitet, um eine gemeinsame Vision für die Zukunft zu gestalten.

In den vergangenen 10 Jahren wurden in der LEADER-Region Villach-Umland über 10 Mio. Euro in rund 80 Projekte investiert, unterstützt durch Fördermittel von über 6 Mio. Euro.

Bürgermeister:innen der Region Villach-Umland mit Obmann LAG Josef Haller und GF LAG Melanie Köfeler. Team der LAG Region Villach-Umland (vlnr): Ana Pavić, Bernadette Ebner, GF LAG Melanie Köfeler, Obmann LAG Josef Haller, Jessica Knapp

Demenzvortrag

„Dass ich Demenz habe, ändert nichts daran, dass ich ein Mensch bin. Ich bin ein vollständiges Wesen und bleibe das bis zu dem Tag, an dem ich sterben werde."
(Dr. Richard Taylor, amerikanischer Psychologieprofessor und Demenzerkrankter)

Eine Krankheit, die jeden von uns betreffen kann. Deshalb fand am 16. Oktober 2024 ein Vortrag zum Thema „Demenz – Ich verstehe dich" mit Frau Prof.in Mag.a Renate Kreutzer, organisiert durch das Gesundheitsreferat der Marktgemeinde Arnoldstein und Pflegekoordinatorin Jessica Gratzer, statt. Demenz beeinflusst Gefühle, die gesamte Art, wie Menschen sich und ihre Welt erleben. Auch derjenigen, die pflegen und begleiten. Der Fokus lag auf der Kommunikation mit Menschen, die an Demenz erkrankt sind, sowie darauf, die Krankheit besser zu verstehen, um den Alltag für Betroffene und deren Angehörige zu erleichtern. Wie unerreichbar scheinende Menschen doch erreicht werden können: über das Herz. Denn das Herz wird nicht dement!

Es wurde hervorgehoben, dass Demenz nicht mehr nur die ältere Generation betrifft, sondern zunehmend auch Menschen im Alter von 55 bis 60 Jahren. Da die Krankheit nicht heilbar ist, ist das Bewusstsein und Verständnis für die Erkrankung umso wichtiger.

ANKÜNDIGUNG: 4. Pflegestammtisch zum Thema „Erste Hilfe in der Pflege" am 6. 3. 2025 um 17.00 Uhr im Vereinslokal des Pensionistenverbandes Arnoldstein (Gemeindeplatz 4, Nordseite)

Der Vortrag „Demenz – ich verstehe dich" fand großen Anklang und zeigte, wie präsent das Thema in der heutigen Gesellschaft ist.

Eine kulturhistorische Reise durch die Geschichte und Architektur des ehemaligen bambergischen Gebiets

Mitte November fand im Kulturhaus Arnoldstein die Buchpräsentation des Werkes "Kärnten und Bamberg - eine bilaterale Landesgeschichte" statt. Das Buch, das posthum von Dr. Wilhelm Wadl und Mag. Josef Barth fertiggestellt wurde, würdigt das Lebenswerk des bereits verstorbenen Friedrich Leitner. In einer bewegenden Veranstaltung wurde das Werk als eine Zeitreise beschrieben, die die Besucher von Villach über Pontebba bis nach Hermagor führt und die kulturellen Verbindungen zwischen Kärnten und Bamberg beleuchtet.

Die Begrüßung der Gäste übernahm Prof. Bernhard Wolfsgruber, der die Bedeutung des Buches für die regionale Identität und die historische Aufarbeitung der bilateralen Beziehungen zwischen Kärnten und Bamberg hervorhob. Besonders zu betonen sind die außergewöhnlichen Aufnahmen von Kirchen und Denkmälern, die im Buch dokumentiert sind. Diese Fotografien, ergänzt durch die fundierten Erläuterungen von Dr. Wilhelm Wadl, bieten den Lesern einen eindrucksvollen Einblick in die architektonischen Schätze der Region. "Dieses Buch ist nicht nur ein wertvolles Nachschlagewerk, sondern auch ein Fenster in die Vergangenheit, das uns die kulturellen Wurzeln und die gemeinsamen Geschichten näherbringt", betonte Wadl während seiner Präsentation.

Unter den Gästen befanden sich zahlreiche Persönlichkeiten aus der Region, darunter Bgm. Reinhard Antolitsch, er zeigte sich begeistert von der Präsentation. "Das Buch ist ein wichtiges Zeugnis unserer Geschichte und ein Anstoß, die Verbindungen zu unseren Nachbarn weiter zu pflegen", erklärte Dr.in Heidi Rogy, die für den Verkauf der Veröffentlichungen des Geschichtsvereines zuständig war. Die Präsentation endete mit einer regen Diskussion über die Themen des Buches und deren Relevanz für die heutige Zeit. Die Anwesenden waren sich einig, dass das Werk von Friedrich Leitner, trotz seines vorzeitigen Ablebens, einen bleibenden Eindruck hinterlassen wird und zur weiteren Erforschung der gemeinsamen Geschichte anregen sollte.

"Kärnten und Bamberg - eine bilaterale Landesgeschichte" ist ab sofort beim Geschichtsverein für Kärnten erhältlich und wird sicherlich viele Leser auf eine faszinierende Entdeckungsreise durch die Geschichte und Kultur dieser beiden Regionen entführen.

vlnr: Mag. Josef Barth, Dr. Wilhelm Wadl, Bgm. Reinhard Antolitsch, Prof. Bernhard Wolfsgruber, Dr.in Heidi Rogy

Arnoldstein startet mit einem Paukenschlag in die Faschingssaison 2024/2025

Am 10. November 2024 erlebten die Faschingsfreunde in Arnoldstein einen unvergesslichen Auftakt in die fünfte Jahreszeit. Nach einer mehrjährigen Pause war die Eröffnung der Faschingssaison ein echtes Highlight und hielt für die Närrinnen und Narren einige Überraschungen parat.

Im festlichen Ambiente des Wallnerwirts präsentierte sich die Faschingsgilde Arnoldstein mit einem neuen Vorstand, einer verjüngten Garde und einem besonderen Gast: das am längsten regierende Faschingsprinzenpaar der Region. Pünktlich um 16:11 Uhr setzte der Trommelwirbel der Spielgemeinschaft BBU Musik Arnoldstein und der Gailtaler Trachtenkapelle Wertschach ein, und die Faschingsgilde, begleitet von Bgm. Ing. Reinhard Antolitsch und dem Präsidenten des BÖF, Bruno Arendt, stellte die neuen Prinzenpaare vor.

In der kommenden Faschingssaison werden Prinz Blasius Musikus XXVIII., auch bekannt als Tim Pippenbach, Kirchtagsfürst und Norikerbaron zu Seltschach, sowie seine Lieblichkeit, Prinzessin Anja Ogris, Schneekönigin vom Dreiländereck, die Faschingsgilde anführen. Gemeinsam mit dem Kinderprinzenpaar, Prinzessin Emma Jank und Prinz Liam Gratzer, werden sie den Arnoldsteiner Fasching 2025 regieren.

Ein emotionaler Moment des Nachmittags war die Ehrung von Johann Kugi, dem langjährigen „Altkanzler" der Faschingsgilde. Nach 28 Jahren übergab er die Leitung an die neue Generation, bleibt dem Verein jedoch auch weiterhin als wertvolle Unterstützung erhalten.

Unter der neuen Führung von Kanzler Lukas Wille wird die Faschingsgilde Arnoldstein nun in eine aufregende Zukunft starten. Wille kündigte mit großer Vorfreude an, dass nach mehreren Jahren der Pause wieder **Faschingssitzungen** stattfinden werden. Die Proben laufen bereits auf Hochtouren, um den Gästen **im Kulturhaus Arnoldstein am 1., 7. und 8. Februar 2025** ein abwechslungsreiches Programm zu bieten.

Kartenreservierungen für die Sitzungen sind ab sofort telefonisch unter 0664/1315610 oder online unter www.traditionsmusik-arnoldstein.at möglich. Ab dem 3. Januar 2025 können die Tickets auch beim Wallnerwirt erworben werden.

Arnoldstein darf sich also auf einen Fasching voller Spaß, Tradition und großartiger Unterhaltung freuen!

Fotocredit: LW mediaeorx

75 Jahre „Als die Pöckauer und Lindner durch Villach zogen“

Ende Februar 1949 zogen über 80 Pöckauer und Lindner verkleidet in prächtigen selbstgemachten Kostümen mit sechs buntgeschmückten Wägen und begleitet von über 20 Zug- und Reittieren durch Villach und begründeten damit den Villacher Fasching. Am 11.11. gab es zum 75. Jubiläum dieses Ereignisses einen Bildervortrag in der Jagdstubn in Pöckau, zu dem neben vielen Interessierten auch zahlreiche Nachfahren der damals Beteiligten erschienen waren. Auf gut einhundert Bildern konnte man zuerst die Umzüge 1947 und 1948 nach Arnoldstein sehen, welche die ersten derartigen Veranstaltungen nach dem Krieg in ganz Kärnten waren. Dann folgten die vielen Fotos von nahezu allen Stationen des Umzugs 1949 nach Villach, welche mit Anekdoten und Hintergrundinformationen untermalt wurden, die im Zuge der Recherche in unzähligen Gesprächen mit Zeitzeugen noch festgehalten worden waren. Als Highlight wurden die legendären Faschingskrapfen von Franz Mikl serviert.

Die Pöckauer und Lindner begründeten den Villacher Fasching und holen wohl auch deshalb in den letzten Jahren immer wieder den ersten Preis beim Umzug wieder zurück nach Pöckau.

Klassentreffen 2024

64 Jahre nach Beendigung ihrer gemeinsamen Schulzeit in der Hauptschule Arnoldstein trafen sich ehemalige Schüler:innen und Schüler sowie eine Lehrkraft im Café Central, um das mittlerweile 12. Klassentreffen dieser Art gemeinsam zu begehen. Nach der Begrüßung aller Anwesenden, die teilweise sogar aus der Schweiz und Deutschland angereist waren, ging es weiter in die Filialkirche Pöckau, wo ein Dank- und Gedenkgottesdienst gefeiert wurde. Zelebriert wurde die Heilige Messe von Schulkameraden Kons. Rat DI Mag. Johann Rossmann, Mitschülerinnen und Mitschüler trugen Lesungen und Fürbitten vor.

Nach einigen gemeinsamen Fotos fanden sich alle Teilnehmer:innen in der Pizzeria Ziegelei zum gemütlichen Teil dieses Treffens ein. Dort gab es nach den offiziellen Begrüßungsworten, Glückwünschen und vorzüglichem Essen ausreichend Gelegenheit, Anekdoten und Neuigkeiten auszutauschen. Die Zeit verging dabei wie im Flug und nach mehreren Stunden reger Diskussion wurden bereits Pläne für das nächste Klassentreffen geschmiedet. (Bericht: Franz Lamprecht, Organisator)

Erfolgreiche Wettkampfsaison für Nadin Kazianka

Anfang Juli nahm Nadin erstmalig bei den Österreichischen Meisterschaften im 24 Stunden Lauf in Bad Blumau teil. Der Bewerb startete am Samstag um 10 Uhr. Auf einem 1,18 km langen Rundkurs mussten die Teilnehmer innerhalb eines Tages so viele Runden bzw. Kilometer wie möglich sammeln. Am Sonntag pünktlich um 10 Uhr ertönte der Sirenenton als Schlusssignal. Nadin schaffte es innerhalb von 24 Stunden insgesamt 129,44 km zu sammeln und erkämpfte sich damit die Bronzemedaille in der W 40.

Ende August startete die LAC Klagenfurt Athletin bei den Kärntner Bahnmeisterschaften über 5000 m in Villach Lind. Sie sicherte sich mit neuer persönlicher Bestleistung die Kärntner Silbermedaille in der Allgemeinen Klasse. Anfang Oktober nahm Nadin beim traditionellen Jedermannlauf in Salzburg über die Halbmarathondistanz teil. Nach 1 Stunde 31 Minuten und 58 Sekunden durfte sich die Athletin über die Österreichische Silbermedaille bzw. Kärntner Goldmedaille in ihrer Altersklasse freuen.

©Martin Albel

Wie viel Freude das Laufen macht, beweist das Lächeln von Nadin bei den Kärntner Crosslaufmeisterschaften

Wechsel im Straßenbauamt Villach: Dipl.-HTL-Ing. Hubert Amlacher, MSc verabschiedet sich in den Ruhestand

Bürgermeister Ing. Reinhard Antolitsch, Dipl.-HTL-Ing. Hubert Amlacher MSc, Ing. Christian Zechner, Roland Koch

Nach fast 21 Jahren als Leiter des Straßenbauamtes Villach verabschiedet sich Dipl.-HTL-Ing. Hubert Amlacher, MSc mit Ende November 2024 in den wohlverdienten Ruhestand. In seiner langjährigen Tätigkeit war er maßgeblich für den Bau und die Erhaltung von Straßen, Brücken und Radweganlagen in den Bezirken Villach, Villach-Land und Hermagor verantwortlich.

Sein Engagement und seine Fachkompetenz haben das Straßen- und Brückenbauwesen in der Region nachhaltig geprägt. Besonders hervorzuheben ist das gelungene „Abschlusswerk" in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Arnoldstein: der neue Geh- und Radweg im Ortsgebiet von Arnoldstein-Gailitz, der als Beispiel für eine erfolgreiche Partnerschaft gilt.

Die Nachfolge von Herrn Amlacher tritt Ing. Christian Zechner an, der bereits seit 2004 im Bereich Straßen- und Brückenbau bei der Kärntner Landesregierung tätig ist.

Bürgermeister Antolitsch: „Ein herzliches Dankeschön gilt Herrn Amlacher für die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit und seinen Einsatz zum Wohle der Region. Wir wünschen ihm alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt!"

Sigrid Sabbadini-Tengg geehrt

Am 2.10.2024 fand in Klagenfurt die Kärntner Sportlerehrung statt. Dort wurde Sabbadini-Tengg für ihre sportlichen Leistungen im Bergmarathon und Marathon ausgezeichnet. Sie wurde Österreichische Meisterin im Bergmarathon in ihrer Altersklasse und erzielte den 3. Platz in der Gesamtwertung zusätzlich zum Kärntner Meistertitel. Als krönenden Abschluss der diesjährigen Laufsaison konnte sie beim Ljubljana Marathon ihre persönliche Bestzeit auf 3 h 10 min verbessern.

Verdiente Ehrung von Sabbadini-Tengg

Naturpark Dobratsch

NATUR SCHAU PLATZ

2024/25

WINTER

© REGION VILLACH

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES KÄRNTEN UND DER EUROPÄISCHEN UNION

villach Villach

Arnoldstein

Nötsch im Gailtal

Bad Bleiberg

LAND KÄRNTEN

LE 14-20

EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Verein Naturpark Dobratsch, Werthenaustr. 28 | 9500 Villach | Tel. +43 4242 / 57 571-48 | naturparke@ktn.gv.at | naturpark-dobratsch.at

GRUSSWORTE

(K)ein **WINTER** wie damals

Die vielen Sonnenstunden oberhalb des Nebelmeers sind einzigartig. Am Dobratsch werden nämlich zwischen November und Jänner 45 Sonnentage verzeichnet. Hier scheint die Sonne doppelt so oft wie in Villach und gleich dreimal so oft wie in Klagenfurt. Damit zählt der Naturpark Dobratsch zu den Gebieten in Österreich, in denen die Wintersonne am häufigsten vom Himmel lacht. Wir nennen das Sonnenangebot im winterlichen Naturpark Vitamin (D)obratsch.

Natur pur lautet hier die Devise, denn am Dobratsch hat Frau Holle das Sagen. Das Wandern auf den extra präparierten Winterwanderwegen durch die schneebedeckte Landschaft ist ein Erlebnis für Jung und Alt. Die kleinen Besucher:innen freuen sich über den Winterspielplatz und den Rodelhügel. Von Schneeschuh-Wanderungen, bei denen die Natur erkundet werden kann, über das pure Langlaufvergnügen, bis hin zu drei Schitouren-Routen auf den Dobratsch ist für sportinteressierte Besucher:innen alles dabei.

Überraschend viel gibt es in der winterlichen Natur zu entdecken: Vögel beim Futterhaus, Tierspuren – Sie werden überrascht sein. Die beeindruckende Kulturlandschaft, welche sich im Laufe der Zeit hier entwickelte, wird geschützt und soll erhalten bleiben. Trotzdem ist es möglich, den Naturpark mit allen Sinnen im Winter zu erfahren.

Und was gibt es Schöneres als nach einer Winterwanderung in eine Hütte einzukehren? Dafür haben wir das „Drei Hütten Menü" kreiert. Während einer gemütlichen Wanderung mit unseren Naturpark-Rangern:innen wird auf jeder Hütte ein anderer Gang serviert.

Nachhaltig und günstig lässt sich der Naturpark mit dem Naturpark-Bus bereisen. Entdecken Sie, was mit dem Bus alles möglich ist.

Ein Winter wie damals eben und doch ist (fast) alles neu.

DER VORSTAND DES NATURPARK DOBRATSCH
FREUT SICH AUF IHREN BESUCH
UND WÜNSCHT TOLLE ERLEBNISSE IN
KÄRNTENS 1. NATURPARK.

Naturpark-Rat-
Vorsitzender
Oskar Tscherpel

LR.in Mag.a
Sara Schaar

Vzbgm.in
Sarah Katholnig

Bgm. Ing.
Reinhard Antolitsch

Mag.
Robert Heuberger

Bgm.
Christian Hecher

Bgm. Dipl.-HLFL-Ing.
Alfred Altersberger

© MARC HORBAL

Radfahren für den Frieden – Nachhaltige Pilotaktion
mit dem Naturpark Prealpi Giulie

Interreg-Projekt **INDIALPS**

Seit Anfang des Jahres ist das grenzüberschreitende INTERREG-Projekt INDIALPS zwischen Kärnten und Italien in vollem Gange. Erstmals ermöglicht das Projekt eine intensive Zusammenarbeit zwischen den wichtigsten Stakeholdern aus den Bereichen Tourismus und Naturschutz nicht nur auf regionaler Ebene, sondern über die Grenzen hinaus und mit dem gemeinsamen Ziel das Gebiet nach den Grundsätzen der ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Nachhaltigkeit weiterzuentwickeln und fit für die Zukunft zu machen.

Im Zuge dessen wurde in den Sommermonaten eine umfassende Besucherumfrage zum Thema Besucherzufriedenheit durchgeführt, mit dem Ziel ein besseres Verständnis für die Bedürfnisse und Anliegen der Besucher:innen zu erlangen. Kombiniert mit diesen Erkenntnissen werden gemeinsam mit der FH Kärnten die Besucherströme im Naturpark analysiert und entsprechende Maßnahmen für ein qualitativ hochwertiges Besuchererlebnis abgeleitet. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Erhalt wertvoller Lebensräume sowie Tier- und Pflanzenarten.

Parallel zu den wissenschaftlichen Untersuchungen wurden erste Pilotaktion für nachhaltige touristische Angebote entwickelt. Weitere Aktionen mit unterschiedlichen Zielgruppen sind für das kommende Jahr geplant.

© INDIALPS

Interreg Italia–Österreich
Co-funded by the European Union

INDIALPS

Partnertreffen in der
Klosterruine Arnoldstein

© MARC HORBAL

Unterwegs auf dem Alpe-Adria-Radweg im Rahmen der Pilotaktion „Radfahren für den Frieden". Die Strecke verlief von Tarvis nach Resiutta und führte über alte Eisenbahnbrücken und durch diverse Tunnel.

Gemeinsam **ENTDECKEN** wir das Unbekannte

Höhlenforschung im Naturpark Dobratsch – Kooperation mit L'OCCITANE en Provence

Höhlen sind in Österreich wohl die einzigen Gebiete, die noch weitgehend unerforscht sind. Im Dobratsch, dem höhlenreichsten Berg Kärntens, gibt es damit noch viel Unentdecktes. L'OCCITANE mit CEO Elisabeth Hajek unterstützt nun im Naturpark Dobratsch die Höhlenforschung und im Zuge dessen soll die Bedeutung des Lebensraumes Höhle am Beispiel vom Eggerloch durch neue Methoden für die Allgemeinheit erlebbar gemacht werden.

Einst soll sich aus der Höhle am Fuße des Dobratsch ein Wasserfall hinab gestürzt haben. Dies wäre ein Grund, warum Spuren von Aufenthalten früher Menschen im Eggerloch spärlich sind. Der Eingang erinnert an das Tor einer gotischen Kathedrale und ist gefährlich: Steinschlag! Der Zugang bleibt verwehrt, der Eingang seit vielen Jahren versperrt. Zu sehr wurde die Höhle in den letzten Jahrzehnten zerstört: Geraubte Tropfsteine, mit Spray besprühte Wände, abgeschlagene Inschriften, in ihrer Winterruhe gestörte Fledermäuse. Dabei sollte das Eggerloch einst zu einer faszinierenden Schauhöhle werden, so zumindest die Pläne des frühen Höhlenforschers Oskar Hossé, dessen Aufzeichnungen und SW-Fotografien heute im Museum der Stadt Villach verwahrt werden und interessante Einblicke in die Ausbautätigkeiten in der Höhle und Entdeckungen der Sintergebilde liefern. Glücklicherweise konnte Hossé die Zusage bekommen, dass 1939 ein Film über die berühmteste Höhle Villachs produziert wird. Damals schaffte man mit großem Aufwand schweres technisches Gerät ins Innere des Eggerlochs. Damit bewahrte man die nun verschwundenen Tropfsteinformationen zumindest filmisch für die Nachwelt – ein faszinierendes Zeitdokument.

„Scan läuft", „Kamera läuft" – Das Eggerloch wird digital für alle zugänglich

Seit dem Jahr 1939 wurden kaum mehr Forschungsarbeiten im Eggerloch durchgeführt. Nennenswert sind nur die Erhebungen der Fledermausbestände, da die Höhle als eines der bedeutendsten Schwärm- und Winterquartiere für mindestens 15 heimische Fledermausarten bekannt ist. Aber auch Höhlenschrecken und Höhlenspinnen sind hier zu finden.

Um die Höhle zu schützen und dennoch erlebbar zu machen, initiierte der Naturpark Dobratsch ein einzigartiges interdisziplinäres Forschungsprojekt. Das Team setzte sich aus Bergbauexperten, Vermessern, Höhlenforschern, Fledermausexperten und einem Filmteam zusammen. Die zentrale Maßnahme ist die 3D-Vermessung der Höhle, denn die derzeit verwendeten Daten sind über 50 Jahre alte Handzeichnungen. Auf diese Weise soll der aktuelle Stand des Eggerloches durch modernste Computertechnik festgehalten werden. Die mittels Photogrammetrie und Laserscanning errechnete 3D-Punktwolke stellt den Höhlenverlauf in nie dagewesener Detailgenauigkeit dar. Das ist nicht nur wissenschaftlich interessant, sondern ermöglicht ein virtuelles Begehen der Höhle. Ergänzt mit 360 Grad Videoaufnahmen, Textinfos und Videosequenzen ist das Eggerloch damit von zu Hause aus erforschbar.

Damit wird das versperrte Naturdenkmal der Öffentlichkeit in digitaler Form zugänglich gemacht!

Die gewonnenen Daten werden in den nächsten Jahren weiter aufbereitet. So sind eigene Filme über die Flora und Fauna der Höhle geplant und eine Gegenüberstellung der Filmaufnahmen von 1939 und 2024. Die Fortsetzung folgt 2025!

Die Forschungsarbeiten im Berg und erste Ergebnisse wurden bei der „Weltpremiere" am 21. November im Stadtkino Villach präsentiert und hier kann das Eggerloch digital erleben werden:

www.naturpark-dobratsch.at/hoehlenforschung

Aus mitteleuropäischen Höhlen sind über 740 Höhlentierarten bekannt. Das Eggerloch – mit 700 m Länge die bekannteste Höhle im Naturpark – ist insbesondere als eines der bedeutendsten Quartiere für mindestens 15 heimische Fledermausarten bekannt.

© HELMUTH WEICHSELBRAUN

Erfassung des Eggerloches mittels Laserscanning und Photogrammetrie

Interdisziplinäre Forschungsgruppe am Eingang vom Eggerloch

Die Arbeiten mit der Drohne wirken wie aus einem Science-Fiction-Film

Die Höhlenexperten bei vergleichenden Betrachtungen – Eggerloch einst und jetzt

© MONIK PFEIFER

Suchbild
aus dem Jahr 2012 – wie viele Schneehühner sind zu finden?

Soll dies ein Foto aus vergangenen Zeiten sein?

NATURZONEN sind Ruhezonen für Schneehuhn & Co!

Der Dobratsch stellt nicht nur ein viel besuchtes Wander- und Erholungsgebiet zu allen Jahreszeiten dar, sondern bietet auch einigen besonderen Tierarten wertvollen Lebensraum. Durch ihre meist heimliche Lebensweise bleiben sie aber oft unbemerkt und auch mögliche Beunruhigungen und negative Folgewirkungen bleiben uns oft verborgen. So weist der Dobratsch bedeutende Bestände von Auer-, Birk- und Schneehühnern auf. Dem Dobratsch als mächtigem Gebirgsstock kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Seine markante Lage im Kärntner Zentralraum macht ihn zu einem wichtigen Trittsteinbiotop zwischen den anderen Bergen im Süden wie im Norden.

Schneehühner leben im Winter auf den abgeblasenen Graten und Rücken oberhalb der Waldgrenze. Hier finden sie Sämereien, Kräuter und Gräser als Nahrungspflanzen, Zwergsträucher und Latschen bieten ihnen Deckung vor Feinden und Schutz vor Wind. Bei tiefen Temperaturen verbringen die Schneehühner die Nacht und den Großteil des Tages in Schneehöhlen, die sie im lockeren Schnee in Muldenbereichen graben. Der Almbereich und die Südhänge am Dobratsch bieten im Winter alle diese notwendigen Requisiten auf kleinstem Raum. Das ermöglicht ihnen ihre effiziente Energiesparstrategie: die Strategie der kurzen Wege. Schneehühner wählen ihren Lebensraum so aus, dass sie möglichst kurze Wege zwischen Nahrungs-, Deckungs- und Witterungsschutzmöglichkeiten zurücklegen müssen.

Das Schneehuhn ist die kleinste Art unter den Raufußhühnern und darauf angewiesen, täglich Nahrung aufzunehmen. Werden die Vögel dabei gestört, ziehen sie sich zurück oder flüchten in für sie ungünstigere Lebensräume. Sie kehren zwar wieder zurück, verbrauchen dabei aber Energie, die sie wieder zusätzlich aufnehmen müssen. Kommt es zu wiederholten Beunruhigungen, so kann ihre Energiebilanz auch negativ werden: geringere Kondition und letztlich schlechtere Überlebenschancen sind die Folge, die auch zum Tod der Tiere führen können.

Der Schneehuhnbestand am Dobratsch hat in den letzten Jahren leider stark abgenommen. Auch die Balz- und Brutgebietswahl hat sich aufgrund der starken touristischen Nutzungen und den damit verbundenen Beunruhigungen verändert. Die Brutgebiete haben sich von den Hochflächen in die nördlichen Hangbereiche verlagert. Für die Wahl des Wintergebietes haben die Schneehühner am Dobratsch keine Ausweichmöglichkeiten. Nur die Bereiche der Alm und Südhänge bieten den optimalen Lebensraum, der alle notwendigen Ansprüche an Nahrung, Sicherheit und Witterungsschutz erfüllt und den Schneehühnern ein Überwintern ermöglicht. Störungen im Winter in diesem Bereich können die bereits sehr labilen Schneehuhnbestände völlig zum Erlöschen bringen.

Mit Rücksicht auf die Tiere in der Naturparklandschaft – Bleib am Weg!

© BERHARD HUBER

© ADOBE STOCK

Neu unsere **WINTER WANDER KARTE**

Unsere Winterwanderkarte erschien im neuen Stil und liegt im Naturparkbüro kostenlos zum Abholen bereit.

Sie finden darin nicht nur die aktuellen Wander- und Skitourenstrecken sondern auch die kulinarischen Einkehrmöglichkeiten am und rund um den Dobratsch. Genussvolles Sonnenbaden mit einzigartigem Berg-Panorama, sanfte Bewegung in traumhafter Winterlandschaft und Winter-Spiel & WinterSpaß sind die Themen, die alle Dobratsch-Begeisterte im Winter interessieren. Aber nicht nur das – in unserer Broschüre gibt es auch viel Wissenswertes über die Tiere, die im Winter am Dobratsch aktiv sind.

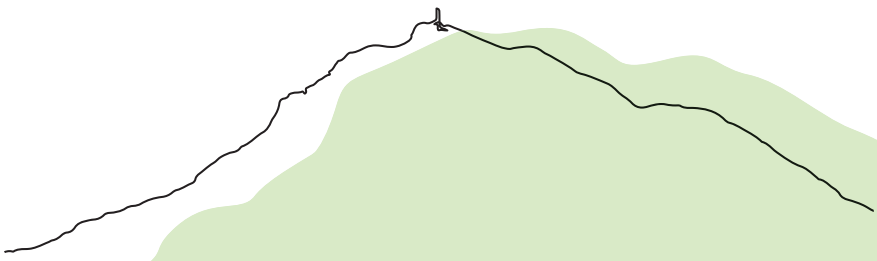
Ganz wichtig sind auch die Infos, wie wir den Tieren bei ihrer Überwinterung mit unserem rücksichtsvollen Verhalten beistehen können. Denn der überwiegende Teil der Besucher:innen weiß leider sehr wenig über das Vorkommen von Raufußhühnern am Dobratsch und deren Lebensweise. Es ist ihnen nicht bewusst, dass das unkontrollierte Betreten und Befahren mit Skiern der Hochfläche eine massive Beunruhigung bedeutet und gravierende Auswirkungen für diese Tierarten haben kann.

Aus diesem Grund sind besonders wertvolle Rückzugsbereiche der Tiere am Dobratsch als Naturzonen ausgewiesen. Für das bessere Verständnis haben wir konkret die „Lebensräume ALLER Naturnutzer:innen“ herausgearbeitet. Es ist so ein Leichtes zu erkennen, in welche Bereiche am Dobratsch ich hindarf und welche den Tieren vorbehalten sein sollen.

Orientierungshilfe für mich als Wanderer und Wintersportler im Gelände:

Am Berg gibt es viele Naturnutzer!	Anlage für Wintersportler oder Lebensraum von Tieren?
Schlittenfahrer	Rodelhügel – Rosstratte ✓
Schneeschuhwanderer	Markierte und präparierte Wege ✓
Langläufer	Gespurte Loipen ✓
Skitourengeher	Präparierte Wege und Abfahrten ✓
Schneehuhn	Vom Wind abgeblasene Rücken und Mulden, Latschengebüsche ✗
Schneehase	Einzelstehende Schirmfichten, Latschengebüsche ✗
Birkhuhn	Waldränder, Geländerücken mit angrenzendem Pulverschnee ✗
Auerhuhn	Lichtdurchflutete Wälder mit geräumigen Flugschneisen ✗
Gämse	Waldränder, Geländerücken, Felsvorsprünge ✗

Ich darf hin: ✓ Ich darf nicht hin: ✗



© M. STEINTHALER

© STEFAN LEITNER

Aus dem **NATURPARKBÜRO**

Weiterbildung zum Nationalpark-Ranger

Im Naturpark Dobratsch hat der Schutz der Natur und die Vermittlung ihres Wertes hohe Priorität. Die Ranger:innen spielen eine zentrale Rolle, indem sie Besucher:innen durch die einzigartigen Landschaften führen und Wissen über Flora, Fauna und Ökosysteme vermitteln. Um eine einheitliche Ausbildung in Kärnten zu gewährleisten, nehmen auch einige unserer Mitarbeiter:innen an der Ausbildung zum Nationalpark-Ranger teil.

Gliederung der Ausbildung

Die Ausbildung ist ein Zertifikats-Lehrgang, der aus zwei Modulen besteht: Das 17-tägige Grundmodul vermittelt naturschutzfachliche Grundlagen, Zoologie, Botanik, Geologie sowie naturpädagogische Methoden. Wetterkunde und Erste Hilfe sind ebenfalls wichtige Bestandteile.

Das 25-tägige Aufbaumodul umfasst zehn Praxistage im Nationalpark, um spezifische Anforderungen des Einsatzgebiets zu vertiefen. Die Ausbildung endet mit einer mündlichen und schriftlichen Prüfung, nach deren Bestehen das Zertifikat verliehen wird. Regelmäßige Fortbildungen sind notwendig, um das Zertifikat zu erhalten; mindestens zwei Fortbildungstage pro Jahr sind erforderlich.

Fazit

Die Ausbildung erweitert das Fachwissen und die Fähigkeiten unserer Ranger:innen und stärkt ihre Rolle als Naturschutzbotschafter. So sind sie bestens gerüstet, den Besuchern:innen mit Engagement und Kompetenz unvergessliche Naturerlebnisse zu bieten.

© NP HOHE TAUERN

© CHRISTIAN FATZI

© HANNES KOHLMEIER

Unser Naturpark **BUS**

Wer hätte gedacht, dass das möglich ist!

Der Naturpark-Bus fährt nun schon den 18. Winter vom Hauptbahnhof Villach auf die Rosstratte und es ist kaum zu glauben, wie erfinderisch manche Naturgenießer:innen bei der Nutzung der Öffis auf und rund um den Dobratsch sind:

„Mit der leichten Tourenski-Ausrüstung stehen wir am Bahnsteig am Hauptbahnhof in Klagenfurt. Unser Zug kommt pünktlich um 9:02 Uhr. Wir verstauen unser Gepäck und nehmen bequem Platz. Die Nebeldecke lassen wir bereits entlang der Wörtherseestrecke hinter uns und freuen uns auf einen Tag in der strahlenden Wintersonne. In Villach angekommen, haben wir genügend Zeit zum Umsteigen und ohne Stress geht es um 10:00 Uhr mit dem Naturpark-Bus weiter. Auf der Rosstratte ist das Wetter umwerfend und die gute Sicht erlaubt einen hervorragenden Blick auf die schroffe Bergkette der Julischen Alpen. Wir schnallen die Tourenskier an und starten in Richtung 10er-Nock. Der Schnee glitzert und das gleißende Sonnenlicht erfordert eine gute Sonnenbrille. Entlang des Weges wechselt der Blick nun Richtung Nockberge, die mit ihren sanften, weißen Hügeln geradezu jungfräulich anmuten. An der Schutzhütte am 10er-Nock angekommen, genießen wir nochmal ausgiebig den Rundumblick und die mitgebrachte Jause schmeckt hier einfach besonders gut!

Die Abfahrt auf der ehemaligen V73 ist ein Spaß und führt uns durch die schönen Wälder der Nordseite des Dobratsch. Um 13:55 Uhr lassen wir uns vom Linienbus nach Bad Bleiberg aufsammeln und fahren bis zur Bushaltestelle „Thermalbad“. 400 Meter Fußmarsch noch, dann sind wir da!

Zum Aufwärmen nutzen wir das Day Spa Angebot im Vivea Hotel und lassen unsere gemeinsame Zeit in der Saunalandschaft und im beheizten Schwimmbecken im Freien ausklingen. Welch ein ausgefüllter, schöner Tag!

Zufrieden und durch die vielen schönen Erlebnisse bereichert, treten wir schließlich um 19:04 Uhr mit dem Bus die Heimreise aus dem Bleiberger Hochtal an und steigen am Hauptbahnhof Villach wieder bequem in den Zug nach Klagenfurt. Wir sehen uns während der Fahrt noch einmal die Bus-Tickets an und staunen, dass wir für die dreimalige Nutzung der Öffis nicht mehr als 11,60 EUR berappen mussten.“

© REGION VILLACH

Nutzen Sie die Öffis auf und rund um den Dobratsch!

Kleine Skitour von der Rosstratte auf den 10er-Gipfel mit Einkehr im Day Spa

von	nach	Euro
Villach HBF	Rosstratte	3,–
Heiligengeist	Thermalbad Bad Bleiberg	2,50
Thermalbad Bad Bleiberg	Heiligengeist	6,10

Große Skitour (kurze Abfahrt) von Heiligengeist auf den 10er Nock und Abfahrt zur Rosstratte

von	nach	Euro
Villach HBF	Heiligengeist	4,40
Rosstratte	Villach HBF	3,–

Preisangaben ohne Gewähr!

© THERMENRESORT WARMBAD VILLACH

Warmbader Christmas Lounge

Genießen Sie eine Thermen-Weihnacht mit Christmas-Sound und wärmender Feuerschüssel auf der Winterterrasse der ParkLounge im Warmbaderhof! Es erwarten Sie winterliche Weihnachtsstimmung, Kutschenfahrten im Kurpark, dazu duftende Kekse, Thermenpunsch und Glühwein. Mit den Naturpark-Ranger:innen können Kinder am offenen Feuer ein Steckerlbrot zubereiten und Weihnachtsgeschenke aus Naturmaterialien basteln.

Termin: Sonntag, 1.12.2024
Uhrzeit: 10:00 – 17:00 Uhr
Ort: Kurpark Warmbad und ParkLounge Terrasse,
Warmbaderhof Villach

Berge lesen Festival „Kärnten liegt am Meer“

Was wie geographischer Unsinn klingt, kann durchaus poetisch bedeutungsvoll sein! Doch auch wem solche Zumutungen zu gewagt erscheinen mögen, wird bei dieser Lesung über Kärnten, Alpen-Adria und seine Zukunft als Friedensregion („Alpen-Adria-Friedensmanifest“) auf seine Rechnung kommen. Das Verbindende an Alpen-Adria sind nämlich nicht nur die Alpen und die Wege, die sie durchkreuzen, nicht nur die traditionelle Mehrsprachigkeit ihrer Bewohner:innen, sondern eben auch ein Geist der Utopie, der gerade die Idee der Grenze zum Anlass für grenzübergreifendes Denken und Handeln nimmt.
Lauschen Sie der Lesung von Werner Wintersteiner – Friedensforscher, Germanist, Alpen-Adria-Liebhaber und Universitätsprofessor – und genießen Sie die musikalische Untermalung durch Viktor Huditz am Akkordeon.

Termin: Montag, 11.12.2024
Uhrzeit: 18:00 Uhr | Ort: Kleiner Bambergsaal, Moritschstraße 2, 9500 Villach
Kosten: Eintritt frei!

© NATURPARK DOBRATSCH

Eintauchen in die Magie und Geschichte der Rauhnächte

Keine Wäsche waschen zwischen Weihnachten und Neujahr? Stammt Rauhnacht von „rau“, „rauch“ oder doch aus dem althochdeutschen „rûch“? Sind die Rauhnächte Überbleibsel aus der Zeitrechnung nach einem Mondjahr? An diesen Abenden begeben wir uns auf die Spur der Geschichte und Mythologie des Räucherns sowie in das Brauchtum unserer Heimat. Tauchen Sie mit uns ein in die Welt, in der Kräuter, Flechten und Harze glosen und genießen Sie dabei den nächtlichen Ausblick auf Villach!

Termine: jeweils Sonntag, 15.12. (Vollmond) und 22.12.2024 (2 Termine)
Uhrzeit: 17:00 Uhr | **Ort:** Villacher Alpenstraße, Parkplatz 8, Aichingerhütte
Kosten: Erwachsene € 22,00 | Kinder 6 – 14 Jahre € 15,00
Leistung: Workshop mit Kräuterexpertin Christine Spazier, ein Glühwein oder Kinderpunsch und eine Räuchermischung vom Kräuterspatz zum Mitnehmen
Teilnehmerzahl: bis max. 25 Personen
Anmeldung: bis Freitag 12:00 Uhr unter naturparke@ktn.gv.at oder +43 4242 57571-28

© MICHAEL STABENTHEINER

Einsteiger-Schneeschuh-Tour

Durch die verschneite Waldlandschaft geht es mit den Naturpark-Ranger:innen vom Parkplatz 6 Alpengarten bis zur Aichingerhütte. Die leichte Schneeschuhwanderung zum Schnuppern für alle Altersgruppen lädt dazu ein, die Schönheit der winterlichen Naturlandschaft zu entdecken, die gesunde Bewegung an der frischen Luft zu erspüren oder einfach die Seele im langsamen, gleichmäßigen Schneeschuhschritt baumeln zu lassen. Zurück geht es mit dem Naturparkbus bis zum Parkplatz 6.

Termine: jeweils Do., 26.12.2024 bis 20.2.2025 (9 Termine)
Anreise: Naturparkbus ab HBF Villach um 12:00 Uhr
Start der Wanderung: Parkplatz 6 Alpengarten um 12:45 Uhr | Dauer der Wanderung: 3 Stunden
Rückreise: ab Aichingerhütte um 15:52 Uhr
Kosten mit Dobratschbus-Ticket: Erwachsene € 22,00 | Kinder (bis 14 J.) € 15,00
Kosten bei Selbstanreise: Erwachsene € 28,00 | Kinder (bis 14 J.) € 18,00
Ausrüstung: feste, warme Bergschuhe, wetterfeste Kleidung sowie Handschuhe, Windschutz
Leistung: geführte Schneeschuhwanderung, Schneeschuh- und Stöckeverleih
Teilnehmerzahl: bis max. 12 Personen
Anmeldung: bis Vortag 12:00 Uhr unter naturparke@ktn.gv.at, +43 4242 57571-28

© MICHAEL STABENTHEINER

Unplugged durch den Naturpark

Lassen Sie den Alltag hinter sich und genießen Sie die einzigartige Stimmung des winterlichen Naturparks! Bei einer geführten Nachtwanderung ohne künstliche Lichtquelle, begeben Sie sich über verschneite Wanderwege auf eine magische Reise im Naturpark Dobratsch. Ziel ist die Schutzhütte am 10er-Nock, wo eine kleine regionale Jause mit einer speziellen Naturpark-Teemischung von unseren Naturpark-Partnerbetrieben wartet und bei Laternenlicht gemeinsam genossen wird.

Termine: jeweils Freitag, von 27.12.2024 – 28.2.2025 (8 Termine)
Uhrzeit: 17:30 bis 21:00 Uhr | **Treffpunkt:** Villacher Alpenstraße, Parkplatz 11, Rosstratte
Kosten mit Dobratschbus-Ticket: Erwachsene € 32,00 | Kinder (bis 14 J.) € 25,00
Kosten bei Selbstanreise: Erwachsene € 38,00 | Kinder (bis 14 J.) € 28,00
Leistungen: geführte Nachtwanderung, Schneeschuhverleih, Stärkung am 10er-Nock
Anmeldung: bis Donnerstag vor der Wanderung 12:00 Uhr unter naturparke@ktn.gv.at oder +43 4242 57571-28
Zu diesen Terminen fährt der Naturpark-Abendbus | **Kosten:** € 3,00 pro Person

© VEREIN NATURPARK DOBRATSCH

Unplugged durch den Naturpark rund um den Vollmond

Begeben Sie sich auf eine Schneeschuhwanderung am Dobratsch in der Zeit rund um den Vollmond und lassen Sie sich von seinen geheimnisvollen Lichteffekten in der schneebedeckten Landschaft verzaubern. Ziel ist die Schutzhütte am 10er-Nock, wo eine kleine regionale Jause mit einer speziellen Naturpark-Teemischung von unseren Naturpark-Partnerbetrieben wartet und bei Laternenlicht gemeinsam genossen wird.

Termine: Freitag, 10.1. und 14.02.2025 (2 Termine)
Uhrzeit: 17:30 bis 21:00 Uhr | **Treffpunkt:** Villacher Alpenstraße, Parkplatz 11, Rosstratte
Kosten mit Dobratschbus-Ticket: Erwachsene € 32,00 | Kinder (bis 14 J.) € 25,00
Kosten bei Selbstanreise: Erwachsene € 38,00 | Kinder (bis 14 J.) € 28,00
Leistungen: geführte Nachtwanderung, Schneeschuhverleih, Stärkung am 10er-Nock
Anmeldung: bis Donnerstag vor der Wanderung 12:00 Uhr unter naturparke@ktn.gv.at oder +43 4242 57571-28
Zu diesen Terminen fährt der Naturpark-Abendbus | **Kosten:** € 3,00 pro Person

© ADOBESTOCK

Tiere und Tierspuren im Winter

In der kalten Jahreszeit ist es besonders wichtig, die Tierwelt im Naturpark nicht zu stören. Unsere Naturpark-Ranger:innen informieren die Erholungsuchenden und Sonnenanbetenden über ein respektvolles Miteinander und Nebeneinander mit der Natur und welchen Beitrag Jede und Jeder dazu leisten kann.
Nutzen Sie unser kostenfreies Angebot!

Termine: jeweils Samstag, 28.12.2024 – 15.2.2025 (8 Termine)
Uhrzeit: Dobratschbus-Begleitung jeweils um 10:00 Uhr, ab Rosstratte 11:00 Uhr bis 12:50 Uhr
Ort: von der Rosstratte über den Feldherrenhügel zum Gams- und Gipfelblick

© VEREIN NATURPARK DOBRATSCH

Familien-Schatzsuche im Schnee

„Sicherheit am Berg“ lernt sich am besten schon von Kindesbeinen an. Für die ganze Familie gibt’s daher am Dobratsch eine spielerische LVS-Schatzsuche, damit das richtige Verhalten in der Winterlandschaft schon in jungen Jahren in Fleisch und Blut übergeht. So ganz nebenbei lässt sich der Naturpark von seiner schönsten Seite erleben. Nach einer Einführung über die winterliche Naturlandschaft und ihre tierischen Bewohner durch einen Naturpark-Ranger lernen die Teilnehmer:innen spielerisch den Umgang mit dem Lawinenverschüttetensuchgerät (LVS-Gerät), Schaufel und Sonde. Ebenso werden allgemeine Schutzmaßnahmen für Notfälle vermittelt.

Termine: jeweils Sonntag, 29.12.2024 – 2.3.2025 (10 Termine)
Uhrzeit: 13:00 bis 15:00 Uhr | **Ort:** Villacher Alpenstraße, Parkplatz 11, Rosstratte
Kosten: Erwachsene € 22,00 | Kinder 6 – 14 Jahre) € 15,00
(Kinder unter 6 Jahren nur in Begleitung von Erwachsenen)
Leistungen: Materialverleih und Programmbetreuung durch Naturpark-Ranger:innen (Lawinenpieps, Lawinensonden, Lawinenschaufel, bei Bedarf Schneeschuhe)
Teilnehmerzahl: bis max. 12 Personen | **Anmeldeschluss:** 12:00 Uhr am Vortag
Anmeldung: Online-Erlebnisshop auf erlebnisse.visitvillach.at oder +43 664 / 133 41 46

© NATURPARK DOBRATSCH

Naturschutz im Naturpark – die Ranger:innen informieren

Begleiten Sie die Naturparkrangerin und den Naturparkranger auf ihrer Wanderung zum Gams- und Gipfelblick. Diese kennen das Gebiet rund um den Dobratsch wie ihre Westentasche und können Ihnen interessante Einblicke in die winterliche Naturlandschaft und ihre Tierwelt ermöglichen. Am Ziel angelangt, genießen Sie den grandiosen Ausblick in die verschneite Bergkulisse.
Nutzen Sie unser kostenfreies Angebot!

Termine: Montag, 30.12.2024 und
jeweils Mittwoch, 8.1.2025 – 12.2.2025 (7 Termine)
Uhrzeit: jeweils 11:00 bis 13:00 Uhr
Ort: von der Rosstratte zum Gams- und Gipfelblick am Dobratsch

© LISA LUGERBAUER

Wintervogelzählung in Warmbad

Zählen Sie mit uns!
Machen Sie mit bei der Wintervogelzählung in Villach Warmbad und lernen Sie von den Expert:innen von Birdlife. Im Mittelpunkt dieser österreichweiten Aktion von BirdLife Österreich steht die Erforschung der häufigsten und am weitesten verbreiteten Wintervogelarten in unseren Städten und Dörfern wie Amseln, Spatzen, Finken und Meisen. Anschließend können Sie sich der Zählung in Ihrem eigenen Garten, am Fenster oder Balkon bis 6. Jänner 2025 anschließen, indem Sie eine Stunde lang die Vögel zählen und pro Vogelart jeweils die gleichzeitig gesichtete Höchstzahl an Birdlife melden.

Termin: Samstag, 4.1.2025
Uhrzeit: 10:00 – 11:00 Uhr
Ort: Fitnessparcour Warmbad, Warmbader Str. 130, Villach
Anmeldung: bis Vortag 12:00 Uhr unter naturparke@ktn.gv.at oder +43 4242 57571-28

BirdLife ÖSTERREICH KÄRNTEN

© NATURPARK DOBRATSCH

Vögel im winterlichen Naturpark

Ausgerüstet mit einem Fernglas beobachten wir Vögel in ihren natürlichen Lebensräumen im winterlichen Naturpark. Was pickt, klopft und fliegt denn da? Was tummelt sich hoch oben in den Baumkronen? Immer mehr Vogelarten sind als „gefährdet“ eingestuft und haben vor allem im Hochwinter Mühe, genügend Nahrung zu finden. Unsere Naturpark-Rangerin hat viele Tipps, wie Sie die Überwinterung unserer gefiederten Freunde erleichtern können. Sie erhalten bei ihr die richtigen Antworten auf die Fragen „Wie füttert man richtig?“ und „Wann und wie bereitet man die Nisthilfen für das nächste Jahr vor?“

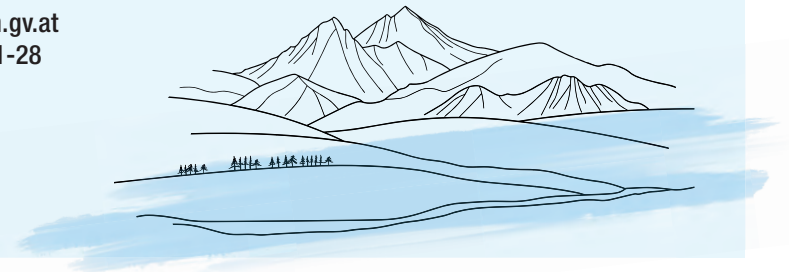
Termine: jeweils Montag, 13.1. – 27.1.2025 (3 Termine)
Uhrzeit: 10:00 Uhr
Ort: Fitnessparcour Warmbad, Warmbader Str. 130, Villach
Anmeldung: bis Freitag 12:00 Uhr unter naturparke@ktn.gv.at oder +43 4242 57571-28

© ADRIAN HIPP

Rent a Ranger!

Begeben Sie sich mit Ihrer Naturpark-Rangerin oder Ihrem Naturpark-Ranger auf Spurensuche im winterlichen Naturpark! So wird Ihre Wanderung durch die verschneite Landschaft ein ganz besonderes Naturerlebnis. Kommen Sie mit Ihrem Firmenteam, Ihrer Familie oder ganz privat. Wir haben für alle Fälle ein maßgeschneidertes Programm - mit und ohne Schneeschuhe, einfaches Teambuilding und Naturerlebnisspiele oder eine vertiefende Führung mit Geschichte, Geologie oder Naturkunde.

Buchungen unter:
naturparke@ktn.gv.at
+43 4242 57571-28



3-HÜTTEN-MENÜ

#hütteneinkehr
#vitamindobratsch
#gemütlich
#wohligwarm
#urig

3-Haubenmenüs findet man häufig, ein 3-Hüttenmenü aber nur im Naturpark Dobratsch!

Erwandern Sie mit uns das einzigartige und exklusive 3-Hütten-Menü am Dobratsch. Von der Aichingerhütte über das Rosstrattenstüberl bis zum Gipfelhaus werden Ihnen spezielle, für die Tour zusammengestellte, kulinarische Köstlichkeiten angeboten und dies jeweils in unterschiedlicher Reihenfolge. Entweder geht es bereits mit vollem Bauch zum Gipfel oder wir sprinten mit leerem Magen hinauf, ganz sicher führt aber die Speisenfolge Nummer drei zum Gipfelkoma. Zwischen Vor-, Haupt- und Nachspeise gibt es jeweils einen ausgedehnten Verdauungsspaziergang, mit interessanten Infos von unseren Naturpark-Ranger:innen. Kommen Sie mit, Sie werden begeistert sein!

3-HÜTTEN-MENÜ	Vorspeise	Hauptspeise	Nachspeise
VOLLER BAUCH	Aichingerhütte	Rosstratte	Gipfelhaus
LEERER SPRINT	Gipfelhaus	Aichingerhütte	Rosstratte
GIPFELKOMA	Rosstratte	Gipfelhaus	Aichingerhütte

Termine: jeweils Donnerstag
„Voller Bauch“ 2.1., „Leerer Sprint“ 23.1. und „Gipfelkoma“ 13.2.2025

Uhrzeit: 10:50 bis 15:50 Uhr
Treffpunkt: Villacher Alpenstraße, Parkplatz 11, Rosstratte
Kosten mit Dobratschbus-Ticket: Erwachsene € 22,00 | Kinder (bis 14 J.) € 15,00
Kosten bei Selbstanreise: Erwachsene € 28,00 | Kinder (bis 14 J.) € 18,00
Kosten fürs Menü: inkl. ein Getränk pro Hütte € 50,00
Leistungen: geführte Wanderung, Schneeschuhverleih
Teilnehmerzahl: 6 bis max. 12 Personen
Anmeldung: bis Mittwoch vor der Wanderung 12:00 Uhr unter naturparke@ktn.gv.at oder +43 4242 57571-28

Hinweis: Anreise mit dem Naturparkbus um € 3,00 pro Person möglich

© NATURPARK DOBRATSCH

MINI-RANGER
und die Naturpark-Schulen

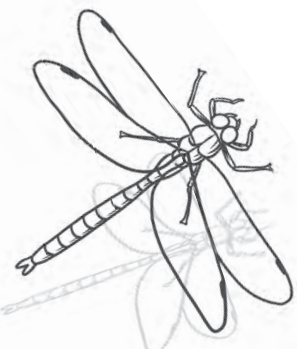
Seit nunmehr zwei Jahren ist die Ausbildung zum Mini-Ranger – ein Kooperationsprojekt zwischen dem Naturpark und der Bergwacht – für alle Naturpark-Schulen im Naturpark Dobratsch vereinheitlicht.

Die jungen Naturschützer:innen absolvieren in der 3. und 4. Volksschulklasse insgesamt 4 Module eines Bildungsangebotes, das nicht nur das Bewusstsein im Umgang mit der Natur und unserer Umwelt schärft, sondern auch die Möglichkeit aufzeigen soll, in welcher Form jede und jeder Einzelne für den Schutz der Natur und der Umwelt eintreten kann.

Die Schülerinnen und Schüler sind jeweils mit großer Begeisterung dabei. Nach der Vorstellung der Tätigkeit der Bergwacht und Erläuterungen zum Naturpark geht es auf ins „Grüne Klassenzimmer“. Kritisch sehen wir uns Müllablagerungen und Verunstaltungen im Natur- und Siedlungsraum an und beginnen, den herumliegenden Müll aufzusammeln. Für die Schülerinnen und Schüler scheint dies manchmal wie eine „Schatzsuche“ zu sein und häufig wird die Sammelaktion zum Wettbewerb: Wer hat zum Schluss den volleren Müllsack?

Erwacht die Natur im Frühling, gehen wir selten gewordenen Tier- und Pflanzenarten nach. Was wächst in unmittelbarer Nähe unserer Schule und welche Tiere sind in der Tierartenschutzverordnung gelistet? Was ist beim Pilze sammeln im Wald zu berücksichtigen? Zum Abschluss wird das Wissen bei einem Quiz auf die Probe gestellt. Die eifrigsten Naturschützer:innen bekommen eine Urkunde verliehen oder werden sogar mit einer Mini-Ranger-Plakette ausgezeichnet, die in Rücksprache mit der Bergwacht entwickelt wurde.

Unsere Jüngsten werden somit zu kleinen Experte:innen und geben dieses Wissen auch in ihren Familien weiter. Ob dann bei Familienausflügen noch irgendwo Müll liegen bleibt?



© ULRIKE KNELY

Bewegung Orientierung Geschicklichkeit Kreativität

Unter dem Motto „Natur Entdecken und Erforschen“ bietet der Naturpark Dobratsch ganzjährig professionelle und spannende Entdeckungsreisen mit sicheren Führungen und individueller Betreuung an. Alle Programme sind an Alter, Schulstufe und Vorkenntnisse der Kinder angepasst.

Schneeschuhwanderungen

Schneeschuhwanderung im Naturpark Dobratsch!
Es beginnt mit Spielen, damit sich jeder an die Schneeschuhe gewöhnen kann. Es werden Schneespiralen getreten oder Wettläufe gemacht. Und dann geht es auf zur leichten Wanderung, auf der die Natur im Winter erforscht wird.

Schneekugelbahnen bauen

In zwei Gruppen aufgeteilt macht sich die Klasse an den Bau der Kugelbahn. Die Gruppe ist Sieger, die es schafft, die langsamste Kugelbahn des Dobratsch zu bauen.

Tierbehausungen aus Schnee

Schneehöhlen bieten vielen Tieren im Winter Schutz. Bei diesem Programm wird auf Überlebensstrategien von Tieren, welche im Schnee überwintern, näher eingegangen um im Nachhinein einen kleinen „Iglu“ als Behausung für sie bauen zu können.

Interaktive Schatzsuche

Eine interaktive Schatzsuche mittels Lawinenverschüttetensuchgeräten (Schaufel, Pieps, Sonde) wird hier angeboten. Es werden kleine Überraschungen, welche an einem im Schnee vergrabenen Lawinenpieps befestigt werden, von den Kindern gesucht. Diese Überraschungen können selbstverständlich von den Klassen mit in die Schule genommen werden.

Schneeskulpturen gestalten

Schnee eignet sich wunderbar um Skulpturen zu bauen. Es werden Haufen auf geschaufelt, um daraus mit Reibbrettern Skulpturen zu gestalten. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Im Anschluss können die Skulpturen mit Lebensmittelfarbe eingefärbt werden.

Kosten für das jeweilige Schulprogramm:

€ 10,00 pro Schüler:in / für Naturpark(partner)schulen gratis
Dauer: max. 4 Stunden
Ausrüstung: feste, warme Winterschuhe,
winterfeste & windfeste Kleidung, Sonnen- und Kälteschutz, Jause

Naturpark Dobratsch **WINTERBUS**

5164 – VILLACH – WARMBAD – JUDENDORF – ALPENGARTEN – ROSSTRATTE

Villach Hbf (Busbahnhof, Steig E3)	08:00	10:00	12:00	15:00
Villach Drauboden P	08:02	10:02	12:02	15:02
Villach Drauparkstraße	08:05	10:05	12:05	15:05
Villach Steinwenderstraße P	08:07	10:07	12:07	15:07
Villach Kilzerbrücke	08:09	10:09	12:09	15:09
Villach Warmbad Bahnhof	08:12	10:12	12:12	15:12
Villach Judendorf Feuerwehr	08:17	10:17	12:17	15:17
Villach Möltschach	08:19	10:19	12:19	15:19
Villacher Alpenstraße Mautstelle	08:21	10:21	12:21	15:21
Rote Wand Alpengarten	08:41	10:41	12:41	15:41
Villacher Alpe Aichingerhütte	08:45	10:45	12:45	15:45
Villacher Alpe Roßtratte	08:47	10:47	12:47	15:47

08:50	10:50	13:50	15:50	Villacher Alpe Roßtratte
08:52	10:52	13:52	15:52	Villacher Alpe Aichingerhütte
08:56	10:56	13:56	15:56	Rote Wand Alpengarten
09:16	11:16	14:16	16:16	Villacher Alpenstraße Mautstelle
09:18	11:18	14:18	16:18	Villach Möltschach
09:20	11:20	14:20	16:20	Villach Judendorf Feuerwehr
09:25	11:25	14:25	16:25	Villach Warmbad Bahnhof
09:28	11:28	14:28	16:28	Villach Kilzerbrücke
09:30	11:30	14:30	16:30	Villach CHS P
09:32	11:32	14:32	16:32	Villach Drauparkstraße
09:34	11:34	14:34	16:34	Villach Drauboden P
09:37	11:37	14:37	16:37	Villach Hbf (Busbahnhof, Steig E3)

VERKEHRT MITTWOCH, DONNERSTAG, FREITAG, SAMSTAG UND SONNTAG VOM 1. DEZEMBER 2024 BIS 30. MÄRZ 2025

Verkehrt in den Weihnachtsferien vom 23. Dezember 2024 bis 6. Jänner 2025 und in den Semesterferien vom 8. bis 16. Februar 2025 TÄGLICH!

Hin- und Rückfahrt: Erwachsene € 3,00
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre gratis

KOSTENLOS MIT DER ERLEBNISCARD VILLACH

Alle Fahrpläne und Infos unter
www.naturparkdobratsch.at/kontakt-anreise

Freitag
von 27.12.2024
bis 28.2.2025 fährt um
16:45 Uhr zusätzlich der
Abendbus vom HBF Villach
bis zur Rosstratte!
Retourfahrt um
20:45 Uhr!

Villacher Alpenstraße: 15. November 2024 bis 15. April 2025
Parkgebühren von Parkplatz 6 (Alpengarten) bis Parkplatz 11 (Rosstratte)
Parkgebühr: € 0,90 pro halbe Stunde, maximal € 9,00 pro Tag

Verhaltensregeln

Ein naturliebender Wanderer hinterlässt keine Spuren und bewegt sich nur auf den markierten Wanderwegen!

Gönne den Wildtieren Ruhe und halte bei Beobachtungen Abstand!

Kleide dich dem Wetter entsprechend und vergiss nicht auf gutes Schuhwerk.

Nimm deine Abfälle wieder mit nach Hause und vergiss nicht auf die Mülltrennung!

Weidetiere sind keine Haustiere und wollen nicht gefüttert und in Ruhe gelassen werden!

Benutze im Sommer wie im Winter Sonnencremes mit hohem Schutzfaktor!

Lass die Pflanzen neben dem Wegesrand stehen! Die meisten sind geschützt und wollen nicht mit dir nach Hause!

Hunde müssen an die Leine!

Hundekackerl gehört ins Sackerl und nicht auf den Berg!

Die Teilnahme an den Programmen erfolgt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung. Für alle Wanderungen wird stabiles Schuhwerk, warme wetterfeste Kleidung sowie ein Rucksack mit Getränken und Jause empfohlen. Gute körperliche Verfassung wird vorausgesetzt!

@naturparkdobratsch

Verein Naturpark Dobratsch, Alpenkonvention Infopoint, Werthenaustraße 28 | 9500 Villach | Tel. +43 4242 / 57 571-28 | naturparke@ktn.gv.at | naturpark-dobratsch.at

Medieninhaber: Verein Naturpark Dobratsch, Werthenaustraße 28, 9500 Villach, Tel. +43 4242 / 57571-48, naturparke@ktn.gv.at; www.naturpark-dobratsch.at | Umsetzung: fatzi.at | Der Verein Naturpark Dobratsch kann für allfällige Fehler keine Haftung übernehmen. Sämtliche Rechte und Änderungen vorbehalten. Alle Angaben Stand November 2024.

Arnoldstein feierte 60 Jahr - Weihejubiläum mit Pfarrer i. R. Geistl. Rat Georg Pichorner

„Wir wollen Gott danken, dass er uns Gutes getan hat und Gutes tut!“

In großer Dankbarkeit feierten wir am 17. November 2024 in einer feierlichen Hl. Messe in unserer Pfarrkirche St. Lambert-Arnoldstein das Diamantene Weihejubiläum unseres geschätzten, langjährig in unserer Pfarre dienenden Aushilfspfarrers Geistl. Rat Georg Pichorner.

Der „Telefonchor“ unter Leitung von Prof. Bernhard Wolfsgruber, begleitet vom Organisten Prof. Alberto Busettini, gestaltete eine würdevolle musikalische Umrahmung. Als persönliches Anliegen von Pfarrer Pichorner leitete uns durch diese Messfeier der Vers aus Psalm 34: „Verherrlicht mit mir den Herrn, lasst uns gemeinsam seinen Namen loben!“ Am Ende der Festmesse dankten unser Pfarrer Tivadar Jasura mit PGR-Obfrau Josefine Ebner dem Jubilar für die gemeinsame Feier. Als "fleißiger und fitter Priester" war Pfarrer Pichorner jederzeit bereit, seinen Priesterdienst helfend in unserer Pfarre zu verrichten und uns mit seinen Gebeten zu begleiten. Auch für Bürgermeister Ing. Reinhard Antolitsch war es eine Ehre, das Jubiläum von Pfarrer Pichorner mitgefeiert zu haben. Im Namen der Marktgemeinde Arnoldstein bedankte er sich für seinen jahrelangen unterstützenden Priesterdienst und überreichte als aufmerksames Präsent einen Getränkekorb, zu dem Geschenkkorb der Pfarrgemeinde. Pfarrer Pichorner wünschte uns, dass Gott allen Menschen in Arnoldstein weiterhin noch Gutes tun wird. Ein herzliches Vergelt`s Gott unserem Bürgermeister für die Einladung zum Mittagessen!

Wir wünschen dem Jubilar noch viele, viele Jahre Gesundheit, Freude und Liebe! Gottes Segen!

Der Pfarrgemeinderat mit den beiden Pfarrern

Dankbarkeit und Freude - Erntedank in der Pfarre Arnoldstein
Eine feierliche Dankesmesse feierten wir mit unserem Pfarrprovisor Tivadar Jasura unter Mitwirkung des „Familientrachtenvereins Arnoldstein“ und zahlreicher Kinder mit deren Familien am Sonntag, dem 6. Oktober 2024 in der Pfarrkirche St.Lambert-Arnoldstein. Musikalisch umrahmten unser Kirchenchor mit unserem Organisten, Prof. Alberto Busettini, diese Festmesse. Die Kinder der Volksschule und des Pfarrkindergartens dankten mit „weit offenen Herzen“ in Versen, Gedichten und Liedern „unserem Dreieinigen Gott“ für ALLES, was ER uns allen geschenkt hat. Für die reichen Erntegaben erbat unser Herr Pfarrer Gottes Segen. Ein besonderes Dankeschön den fleißigen „Trachtenfrauen“, die nicht nur die Kirche festlich schmückten, sondern uns auch beim anschließenden Erntedankfest mit köstlichem Ritschert, duftendem Apfelstrudel, Reindling und diversen Obstkuchen verwöhnten. Ein herzliches Vergelt`s Gott allen Beteiligten, die uns mit dieser schönen Feier beschenkt haben.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei den nächsten Familienterminen im Dezember in der Pfarrkirche Arnoldstein.
Dienstag, 24. Dezember: 14:30 Uhr Krippenspiel

Start der Eltern-Kind-Gruppe Arnoldstein
Unter dem Motto **„Wir wachsen gemeinsam“** startete die Eltern-Kind-Gruppe im September 2024 im Pfarrhof Arnoldstein. Besonders die ersten Wochen der neu entstandenen Gruppe sind immer wieder spannend. Eltern und Kinder knüpfen erste Kontakte miteinander, Gemeinsamkeiten werden gefunden und Aha-Momente erlebt. Wir sind zu einer tollen Gemeinschaft zusammengewachsen, in der gesungen, gelacht, gegessen und gebastelt wird. Genauso wichtig ist uns auch der gegenseitige Austausch, das Zuhören und sich verstanden fühlen. Wir haben uns über Themen wie Geburt, das Leben mit einem Kleinkind, Hausmittel gegen Schnupfen, Fieber und Husten ausgetauscht. Gebastelt haben wir mit Naturmaterialien, die uns der Herbst schenkt und natürlich haben auch wir uns auf das Laternenfest vorbereitet. Nun freuen wir uns auf die gemeinsame Vorweihnachtszeit.

Erfolgreiche Schlüsselübergabe in der Schrotturmstraße 8

Nach zwei Jahren intensiver Bauarbeiten wurde das Reconstructing-Projekt "Schrotturmstraße 8" in Gailitz nun erfolgreich abgeschlossen. Am 25. November 2024 fand die festliche Schlüsselübergabe statt, bei der die Kärntner Friedenswerk GmbH insgesamt 14 barrierefreie Wohnungen an glückliche Mieter:innen übergab.

Die Übergabe der Schlüssel wurde von einem besonderen Brauch begleitet: Die neuen Bewohner:innen erhielten traditionell Brot und Salz als symbolisches Geschenk. Dieses Geschenk hat eine tiefere Bedeutung – es steht für den Wunsch, dass die beiden Grundnahrungsmittel im neuen Heim stets ausreichend vorhanden sind. Während das Brot das Lebensnotwendige symbolisiert, steht das Salz für die nötige Würze und Freude im neuen Zuhause.

Die Vertreter:innen der Kärntner Friedenswerk GmbH wünschten den neuen Mieter:innen, dass sie in ihren vier Wänden ein harmonisches und erfülltes Leben führen können.
Bürgermeister Reinhard Antolitsch äußerte sich ebenfalls begeistert über das gelungene Projekt. „Mit diesem zeitgemäßen Bauwerk wird das Wohnen in Arnoldstein noch attraktiver. Wir freuen uns, dass hier nun moderne, barrierefreie Wohnmöglichkeiten geschaffen wurden, die den Bedürfnissen unserer Bürger:innen gerecht werden“, so Antolitsch.

Die Fertigstellung der Schrotturmstraße 8 stellt nicht nur eine Bereicherung für die Gemeinde dar, sondern trägt auch zur sozialen Integration und Lebensqualität der Bewohner:innen bei. Die neuen Wohnungen bieten nicht nur modernen Wohnkomfort, sondern auch einen wichtigen Schritt in Richtung Inklusion.

Den geistlichen Segen im Rahmen der Schlüsselübergabe erteilten Pfarrer Mag. Armin Cencic und Diakon Christian Novak

Ein Ort der Begegnung – das „Seltschacher Ratschplatzl“

Am 8. November wurde in Seltschach ein besonderer Platz feierlich eingeweiht: das „Ratschplatzl“. Was als kleine Idee begann, entwickelte sich zu einem beeindruckenden Gemeinschaftsprojekt, das Menschen aus dem Ort und darüber hinaus zusammenbrachte.

Die ursprüngliche Idee für den Ratschplatz entstand aus dem Wunsch, einen Ort für Gespräche und Begegnungen zu schaffen – ein kleines "Ratschbankl".
Mit Unterstützung engagierter Dorfbewohner, die sich mit Tatkraft und Zeit in das Projekt einbrachten, entwickelte sich das „Ratschbankl“ nach und nach zu einem „Ratschplatzl“.

Dieser Platz steht als Symbol für den Zusammenhalt und die Gemeinschaft im Ort. Er ist nicht nur für die Bewohner des Ortes gedacht, sondern jeder der hier vorbeikommt, ist willkommen.

Die Eröffnung wurde im gemütlichen Beisammensein als Dank an alle Unterstützer, die sich uneigennützig in das Projekt eingebracht haben, im Beisein von Bgm. Ing. Reinhard Antolitsch und GV Ing. Gerd Fertala gefeiert.

Das „Ratschplatzl“, ein Ort des Austauschs und der Begegnung, das in den nächsten Jahren sicherlich viele Geschichten zu hören bekommt und auch den nächsten Generationen noch Freude bereiten soll, denn…

…es ist nicht die Größe der Idee, die zählt, sondern das, was man gemeinsam daraus macht!

Eine Idee gemeinsam umsetzen und das Ergebnis auch gleich ausprobieren, das Ratschplatzl lädt zum Verweilen ein.

Villacher Schülergruppe trotzt Regenwetter bei Ausflug nach Arnoldstein

Im Rahmen der Umsteigertage (16.–22. September 2024), in denen die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel kostenlos war, entschlossen sich die Lehrerinnen der Volksschule Khevenhüller – VS 1 in Villach zu einem besonderen Ausflug. Gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern der 2a- und 2c-Klasse ging es mit den ÖBB nach Arnoldstein. Neben der spannenden Erfahrung einer Zugfahrt stand auch der Besuch des Spielplatzes im Konventgarten auf dem Programm.

Doch das Wetter machte der rund 40-köpfigen Gruppe aus Villach einen Strich durch die Rechnung. Bei der Ankunft in Arnoldstein wurden die Kinder und ihre Begleitpersonen von heftigem Regen überrascht. Schnell wurde eine wetterfeste Alternative gesucht – und im Marktgemeindeamt Arnoldstein gefunden.

Bürgermeister Reinhard Antolitsch hieß die jungen Gäste herzlich willkommen und freute sich über den unerwarteten Besuch. Die Lehrerinnen Sabine Wolte, Anna Uggowitzer und Bianca Stückler sowie die gebürtige Gailitzerin Sarah Galli, die das Team anführte, waren begeistert von der Gastfreundschaft der Gemeinde. Mit einer stärkenden Jause und einer süßen Überraschung des Bürgermeisters konnten sich die Kinder aufwärmen und ihre Enttäuschung über das verpasste Spielplatzabenteuer schnell vergessen.

Sarah Galli (links neben Bgm. Antolitsch) freute sich mit ihrer Gruppe über die Gastfreundschaft ihres „ehemaligen“ Bürgermeisters

Die erlebnisreiche und herzliche Begegnung in Arnoldstein hinterließ bei den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrerinnen bleibende Eindrücke. Zufrieden und gut gestärkt trat die Gruppe schließlich die Rückfahrt nach Villach mit den ÖBB an.

„Marktgemeinde Arnoldstein – Ein Ort der Gastfreundschaft und Herzlichkeit!“, so der einhellige Tenor der Besuchergruppe.

Ein paar Tage nach dem Besuch wurde am Gemeindeamt diese Danke-Karte abgegeben.

Firmenjubiläum in Arnoldstein: 25 Jahre Ingenieurbüro Wulz

Ende September 2024 feierte das Ingenieurbüro Wulz in Arnoldstein ein bemerkenswertes Jubiläum: 25 Jahre erfolgreiche Firmengeschichte. Die Feierlichkeiten, die am Firmensitz stattfanden, waren geprägt von Rückblicken auf vergangene Errungenschaften und Ausblicke auf zukünftige Projekte. Besonders in den Vordergrund rückte der Firmengründer Ing. Walter Wulz die gesetzliche Einführung des Bauarbeitenkoordinationsgesetzes im Jahr 1999, das dem Ingenieurbüro neue Möglichkeiten und Aufgabenfelder eröffnete. Seitdem hat das IB Wulz kontinuierlich seine Dienstleistungen erweitert und dabei hunderte Projekte erfolgreich abgeschlossen.

Ursprünglich als Technisches Büro Ing. Walter Wulz GmbH gegründet, hat sich das Unternehmen unter der Leitung von Senior und Junior Wulz zu einem bedeutenden Akteur in Kärnten entwickelt. Nach einer Umstrukturierung und der Übernahme der Geschäftsführung durch Ing. Stephan Wulz im Jahr 2015, der auch als zertifizierte Sicherheitsfachkraft fungiert, setzte das Unternehmen seinen Weg mit einer Vielzahl von Projekten im Hoch- und Tiefbau sowie in der Koordination von Bauvorhaben erfolgreich fort. Derzeit verfügt das Unternehmen über sieben ausgebildete Mitarbeiter.

Zu den Feierlichkeiten waren Gäste aus der Region und darüber hinaus eingeladen, darunter Nachbarn, langjährige Auftraggeber sowie Vertreter der Marktgemeinde Arnoldstein, darunter Vizebürgermeister Karl Zußner, der seine Glückwünsche überbrachte.

Das Jubiläum des Ingenieurbüros Wulz markiert nicht nur 25 Jahre kontinuierlichen Erfolgs und Wachstums, sondern auch die enge Verbundenheit mit der Gemeinde und den Menschen, die dieses Unternehmen unterstützen und begleiten.

vlnr. Vzbgm. Karl Zußner, Christina Samonig, Ing. Stephan Wulz, Ing. Walter Wulz, Renate Wulz, Bgm. Christian Hecher

Liebevolle Betreuung für lachende Kinderaugen - Tagesmutter Arina Valentin in Riegersdorf

Als Mutter von drei Kindern weiß ich, wie wichtig es ist, sich auf eine liebevolle, verlässliche und vertrauensvolle Kinderbetreuung verlassen zu können.
Kinder in ihren ersten Lebensjahren zu begleiten, ihnen Raum für ihr Wachstum zu geben und sie in ihrer Entwicklung zu unterstützen, erfüllt mich! Als Mama – und ab Jänner auch als Tagesmutter.

Mir ist es wichtig, eine vertrauensvolle und wertschätzende Atmosphäre zu schaffen. Daher biete ich als Tagesmutter folgende Leistungen an:

- eine liebevolle Betreuung in einer kleinen familiären Gruppe
- viel Bewegung an der frischen Luft
- respektvoller Umgang mit- und untereinander
- abwechslungsreiche gesunde Ernährung
- einen geregelten Tagesablauf
- lernen im eigenen Tempo, mit liebvoller Begleitung

In meiner Kindertagesbetreuung lege ich großen Wert darauf, den Kindern bei Jause und Mittagessen eine gesunde Ernährung anzubieten, um ihnen früh ein positives Verständnis für gesunde und schmackhafte Mahlzeiten zu vermitteln. Als Tagesmutter für Ihren Liebling können Sie sich darauf verlassen, dass Ihr Kind gut, sicher und geborgen aufgehoben ist, während sie Schritt für Schritt die Welt entdecken.

Sie möchten ihr Kind liebevoll umsorgt wissen, während Sie Ihrer Arbeit nachgehen? Ich sorge für lachende Kinderaugen. Ab Jänner 2025 habe ich 6 Betreuungsplätze zu vergeben. Kontaktieren Sie mich gerne!

Betreuungszeiten
Montag-Donnerstag
7:00-14:00 Uhr
Freitag nach Vereinbarung

Arina Valentin
Hart 52, 9587 Riegersdorf
Tel. 0650-2242446

Bgm. Antolitsch wünscht der engagierten Tagesmutter viele schöne Stunden mit den Kindern

30-jähriges Firmenjubiläum ABRG

Die Firma **ABRG Abfall Behandlung & Recycling GmbH** in Arnoldstein feiert in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen. Seit ihrer Gründung hat sich die ABRG als eines der führenden Unternehmen im Bereich der Abfallwirtschaft in Österreich etabliert. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die thermische Behandlung von Gewerbe- und Industrieabfällen und betreibt dafür zwei moderne Wirbelschichtöfen am Industriestandort Arnoldstein.

Die ABRG setzt sich aktiv für nachhaltiges Wirtschaften ein und legt großen Wert auf den verantwortungsvollen Umgang mit Umweltressourcen. Die Unternehmensphilosophie betont die Bedeutung von Kundenzufriedenheit, Mitarbeitersicherheit und langfristigem Wachstum, das stets mit ökologischen Überlegungen im Einklang steht.

Im Laufe der Jahre hat die ABRG auch eine wichtige Rolle in der Region und damit in der Marktgemeinde Arnoldstein gespielt, indem sie Arbeitsplätze geschaffen und zur wirtschaftlichen Entwicklung beigetragen hat. Das Unternehmen ist ein verlässlicher Partner für verschiedene Akteure in der Abfallwirtschaft und engagiert sich kontinuierlich für die Entwicklung neuer, umweltfreundlicher Technologien und Verfahren.

Für die kommenden Jahre hat sich die ABRG unter der umsichtigen Betriebsführung von GF Dr. Thomas Werner das Ziel gesetzt, weiterhin eine Vorreiterrolle in der Abfallwirtschaft zu spielen und gleichzeitig seine Umweltauswirkungen zu minimieren. Dieses Engagement und die kontinuierliche Innovationsbereitschaft machen die ABRG zu einem Unternehmen, das nicht nur auf eine erfolgreiche Vergangenheit zurückblickt, sondern auch mit Zuversicht in die Zukunft schaut.

Anlässlich der Jubiläumsfeier überbrachte Vizebürgermeister Karl Zußner die besten Glückwünsche der Marktgemeinde Arnoldstein zum 30-jährigen Jubiläum – ein bemerkenswertes Beispiel für unternehmerischen Erfolg und Nachhaltigkeit in der Abfallwirtschaft am Industriestandort Arnoldstein.

Vzbgm. Zußner, Dr. Mischensky (IV Kärnten), Dr. Werner (GF ABRG), KommR. Plasounig (WKO) und DI Holzer (BMK).

Haarige Leidenschaft

Bgm. Antolitsch wünscht der engagierten Friseurin und ihrer Mutter weiterhin viel Erfolg bei ihrer kreativen Arbeit

Bgm. Antolitsch hatte kürzlich das Vergnügen, eine junge Haarkünstlerin in unserer Gemeinde zu begrüßen. Hier will sie sich kurz vorstellen:

„Mein Name ist Christina Kaiser und ich bin 23 Jahre alt. Die längste Zeit meines Lebens habe ich daraufhin gearbeitet studieren zu gehen, doch als ich 2020 während der Corona Pandemie meine Matura abgeschlossen und anschließend 2 Jahre studiert habe, ist mir aufgefallen, dass dieser Weg doch nicht der richtige für mich ist.

Da meine Mama sich während der Corona Pandemie entschieden hat, sich als Friseurin selbstständig zu machen, hatte ich die Möglichkeit, näher in den Beruf hineinzuschnuppern und so kam es, dass ich mich 2022 für eine Lehre als Friseurin entschieden habe. Während der Lehrzeit begann ich bereits mit den Meistermodulen und so habe ich im April 2024 meine Lehrabschlussprüfung und Meisterprüfung gleichzeitig abgeschlossen. Im Oktober konnte ich mich glücklicherweise selbstständig machen und arbeite nun gemeinsam mit meiner Mutter in einem wunderschönen, ländlichen Friseursalon. Mein Spezialgebiet liegt vor allem im Langhaarbereich und betrifft meist Farbveränderungen. Da ich meinen Beruf voller Leidenschaft ausübe, beginne ich im Dezember als Trainerin für den Lehrgang der Beauty Assistenz an der Wifi in Klagenfurt.

Die Adresse unseres Salons lautet St.Leonhard bei Siebenbrünn 17 und wir sind unter folgender Telefonnummer erreichbar +4369911058686."

Metalltechnik: wenn Funken fliegen entstehen Meisterwerke – herzliche Gratulation zum 3. Platz beim Bundeslehrlingswettbewerb 2024

Am 18. und 19. September 2024 fand in Innsbruck der Bundeslehrlingswettbewerb der Metalltechniker:innen statt, bei dem sich 64 talentierte Nachwuchskräfte in sechs Berufsgruppen verglichen. Mit dabei war von der Fa. Traktoren und Landmaschinentechnik Harald Lientschnig auch der Lehrling Lorenz Brandstätter in der Kategorie Metalltechnik (Land- und Baumaschinentechnik). Aufgrund seiner soliden Leistungen erreichte er den unglaublichen 3. Platz. „Wir sind unsagbar stolz auf diese ausgezeichnete Leistung und sind dankbar, dich in unserem Team zu haben!", so der stolze Chef Harald Lientschnig.
An zwei intensiven Wettkampftagen bewiesen die Lehrlinge ihre Fertigkeiten: der erste Tag forderte sie mit einem Theorietest, während sie am zweiten Tag acht Stunden Zeit hatten, praktische Aufgaben und somit ihre Meisterwerke ua. zu schmieden, zu hämmern und zu löten.

Nach dem 1. Platz beim Landeslehrlingswettbewerb ist der 3. Platz beim Bundeslehrlingswettbewerb eine Belohnung nicht nur für Lorenz selbst sondern auch für die Fachkräfte in der Werkstätte, bei denen sich Harald Lientschnig für die großartige Ausbildung bedanken möchte.

Ein besonderes Erlebnis war der von der Tiroler Landesinnung der Schlosser, Landmaschinentechniker und Schmiede organisierte Lehrlingswettbewerb für Lorenz, viel Erfolg und Ehrgeiz auch weiterhin!

Neu in Thörl-Maglern: Locanda "EL TORO"

Bei der feierlichen Eröffnung gratulierte Bgm. Ing. Reinhard Antolitsch persönlich und wünschte dem Team von "EL TORO" viel Erfolg für die Zukunft.

In Maglern 36 (ehemaliges Gasthaus Straßhof) hat das neue Lokal Locanda "EL TORO" seine Türen geöffnet. Hier verschmelzen die kulinarischen Einflüsse Spaniens und Österreichs zu einem einzigartigen Geschmackserlebnis. Besonders die spanischen Tapas – kleine, vielfältige Gerichte, die sowohl herzhaft als auch süß sein können – stehen im Mittelpunkt. Sie werden aus hochwertigen Zutaten der mediterranen Küche zubereitet und eignen sich als Aperitif, Vorspeise oder Hauptgericht.

Das Lokal bietet zudem eine spezielle Menüauswahl für Feierlichkeiten sowie Zimmervermietung mit Einzel- und Doppelzimmern. Parkplätze stehen für die Gäste bereit.

Mittwochs bis freitags gibt es ein Mittagsmenü-Buffet mit Nudeln, Fleisch, Gemüse, Suppe, Beilagen und Salat – alles für nur 12,90 Euro pro Person, serviert von 12:00 bis 14:00 Uhr. Die allgemeinen Öffnungszeiten sind von Mittwoch bis Sonntag, jeweils von 12:00 bis 21:00 Uhr. Ein Ort, der nicht nur durch seinen Geschmack, sondern auch durch sein Ambiente überzeugt! Tel.Nr. 0670 / 653 30 19, locandaeltoro@yahoo.com

Feuerwehr Blitzlichter

07. September 2024: Dreigemeindeübung am Dreiländereck, Wehren aus Italien , Slowenien und Kärnten üben

18. September 2024: Abschnittsfunkübung beim Pflegeheim in Arnoldstein, alle Wehren der Marktgemeinde sind dabei

09. August 2024: Waldbrandsimulation der Feuerwehr Arnoldstein in einem Waldstück

27. September 2024: Übung technischer Einsatz, die Wehren Arnoldstein und Seltschach-Agoritschach arbeiten gemeinsam

06. Oktober 2024: Brandeinsatz beim Wellcum in Hohenthurn, die Feuerwehren Arnoldstein und Hohenthurn bekämpfen den Brand

25. Oktober 2024: Die Arnoldsteiner beüben das Arbeiten mit Leitern

05. bis 06. Oktober 2024: TS – Maschinistenlehrgang in Cup Wörth bei Velden, die Jungen lernen sehr gut

FEUERWEHR

13. Oktober 2024: Technische Leistungsprüfung in Bronze, Kameraden aus Arnoldstein und Siebenbrünn – Riegersdorf sind dabei

24. August 2024: Die Drehleiter von der Feuerwehr Arnoldstein ist bei einer Veranstaltung mit beeinträchtigten Menschen dabei

11. September 2024: Treffen der Altkommandanten der Marktgemeinde Arnoldstein gemeinsam mit Kameraden aus Italien

27. August 2024: Unser Kameradschaftsführer wird 40, ein Hoch unserem „Kaze"

28. September 2024: Der Stützpunkt 1 auf Ausflugsfahrt nach Kobarid (SLO)

18. bis 19. September 2024: Katastrophenhilfsdienst - Einsatz in Niederösterreich, einige Kameraden der Marktgemeinde Arnoldstein sind dabei

09. November 2024: Letzte Abschnittsfunkübung des gesamten Abschnittes, in der Gemeinde Nötsch und Finkenstein wurde gearbeitet

21. September 2024: Wohnungsöffnung in der Revelantsiedlung, die Feuerwehr Arnoldstein bearbeitet den Einsatz

21. Oktober 2024: Ein unbekanntes Fahrzeug verliert Treibstoff im Bereich der Gailitzer Straßen, die Arnoldsteiner binden das Medium

Das war der Herbst im Kindergarten Triangel

Eine lieb gewordene Tradition ist das Schmücken der Kirche zum Erntedankfest. Die Kinder brachten allerlei Früchte und Blumen mit und gestalteten ein wunderschönes Bodenbild vor dem Altartisch. Gemeinsam wurden auch wieder Leckereien gebacken und gekocht – und natürlich miteinander geteilt!

Kindergarten Triangel Tel.: 0676/8772 7980
St. Leonhard b. Siebenbrünn 11, 9587 Riegersdorf
e-mail:pfarrkindergarten-st.leonhard-bs@gmx.at

Auch in diesem Jahr haben die Kinder des Kindergarten Triangel die Gräber mit selbst gebastelten Blumen und Kerzen geschmückt.

Das diesjährige Martinsfest wurde wieder mit großer Anteilnahme der Familien unserer Kindergartenkinder gefeiert – gemeinsam zogen wir in einem langen Laternenzug zur Pfarrkirche, wo die Kinder anschließend Martinslieder und Gedichte zum Besten gaben.

Bei den Minis ist immer was los

Neues Jahr, neuer Spaß!
Im September sind wieder viele neue Kinder zu den Minis dazugestoßen. Doch wir verstehen uns alle schon super und haben viel Spaß beim gemeinsamen Turnen und Bewegen!

Ein Licht für jedes Kind
Am 11.11. fand in der Kindertagesstätte Minis wieder unser Laternenfest statt. Gemeinsam mit der Spatzengruppe des Kindergartens feierten wir das Fest rund ums Teilen und dem Heiligen Martin. Die Kinderaugen strahlten mit den selbstgestalteten Laternen um die Wette.

Bunte Blätter fallen!
Das Wetter wird kühler, die Blätter werden bunter und die Minis werden zu Sammlern. Egal ob Kastanien, Eicheln oder Blätter, wir finden alles! Den Herbst erleben wir mit allen Sinnen und erfreuen uns an den letzten warmen Tagen.

Hätten Sie gerne einen Platz für Ihr Kind bei uns in der Pfarrkindertagesstätte Minis in Arnoldstein?

Die Voranmeldungen für das kommende Jahr 2025/26 sind in der Zeit vom 13.01.2025 – 31.01.2025 in der Zeit von 08:00 - 12:00 Uhr.

Kontakt: Leiterin: Lechner Traudi
Pfarrkindertagesstätte Minis Arnoldstein
Konventgarten3
9601 Arnoldstein
Tel. 0670/7036446

Bunter Herbst im Pfarrkindergarten Arnoldstein

Ich sehe was, was du nicht siehst!
Unter diesem Motto durften die angehenden Schulkinder vom Pfarrkindergarten Arnoldstein bei der Aktion „Glühwürmchen", der AUVA und der KFV mitmachen. Hierbei wurde den Kindern auf spielerische Weise erklärt, wie sie ihm Straßenverkehr besser sichtbar sind!

Ein großes Dankeschön an Herrn Tatschl Philipp vom Lagerhaus Villach für die Spende unserer neuen Lenk Bobs!

Ein großes Dankeschön an die Betriebe der Marktgemeinde Arnoldstein für ihre Unterstützung bei der Schulsporthilfe!

Auch heuer besuchte uns wieder die „Zahnfee" Monja, um mit den Kindern spielerisch die Zahnprophylaxe zu erarbeiten. Ein großer Dank an Monja Ebenwaldner für diese lehrreichen und spannenden Tage!

Heuer durften wir wieder den „Seniorennachmittag" im Kulturhaus Arnoldstein mit Liedern und Gedichten mitgestalten. Ein großes Dankeschön an „Alle" für die nette Einladung und die Bewirtung unserer Kleinen!

Die Laternenfeste im Pfarrkindergarten Arnoldstein
Das Laternenfest im Pfarrkindergarten Arnoldstein wurde auch dieses Jahr wieder auf drei Tage aufgeteilt. Den Anfang machten die Mäuse - und Käfergruppe, anschließend kamen die Hasen - und Bärengruppe. Den Abschluss bildeten die Spatzengruppe und die Minis. Alle drei waren wunderschön!

**Hell erleuchten alle Kerzen,
unser Weihnachtsgruß er kommt
von Herzen.**

Das Team vom Pfarrkindergarten Arnoldstein und der Kindertagesstätte Minis bedanken sich bei ALLEN für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr und wünschen eine gesegnete Weihnachtszeit. „Weihnachten: Ein Moment, um innezuhalten und dankbar zu sein."

Sicher im Straßenverkehr
Ein herzliches DANKESCHÖN an das Ingenieurbüro Wulz, der für unsere zukünftigen Schulkinder Sicherheitswarnwesten gesponsert hat. Eine sehr liebe Geste von Herrn Wulz, sich um das Wohl unserer Kinder zu sorgen.

Hätten Sie gerne einen Platz für Ihr Kind bei uns im Kindergarten?

Die Voranmeldungen für das kommende Kindergartenjahr 2025/26 sind in der Zeit vom 13.01.2025 – 31.01.2025 von 08:00 - 12:00 Uhr.

Seit September 2008 besteht das verpflichtende Bildungsjahr für Kinder, die sich das letzte Jahr vor dem Schuleintritt befinden.

Kontakt: Leiterin: Lechner Traudi
Pfarrkindergarten Arnoldstein
Konventgarten3
9601 Arnoldstein
Tel. 0670/7036446
E-mail: kdg.a@aon.at

Wir wünschen unseren Kunden
ein besinnliches Weihnachtsfest
und alles erdenklich Gute fürs neue Jahr.
Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue!
Ihre Naturpark-Bäckerei
Selitsch und Team
Selitsch
Bäckerei · Cafe
9601 Arnoldsein · Kärntnerstr. 43
Tel. 04255 / 2353
Mobil 0650 / 55 40 488
e-mail: baeckerei-selitsch@gmx.at
Wir haben alles für Ihren Geschmack! - Besuchen Sie uns – wir freuen uns auf Sie!

Kindertagesstätte Liliput

Der Start war so wie jedes Jahr, auch heuer wieder wunderbar.

Mit unseren Laternen zogen wir bis zum Kindergarten vor die Tür.

Und auch die Weihnachtsbäckerei hat schon eröffnet 1…2….3…

Mittelschule Arnoldstein erneut als COOL-Impulsschule zertifiziert

Die MS Arnoldstein darf sich über eine besondere Auszeichnung freuen: Sie wurde vom österreichischen COOL-Impulszentrum, welches Schulen in ganz Österreich nach strengen Qualitätsmerkmalen bewertet, erfolgreich als Impulsschule rezertifiziert und bleibt damit weiterhin die einzige „COOL-Impulsschule" im Pflichtschulbereich in Kärnten. Das Konzept ist schon länger Teil der Schulkultur und wird von Schüler/innen und Lehrkräften gleichermaßen geschätzt. Die Schüler/innen profitieren täglich von einem innovativen Unterricht, der sie optimal auf die Herausforderungen des späteren Lebens vorbereitet.

Mit dem Status als COOL-Impulsschule übernimmt die Mittelschule Arnoldstein auch die Rolle als Anlaufstelle für interessierte Pädagogen/innen und Schulen, die kooperatives und offenes Lernen in ihren Unterricht integrieren möchten. Mit der erneuten Rezertifizierung wird das Engagement der Schule für innovativen und schülerzentrierten Unterricht bestätigt. Das gesamte Team freut sich über diese Auszeichnung!

MS Arnoldstein beim „Forum Zukunft" an der pädagogischen Hochschule Kärnten

Die Mittelschule Arnoldstein war im Oktober zu einer bedeutsamen Veranstaltung an der Pädagogischen Hochschule Kärnten eingeladen, wo sie ihr Schulkonzept einem breiten Publikum präsentieren konnte. Unter dem Titel „Forum Zukunft – Schule. Lernen. Gestalten" bot die Tagung Lehrkräften und Direktoren aus ganz Kärnten die Gelegenheit, sich über aktuelle und innovative Bildungsansätze auszutauschen. Während des Forums wurden mehrere pädagogische Konzepte verschiedener Schule präsentiert, unter anderem das COOL-Konzept der MS Arnoldstein. Eine pädagogische Methode, die darauf abzielt, Schüler:innen mehr Eigenverantwortung für ihren Lernprozess zu übertragen. Mit der Vorstellung ihrer Schule, fand das Team der MS Arnoldstein großen Anklang bei Kolleg:innen anderer Bildungseinrichtungen. Die positive Resonanz auf das pädagogische Konzept der MS Arnoldstein zeigt, dass der Weg hin zu mehr Selbstbestimmung im Lernprozess von Schüler:innen eine vielversprechende Richtung für eine Schule der Zukunft darstellt.

Neues aus der Musikschule Dreiländereck

LAND KÄRNTEN
Musikschule Dreiländereck

Die Musikschule Dreiländereck startete gemeinsam mit der Volksschule Arnoldstein und den Blasmusikvereinen aus der Marktgemeinde Arnoldstein mit dem Kooperationsprojekt „BLÄSERKLASSE“ ins 2. Jahr. Ziel dieses Projektes ist es, die wunderbare Welt der Musik zu entdecken und in einem großen Schulorchester schöne musikalische Erlebnisse zu erfahren. Bei den Schülerinnen und Schülern sollte das musikalische Miteinander im Vordergrund stehen und die Nachwuchsarbeit für die Musikvereine in der Region gefördert werden.

Martin Jessernig leitet das Schulorchester und betreut die Saxofon- und Klarinetten Schüler:innen. Mit dabei im Lehrerteam der Musikschule sind David Zuder (tiefes Blech), Petar Hegeduš (Trompete) und Lorenz Pichler (Querflöte). Der Unterricht findet immer 1x wöchentlich im Anschluss an den Volksschulunterricht in den Räumlichkeiten der Musikschule Arnoldstein statt.
Die Instrumente wurden von den Blasmusikvereinen der Marktgemeinde Arnoldstein organisiert und den Orchesterspielern zur Verfügung gestellt. Die Übergabe der Instrumente hat bereits stattgefunden und wir freuen uns auf ein erfolgreiches Schuljahr 2024/2025!

Wir bedanken uns herzlichst für die großzügige Unterstützung seitens der EMV Trachtenkapelle Arnoldstein, der Bergbau & Hütten Traditionsmusik Arnoldstein sowie der Marktgemeinde Arnoldstein.

Der erste Auftritt im heurigen Schuljahr der Bläserklasse war am 14. Dezember 2024 beim Adventmarkt in Arnoldstein!

Volksschule St. Leonhard bei Siebenbrünn

Tu Gutes für dich & mich

Gemeinsam helfen wir Kindern in eine bessere Zukunft.

Die Welt gemeinsam tragen! Jeder und jede trägt ein Stück Verantwortung für die ganze Welt. Ein Symbol für diese Überzeugung war eine große Weltkugel, welche die Kinder am Weltmissions-Sonntag beim Familiengottesdienst in der Pfarrkirche St. Leonhard bei Siebenbrünn achtsam zum Altar getragen haben.

Schülerin Hanna Miggitsch stellte den Gottesdienstbesucher:innen die Missio-Jugendaktion vor:
„Wir Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, sowie unsere Eltern von der **Volksschule St. Leonhard bei Siebenbrünn** haben teilgenommen an der Jugend-Aktion **„Tu Gutes für dich und mich“**. Gemeinsam wollen wir mit unserer Spende den Ärmsten der Armen in den Ländern des globalen Südens Hoffnung schenken. Gemeinsam bauen wir Brücken und helfen Kindern in eine bessere Zukunft. Wir haben aber dafür auch für uns etwas Gutes bekommen. **Blaue Chips** und **Schokopralinen**. Wir haben **€ 1.100,--** gesammelt und konnten diese hohe Spendensumme weiterleiten. Ein herzliches Vergelt`s Gott allen, die dazu beigetragen haben.“

Ljudska šola Št. Lenart pri Sedmih studencih se je radevolje udeležila dobrodelnega projekta. Skupno hočemo nuditi ubogim ljudem priložnost za boljše življenje. Skupno hočemo graditi mostove in pomagati otrokom v boljšo prihodnost.
Hvala za pomoč in podporo vsem, ki so pri tej mladinski akciji sodelovali. Prisrčen boglonaj!
(Religionslehrerin / veroučiteljica Dorica Kazianka)

Naturparkschule Arnoldstein

Am 4.11.2024 hatten die Schülerinnen und Schüler der 2.Klassen die Gelegenheit, Herrn Brunner, einen erfahrenen Polizisten, im Rahmen der Verkehrs- und Mobilitätsbildung zu empfangen. Der Besuch stellte eine wertvolle Gelegenheit dar, den Kindern die Bedeutung der Verkehrssicherheit näherzubringen und ihnen einen Einblick in die Aufgaben der Polizei zu geben. Herr Brunner begann seinen Vortrag mit einer Vorstellung seines Berufs. Er erklärte, dass die Polizei nicht nur für die Aufrechterhaltung der Ordnung zuständig ist, sondern auch eine wichtige Rolle in der Aufklärung und Prävention von Verkehrsunfällen spielt. Besonders eindringlich wies er auf die Gefahren im Straßenverkehr hin, insbesondere bei schlechten Sichtverhältnissen wie Nebel. In solchen Situationen sei es entscheidend, vorsichtig zu sein und stets auf die Umgebung zu achten. Ein weiteres wichtiges Thema war die Verwendung von Warnjacken. Herr Brunner erklärte, dass diese Jacken nicht nur von Polizisten, sondern auch von Radfahrern und Fußgängern getragen werden sollten, um die Sichtbarkeit im Straßenverkehr zu erhöhen. Besonders in der Dämmerung und bei schlechten Wetterbedingungen könne eine Warnjacke Leben retten.
Die Schüler hatten die Möglichkeit, Fragen zu stellen und erhielten anschauliche Beispiele aus dem Alltag eines Polizisten. Herr Brunner betonte die Verantwortung, die jeder Verkehrsteilnehmer trägt und ermutigte die Kinder auch in Zukunft sicher und rücksichtsvoll im Verkehr zu agieren.

Vielen Dank für den Besuch!

Schwimmtage der 3.a Klasse - Kärnten Therme-Warmbad Villach
Vom 13. – 15. 11. 2024 verbrachte die 3.a Klasse unserer Schule drei Schwimmvormittage in der Kärnten Therme im Warmbad Villach. Unter genauer Anleitung und mit hilfreichen Tipps der beiden Schwimmtrainerinnen Doris und Christiane von der Österreichischen Wasserrettung verbesserten die SchülerInnen ihr Schwimmkönnen. Natürlich durfte neben dem fleißigen Training der Spaß nicht zu kurz kommen, so wurden bei einem Rennen die schnellsten Seepferdchen gesucht, nach verschiedensten Wassertieren getaucht, jeden Tag vom Sprungbrett gesprungen und die Wasserrutschen erobert.

Mit der Abschlussprüfung für das Schwimmabzeichen schlossen die SchülerInnen am Freitag ihre Schwimmtage erfolgreich ab

Gruppentisch für unsere Aula!
Die Volksschule Arnoldstein, Naturparkschule Dobratsch freut sich sehr, über die großzügige Spende eines neuen Gruppentisches. Der Tisch wurde von der Firma „Holz Design – Tischlermeister Franz Bramberger" gesponsert und bereichert nun den Schulalltag der Kinder im obersten Stockwerk. Der Gruppentisch wird in der Aula eingesetzt, an dem die Kinder der 2c, 3b und 3c zusammen lernen, basteln und spielen können. Die Kinder dieser Klassen bedanken sich herzlich bei der Familie Bramberger für den gesponserten Tisch.

Die Kinder dieser Klassen bedanken sich herzlich bei der Familie Bramberger für den gesponserten Tisch

Theaterfahrt der 1. und 2. Klassen der Volksschule Arnoldstein
Am 20. November 2024 machten die 1. und 2. Klassen der Volksschule Arnoldstein einen spannenden Ausflug ins Congress Center Villach. Mit den Bussen von OGV Reisen ging es zum Theaterstück „Aladdin und die Wunderlampe". Die Kinder waren begeistert von der magischen Atmosphäre und den aufregenden Abenteuern, die auf der Bühne zum Leben erweckt wurden. Besonders die fantasievolle Darstellung und die beeindruckenden Kostüme sorgten für Staunen und Freude. Es war ein tolles Erlebnis für alle Schülerinnen und Schüler, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Naturerlebnistag am Dobratsch
Am 24.10.2024 durften unsere Schülerinnen und Schüler in den Genuss eines Freiluftklassenzimmers der besonderen Art kommen: Der Naturpark Dobratsch veranstaltete einen großen Naturerlebnistag am Villacher Hausberg, an dem rund 800 Volks-

schulkinder aus der Naturparkregion teilnahmen.
Anhand verschiedener Stationen am Wanderweg von der Aichingerhütte zur Rosstratte und rund um den Feldherrenhügel konnten die Kinder verschiedene umweltorientierte Organisationen kennenlernen und die vielfältigen Arbeitsbereiche im Naturpark erleben. Mit von der Partie waren unter anderem die Naturpark-Rangerinnen und -Ranger, die Rettungshundebrigade, der Biosphärenpark Nockberge, der Nationalpark Hohe Tauern, das Wasserwerk Villach, die Wildbach- und Lawinenverbauung, Geosphere Austria, die Bezirksforstinspektion Villach und viele mehr. Durch das breitgefächerte Angebot, wobei nicht jede Gruppe aus Zeitgründen jede Station besuchen konnte, war es den Schülerinnen und Schülern möglich, an diesem spannenden Vormittag viele unterschiedliche Aspekte des Naturparks zu erfahren.

Spannend war allerdings auch das Wetter: In dichtem Nebel und Eiseskälte kämpften Kinder und Lehrpersonen sich tapfer von Station zu Station und ließen sich dabei die Freude und Motivation am Besuch ihres Hausberges nicht nehmen. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich beim Veranstalter und allen teilnehmenden Organisationen bedanken, die trotz der schwierigen Wetterlage das Beste aus der Situation machten und es den Schülerinnen und Schülern ermöglichten, den Naturpark in so vielen verschiedenen Facetten zu erleben.

Für viele Kinder war der Naturerlebnistag der erste Kontakt mit jenem Berg, den sie vom Pausenhof aus täglich in voller Pracht bewundern dürfen.

Trommelworkshop mit Robert Dobernig
Auch in diesem Jahr fand wieder der beliebte Trommelworkshop mit dem Musiktherapeuten Robert Dobernig statt. Die Schülerinnen und Schüler nahmen mit großer Begeisterung daran teil. Gefragt waren vor allem Konzentration und Rhythmusgefühl, was die Kinder in einer lehrreichen und zugleich anstrengenden Stunde eindrucksvoll unter Beweis stellten. Trotz der intensiven Übungseinheiten kam der Spaß nicht zu kurz, und die Freude am gemeinsamen Musizieren war deutlich spürbar.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Dobernig für dieses tolle Erlebnis!

Projekttage im Gitschtal
Vom Schulanfang weg freuten sich die Schüler und Schülerinnen der 4b auf die geplanten drei Projekttage. Die Klassenfahrt führte uns ins Gitschtal. Vom 25. bis 27. September erkundeten wir den Ort Weißbriach, führten eine Schnitzeljagd im Ort durch und auch ein spannendes Interaktionsspiel. Weiters absolvierten wir ein Survival Programm im Wald, wo wir selbst sowohl Feuer machten, als auch Pfeil und Bogen bauten. Ein sogenannter „blind fox" - Spaziergang durch den Wald mit verbundenen Augen - und ein Gefängnisausbruchs-Spiel mitten im Wald waren die Highlights des Aufenthaltes. Wir konnten in der Dämmerung die Hirsche röhren hören und erkundeten auch den Wald bei Finsternis. Es waren sehr toll organisierte Tage, die bei sehr gutem Essen vom Buffet viel zu schnell zu Ende gingen.

Frohe Weihachten wünscht Maschinenring Villach-Hermagor!

Du bist auf Jobsuche?
Wir suchen auch im neuen Jahr fleißige Mitarbeiter! Schau gleich auf unserer Website vorbei und bewirb dich, um dir deinen Traumjob zu sichern.

Maschinenring Villach - Hermagor
Kreuznerstraße 380, 9710 Feistritz/Drau
T 059060 214
E villach-hermagor@maschinenring.at
www.maschinenring-jobs.at

Wir haben die besten Arbeitsplätze im Land

Maschinenring

Vielseitiger TC Arnoldstein

Am 21. September fand das traditionelle Dreiländerturnier zwischen den Tennisclubs aus Arnoldstein, Kranjska Gora und Tarvis statt, das dieses Jahr bei wunderschönem Wetter auf unserer Tennisanlage in Arnoldstein gespielt wurde. Nach vielen spannenden Wettkämpfen konnten wir mit insgesamt 9 Siegen das Turnier für uns entscheiden und den Wanderpokal für unseren Verein gewinnen. Den 2. Platz belegten unsere slowenischen Freunde mit insgesamt 7 Siegen vor dem TC Tarvisio mit 5 Siegen. Wir freuen uns schon auf das Turnier im nächsten Jahr, das auf der Tennisanlage in Tarvis ausgetragen werden wird.

Am 19. Oktober lud der TC Arnoldstein seine Mitglieder zur Saisonabschlussfeier in den Gasthof Wallner in Arnoldstein ein. Nach einem kurzen Rückblick über das abgelaufene Vereinsjahr wurden unsere Gäste von unserer Wallnerwirtin kulinarisch verwöhnt. Nach einer Fotopräsentation über Höhepunkte des abgelaufenen Vereinsjahres ließen wir unsere Feier mit netten Gesprächen in gemütlicher Atmosphäre ausklingen.

Unsere Mitglieder können jedoch nicht nur Tennis spielen. Am 16. November haben einige unserer Mitglieder am Tischtennisturnier des TC Thörl-Maglern teilgenommen und auch dieses Jahr wieder beachtliche Erfolge erzielt. So haben Verena Bramberger und Christian Schellander den Sieg in den Hobbybewerben der Damen und Herren, Christian Schellander mit seinem Partner zusätzlich noch den Sieg im Doppelbewerb, und Philipp Binder den Turniersieg bei den Vereinsspielern erreicht. Gratulation an alle Sieger für ihre sehr guten Leistungen. Der Tennisclub Arnoldstein wünscht allen Lesern einen sportlichen Winter, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Egal, wie groß der Ball ist oder welche Farbe er hat: der TC Arnoldstein hat sie im Griff.

Mit 9 Siegen im Turnier holten die Arnoldsteiner den Wanderpokal für dieses Jahr

EC Arnoldstein – Ziel ist die Finalteilnahme

Der Arnoldstein Eishockeyclub spielt heuer wieder in der Unterliga Mitte gegen Carinthian Team, Askö Göriach, EC Nockberge, EC Kellerberg und dem HC Köttern. Als Saisonziel ist zumindest das Finale angestrebt, nachdem man dieses in den letzten Jahren jeweils um ein Tor verfehlt hat.

Seit Mitte Oktober wurde in der Eishalle Pontebba zwei Mal wöchentlich trainiert, ein Trainingslager in Toblach vervollständigte die Vorbereitung. Mit PreSeasonGames gegen die Ultras Spittal, Evergreen Pontebba und dem EC Prägraten wurde das aggressive Angriffsspiel in der Praxis ausprobiert und verfeinert. Der Einbau von Nachwuchsspielern hat für die Trainer Sascha Reithofer und Gerd Hafner weiterhin Priorität. So sind heuer die beiden 15jährigen, Justin Galli und Florian Ottowitz, sowie der 16jährige Gabriel Satz bei den Trainings dabei. Der Trainersohn Jonas Reithofer schnupperte bereits im Vorjahr in die Kampfmannschaft. Als Zugang konnte der gebürtige Tiroler Patrick Sporer, als Verstärkung der Verteidigung, verpflichtet werden. Stefan Kucher und Norbert Moschet haben nach vielen Jahren für den ECA die aktive Karriere beendet, Paul Zimmermann wechselte für diese Saison zu Carinthian Team Villach.

In Kooperation mit Hockey Ghiaccio Pontebba nehmen die Arnoldsteiner im Nachwuchs am U10 Lions Cup (Turnierform) teil. Die U12 mit je fünf Arnoldsteinern und Pontebbanern wird mit U11 Spielern des VSV verstärkt. Die Spiele der U12 werden in der Eishalle Pontebba ausgetragen, die Auswärtsspiele führen die Jugendlichen nach Althofen, Völkermarkt, Steindorf, Velden, Lienz und Graz.

Wir hoffen, dass die Temperaturen im heurigen Winter einen kontinuierlichen Eislaufbetrieb am Eisplatz Konventgarten zulassen werden. Die Eismeister werden alles dafür tun, den Kindern und Jugendlichen den Publikumslauf zu ermöglichen. Abos für die Heimspiele im Konventgarten sind zum Preis von € 20,- bei den Spielern und Funktionären erhältlich. Der ECA freut sich auf eine spannende Meisterschaft und bittet die Arnoldsteiner Fans um stimmkräftige Unterstützung bei den Spielen.

©D. Michor

Die U12 Kooperationsmannschaft freut sich schon auf eine spannende Saison

©D. Michor

Die Kampfmannschaft des ECA

Unsere Spieltermine (Änderungen auf der Homepage) sind:

Auswärtsspiele	
So 15.12.2024 18:00	Carinthian Team
Do 02.01.2025 19:30	HC Köttern
Sa 04.01.2025 18:00	EC Nockberge
Do 16.01.2025 19:30	EC Kellerberg
Sa 18.01.2025 18:00	ASKÖ Göriach

Heimspiele	
Sa 21.12.2024 18:00	EC Nockberge
Sa 28.12.2024 18:00	ASKÖ Göriach
Di 07.01.2025 19:30	EC Kellerberg
Fr 10.01.2025 19:30	Carinthian Team
Di 21.01.2025 19:30	HC Köttern

Deadline Grunddurchgang 24.01.2025:
Semifinale best of three am 24./26.01., 26./28.01., 28/31.01.2025
Finalspiele best of three am 31.01./02.02., 02./05.02., 05./07.02.2025

IHR REGIONALER MIELE KUNDENDIENST IN KÄRNTEN
Miele — CENTER — OLSACHER
Offizieller Partnerbetrieb
REPARATUR BONUS
Repariert statt ausrangiert.
SPITTAL
T +43 4762 420 00
VILLACH
T +43 4242 340 00

4. Hobbytischtennisturnier des SV Thörl-Maglern begeistert Teilnehmer und Zuschauer

Das Feuerwehrhaus Thörl-Maglern verwandelte sich am Samstag den 16.11.2024 in eine sportliche Arena, als der Sportverein Thörl-Maglern sein 4. Hobbytischtennisturnier ausrichtete. Mit viel Einsatz, Fairness und Begeisterung trafen sich Hobbyspieler aus der Region, um ihr Können an der Platte zu zeigen.

Bunte Mischung aus Jung und Alt bzw Hobby und Verein
Das Turnier lockte über 30 Teilnehmer aller Altersklassen an, von ambitionierten Jugendlichen bis hin zu erfahrenen Freizeitsportlern. Die Hobbyspieler lieferten sich spannende Ballwechsel, bei denen nicht nur Technik, sondern auch Spaß und Zusammenhalt im Vordergrund standen. Aufgewertet wurde das Turnier mit geladenen Vereinsspielern, welche ihr Können zeigen konnten.

Turnierverlauf und Sieger
Gespielt wurde in Gruppenphasen gefolgt von einer spannenden K.O.-Runde. Nach mehreren Stunden intensiver Spiele sicherten sich - wie voriges Jahr - Christian Schellander bei den Herren und Verena Bramberger bei den Damen die begehrten ersten Plätze. Knapp dahinter folgten Franz Bramberger und Bärbl Leitgeb, die mit ihrer präzisen Spielweise beeindruckten. Den dritten Platz belegte bei den Damen nach einem Sieg im kleinen Finale Christine Meschik. Den dritten Platz bei den Hobby Herren belegten ex aequo Herwig Pellosch und Adnan Osmicic. Beim beliebten Doppelmix wurde ein Vereinsspieler mit einem Hobbyspieler zusammengelost was wie jedes Jahr großen Anklang bei den Spielern fand. So war der Klassenunterschied sehr gut sichtbar und trotzdem kam es auch hier zu spannenden Matches mit teils überraschenden Ergebnissen. Den Doppelmix Bewerb gewann das Doppel Stefan Koch mit Christian Schellander vor Tobias Fischer mit Johannes Schmucker. Das schnelle und spannende Vereinsfinale konnte klar von Philipp Binder gewonnen werden, welcher sich im Finale mit Tobias Fischer atemberaubende Ballwechsel lieferte.

Familienfest und Gemeinschaft
Nicht nur an den Platten ging es heiß her, auch abseits des Turniergeschehens herrschte eine ausgelassene Atmosphäre. Das Team des SV Thörl-Maglern mit den Damen Carina Wirnsberger und Hilde Bauer hinter der Theke hat mit Speisen und Getränken für das leibliche Wohl gesorgt. Die Teilnehmer der Veranstaltung schätzten den schönen und spannenden aber auch lustigen Nachmittag, wo auch einige neue Bekanntschaften und Kontakte geknüpft wurden.

Dank an die Helfer und Sponsoren
Der Sektionsleiter Stellvertreter des SV Thörl-Maglern, Harald Wucherer, und sein Vereinskollege und Mitorganisator Jürgen Klaus, zeigten sich begeistert von der Resonanz: „Unser Hobbytischtennisturnier ist ein Highlight im Vereinskalender. Wir danken allen Helfern und vor allem dem Team des SV Thörl-Maglern sowie den Sponsoren, die dieses Event ermöglicht haben."
Das 4. Hobbytischtennisturnier war ein voller Erfolg und hat erneut gezeigt, wie wichtig der Sport für die Gemeinschaft in Thörl-Maglern ist. Die Vorfreude auf das nächste Turnier im kommenden Jahr ist bereits groß.

Pensionierung bei der Marktgemeinde Arnoldstein

Nach rund 30 Jahren engagierter Tätigkeit verabschiedete sich Frau Manuela Willmann aus dem Team der Marktgemeinde Arnoldstein in den wohlverdienten Ruhestand. Als Reinigungskraft hat sie über Jahrzehnte hinweg mit ihrer Arbeit einen wichtigen Beitrag zum Gemeindeleben geleistet. Bürgermeister Antolitsch dankte Frau Willmann herzlich für ihren Einsatz und überreichte ihr als Zeichen der Anerkennung einen Blumenstrauß. Er wünschte ihr für ihren neuen Lebensabschnitt viel Gesundheit und zahlreiche schöne Erlebnisse. Die Marktgemeinde Arnoldstein verliert mit ihr eine geschätzte Kollegin und wünscht ihr alles Gute für die Zukunft.

Das Team von GS E-Bike sagt allen Kundinnen und Kunden, DANKE für eine großartige Saison 2024.
Kommt zu unserem Saisonfinale mit Preisen bis zu -30%
KAFTS EICH AMOL A GSCHEITS RADL!
GS E-BIKES
Rosentalstr.55 I A-9586 Fürnitz
Tel.: +43 4257/45341 I Mail: verkauf@gs-ebike.at

Kärntner Schülerturnier der Altersklasse U10, U12, U14 und U16

Am Sonntag, dem 19. Oktober 2024 fand in der Sporthalle Feldkirchen das 3. Kärntner Schülerturnier der Altersklasse U10 bis U16 mit 126 Judoka aus allen Vereinen aus Kärnten statt.

6 Kämpfer:innen starteten für den Judoverein St. Leonhard in unterschiedlichen Gewichtsklassen und konnten sich in spannenden Kämpfen zwei 1. Plätze, einen 2. Platz und drei 3. Plätze erkämpfen.

Kärntner Schülerturnier
1. Platz Kofler Gabriel (U16)
1. Platz Offizia Lilli (U12)
2. Platz Bartoletti Evan (U10)
3. Platz Chinaglia Matteo (U10)
3. Platz Gradenegger Henry (U12)
3. Platz Kofler Kilian (U12)

vlnr: Chinaglia, Gradenegger, Kofler G., Kofler K., Offizia, Trainerin Melanie

… a bsoffene Gschicht oder 30 Jahre anders …

So könnte man die Gründung des Kunst- und Kulturvereines „Aktion Mutante" auch nennen. Ein Mythos umweht die genauen Umstände, die zwei junge Arnoldsteiner im Jahr 1994 dazu bewegten, diesen Verein ins Leben zu rufen. Eines ist sicher: Die Idee wurde gepflegt und wuchs stetig. Am 16. Jänner 1995 war es dann soweit: Die „Aktion Mutante" wurde offiziell gegründet.

30 Jahre später blicken wir auf eine bewegte Geschichte zurück. Der Verein hat stets auf Chaos gesetzt und dabei mehr als 50 Bands vorrangig in der Klosterruine Arnoldstein eine Bühne geboten. Rund 250 Künstler:innen aus den unterschiedlichsten Ländern traten hier auf – von Österreich über die Alpen-Adria-Region bis hin zu Australien.

Mit der Veranstaltung „ABC – AktionBrezConfine" wurde der grenzüberschreitende Gedanke noch einmal verstärkt. Die Musiker:innen atmeten den Geist von „Aktion Mutante", passten in das unkonventionelle Schema des Vereins und begeisterten das Publikum.

Dafür ist Mutante bekannt: laut, schrill, bunt, alles außer gewöhnlich – einfach anders

Der Anspruch, stets außergewöhnlich zu sein, bleibt auch in Zukunft bestehen. In Anlehnung an Wittgenstein könnte man sagen: „Die Grenzen meiner Kunst sind die Grenzen meiner Welt." Der Verein lädt ein, die nächsten Jahre mitzufeiern. Merken Sie sich zum Beispiel schon mal die Termine: 28. Juni und 30. August 2025.

Info: www.mutante.at / FB: tantemutante

Die kreativen Köpfe von Aktion Mutante: Didi und Kike

Das etwas andere Kreativprojekt fernab von Musik und ein guter Weg, Jugendliche an die verschiedenen Formen der Kunst heranzuführen

Der Pensionistenverband Arnoldstein berichtet

Die Mitglieder des PVOE OG Arnoldstein machten sich auf den Weg nach Ferlach, wo sie die liebste Kärntner Germteigvariation, die Pohaca, oder wie wir es nennen, den Reindling, verkosten durften. Im Festzelt wurde noch so manches Kärntner Schmankerl genossen.

Das bereits zur Tradition gewordene Huabnfest der OG Arnoldstein war auch heuer wieder bestens organisiert und besucht. Zum Essen gab es Würstel, Kotelett und Kartoffelsalat. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Erich Kaiser auf seiner Harmonika. Es wurde das Tanzbein geschwungen und die gesellige Stimmung dauerte bis in die frühen Abendstunden.

Unser Ausflug führte uns an den Weißensee zu einer Schifffahrt, danach gab es ein sehr gutes Mittagsessen. Dann ging es über Lienz nach Maria Luggau, die Basilika ist eine der bekanntesten und tausende Pilger besuchen diese jährlich. Diakon Oskar Pöcher hielt für uns eine Andacht. Nach einem langen Tag mit schönen Eindrücken kamen wir müde aber zufrieden nach Arnoldstein zurück…

Einen ereignisreichen Ausflug unternahmen zahlreiche Mitglieder der PVÖ Ortsgruppe Arnoldstein Anfang September in die schöne Südsteiermark. Bei der Ölmühle Hartlieb in Heimschuh lernten unsere Gäste im Zuge einer Führung den Beruf des Ölmüllers kennen. Weiter ging es nach Leuchtschach zur „Kleinen Brauerei" und dem 1. Steirischen Hopfenmuseum. Nach der Bierverkostung wurde uns alles über den Hopfenanbau sowie der Brauprozess erklärt. Nach einem ausgezeichneten Mittagessen ging es über die Soboth wieder Richtung Heimat.

Allen Kunden und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

TECHT BAU

Schrotturmstraße 16
9601 Arnoldstein
0664/1333113, a.techt@aon.at

Ihr zuverlässiger Partner im Baubereich

Wir gratulieren!

Herr Alfred Tschinderle feierte seinen 80. Geburtstag. Obfrau Barbara Preschan und das gesamte Team wünscht dem Jubilar alles Gute und bedankt sich bei Alfred für seine hervorragende Arbeit, die er in der Ortsgruppe und für seine Kartenrunde leistet.

Seinen 99. Geburtstag feierte Martin Stuppnig. Bgm. Reinhard Antolitsch, Obfrau Barbara Preschan, das gesamte Team und alle Mitglieder des PVOE Ortsgruppe Arnoldstein wünschen Martin alles Gute zu seinem Ehrentag.

Pensionistenverband Radendorf-Riegersdorf

Wir gratulieren!

Hannelore Koglek feierte ihren 80. Geburtstag. Der treuen und rüstigen Jubilarin gratulierten im Namen des PVÖ der Obmann Armin Rubeis und Lydia Sbardella mit einem Geschenkkorb.

Friederike Reiner feierte ihren 90. Geburtstag. Der Obmann des PVÖ Armin Rubeis und Kassier Friedrich Kazianka gratulierten mit einem Präsent.

Fit mach mit am Nationalfeiertag

Mit 25 Mitgliedern ist die Ortsgruppe Radendorf/Riegersdorf zum alljährlichen Wandertag am 26. Oktober bei bestem Wanderwetter vom MZH Riegersdorf über Erlendorf bis zum Kamelbuckel nach Pöckau gewandert. Zur Stärkung gab es für jeden eine Pizza in der „Ziegelei", bevor es über den Thurnberg zurück zum Mehrzweckhaus ging.

Schönes Herbstwetter, anregende Gespräche und ausreichend Bewegung machten den Tag zu etwas ganz Besonderem

FC Riegersdorf begeistert vom Trainingsplatz

Wir freuen uns, euch über eine großartige Erneuerung beim FC- Riegersdorf zu informieren: Unser neuer Trainingsplatz ist fertiggestellt! Mit viel Engagement und Teamarbeit haben wir einen Ort geschaffen, der allen Mitgliedern optimale Trainingsbedingungen bietet. Besonders bedanken möchten wir uns bei der Firma Erdbau Glaser Silvio, ohne dessen großzügige Unterstützung dieses Projekt nicht möglich gewesen wäre. Mit seiner fachlichen Expertise und dem Einsatz moderner Maschinen wurde der Bau des Platzes effizient und professionell umgesetzt.

Mit Stolz blicken wir auf die jüngsten Erfolge unserer Kampfmannschaft, die in der aktuellen Herbstsaison an der Tabellenspitze steht. Nach intensiven Trainingswochen und spannenden Spielen haben wir es geschafft, uns auf den ersten Platz zu kämpfen.

Unsere Spieler haben nicht nur mit ihrer Technik, sondern auch mit Teamgeist und Entschlossenheit beeindruckt. Besonders hervorzuheben sind die letzten Begegnungen, in denen wir sowohl defensiv als auch offensiv überzeugen konnten. Jeder Punkt, jedes Tor und jede taktische Entscheidung hat dazu beigetragen, dass wir uns in der Tabelle behaupten konnten.

Ein großes Dankeschön geht an unsere Sponsoren und Fans, die uns von der Seitenlinie aus angefeuert und unterstützt haben. Doch der Weg ist noch nicht zu Ende. Wir wissen, dass die Konkurrenz nicht schläft und bereiten uns intensiv auf die kommenden Spiele vor. Gemeinsam wollen wir die Führung in der Frühlingsrunde verteidigen und unser Ziel, die Saison als Spitzenreiter abzuschließen, erreichen.

Karawankencup 2024/25

KARAWANKENCUP 2024/25

Pos.	Mannschaft	Ptk.	Sp.	T	-T	W	D	L	GD
1	FC Riegersdorf	25	10	37	9	8	1	1	28
2	FC Waldsiedlung	18	10	30	27	6	0	4	3
3	FC Schütt	15	9	15	14	5	0	4	1
4	DSG Maria Elend	11	10	23	29	3	2	5	-6
5	SV St. Job	11	10	28	36	3	2	5	-8
6	Internationales SV	4	9	18	36	1	1	7	-18

Teilnahme der Schützen des Hegeringes 25 am Mannschaftsschießen des Jagdbezirkes Villach

Das alljährliche Hegering-Mannschaftsschießen des Jagdbezirkes Villach fand heuer am 31.08.2024 wie auch bereits in den letzten Jahren auf der Schießstätte in Tiffen statt. Die zahlreich teilnehmenden Jäger mussten dabei ihr Können unter 11 Mannschaften zu je 4 Schützen unter Beweis stellen. Geschossen wurde zum einen mit Schrotschuss auf den „Kipphasen" sowie zum anderen je mit Kugelschuss auf die Fuchs-, Rehbock- und die Gams-Scheibe.

Wie bereits in den vergangenen Jahren nahm auch heuer wieder eine Auswahl an Schützen des Hegeringes 25 an der Veranstaltung teil. Dank der hohen Motivation unserer Jagdkameraden konnten heuer das erste Mal sogar zwei Mannschaften gebildet werden („Team Schonzeit" – ABUJA Armin, JARNIG Jakob, MEŠNIK Simon, MARTL Markus und „Dynamo Dobratsch" – ABUJA Julian, COPETTI Sebastian, KUGI Wolfgang, MAIER Patrick). Beide Mannschaften schlossen das Turnier im starken Mittelfeld ab. Von Seiten des gesamten Hegeringes wird ihnen auf diesem Wege noch einmal ein kräftiges Schützenheil ausgesprochen.

(Hegeringleiter Johann GRAFENAUER)

Teppich Moser
RAUMAUSSTATTUNG
Achomitz 22 | 9613 Feistritz/Gail | 0676/3112407
teppich_moser@aon.at | www.teppich-moser.at
UNSERE STÄRKEN
- Parkettarbeiten und Bodenverlegung
- Sonnenschutz und Insektenschutz
- Neubezug und Aufpolsterung Ihrer Sitzmöbel

Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Familienwandertag der DG Erlendorf

Der Familienwandertag am Nationalfeiertag ist für die Mitglieder der Dorfgemeinschaft Erlendorf bereits Tradition. Unter dem Ehrenschutz von Bgm. Ing. Reinhard Antolitsch begaben sich 42 Wanderlustige auf den Weg von Erlendorf über Pöckau nach Lind. Das wechselhafte Wetter konnte die gesellige Unternehmung nicht trüben. Nach einer Stärkung an der Labestation in Lind führte die Route über die Tschau und Neuhaus zurück zum Gemeinschaftshaus in Erlendorf. Nach dem Absolvieren der ca. 8 Kilometer langen Strecke wurde mit Speis und Trank für das leibliche Wohl gesorgt. Über die schöne und abwechslungsreiche Strecke waren alle begeistert.

Sport und Fitness sind keine einmaligen Angelegenheiten
In der Dorfgemeinschaft Erlendorf wird in den Wintermonaten unter der fachlichen Anleitung von Mag. Harald Steindorfer Gymnastik betrieben. Bei Interesse ist bitte eine Mail an DGErlendorf@gmail.com zu senden.

Ca. 8 km betrug heuer die Strecke, die die Wanderbegeisterten am Familienwandertag zurücklegten

Brief des Schi-Clubs Arnoldstein

Liebe Schiclubmitglieder!

Kurz vor Beginn des Schiwinters 2024/2025 erlauben wir uns, Sie über die aktuelle Situation in unserem Verein durch die Insolvenz der Bergbahnen Dreiländerecke im Frühjahr 2024 zu informieren.

Nach Auskunft der Marktgemeinde Arnoldstein wird es wegen der noch laufenden Abwicklung des Konkursverfahrens leider keinen Liftbetrieb in der Saison 2024/2025 geben. Es gibt aber intensive Bemühungen um eine Lösung zum Erhalt des Schigebietes Dreiländereck seitens der Marktgemeinde Arnoldstein und weiterer Partner.

In diesem Zusammenhang gibt es die berechtigte Hoffnung, dass ab der Saison 2025/2026 wieder ein Schibetrieb auf unserem Hausberg möglich sein wird.

Für uns als Schiclub ist diese Situation nicht einfach und eine große Herausforderung für viele unserer bisherigen am Dreiländereck durchgeführten Vereinsaktivitäten – von den Schikursen über die Speed Kids bis hin zum Rennbetrieb und Sportveranstaltungen am Berg. Nach intensiven Beratungen um Bemühungen im Vorstand haben wir für Sie als Mitglieder aber folgende Lösungen erarbeitet:

- Schikurse
  Der Weihnachts- und Semesterferien Schikurs findet in der Saison 2024/2025 leider nicht statt.
- Speed Kids/Dauerschikurs:
  Werden auf dem Hrast Lift in Feistritz/Gail durchgeführt
  Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen (siehe Anmeldeformular SC-Arnoldstein Homepage: https://www.sc-arnoldstein.at/speedkids/)
  Leitung: Theresa Pichler
- Trainingsbetrieb: läuft und wird wie gewohnt weitergeführt.

Das engagierte Team des SC-Arnoldstein ladet Sie herzlich dazu ein, unsere Angebote anzunehmen! Wir gehen davon aus, dass es ab der Saison 2025/2026 wieder einen Liftbetrieb auf unserem Hausberg geben wird. Mit aller Kraft setzen wir uns weiter dafür ein, den Schisport für Jung und Alt weiterhin am Dreiländereck zu fördern und zu ermöglichen.

Bitte bleiben Sie uns weiterhin loyal und unterstützen Sie uns bitte durch Ihre Mitgliedschaft beim Schiclub Arnoldstein!

Mit sportlichen Grüßen, Der Vorstand

Verein Lernraum Natur

ZAHNFEE MONJA ZU BESUCH

Proges Zahngesundheitsförderprogamm
Hurra, die Monja mit ihrem großen Zahn war wieder da! Freudig empfingen wir sie mit ihren tollen Materialien zur Zahngesundheit. Aktiv begleitete sie die Kinder durch die Welt der Zähne. Jedes Mal hinterlässt sie tolle Erinnerungen bei den Kindern der Bärenbande.

WEIHNACHTSWICHTEL

Die Kinder bastelten ihre eigenen Weihnachtswichtel. Dazu verwendeten sie einen schmalen streifen Küchenrolle + Wolle für die Haube, Wolle für den Bart und zum Abschluss noch eine lustige Knubbelnase. Tada, fertig war der lustige Weihnachtswichtel!

LATERNENFEST

Funkelnde Lichter, ein Gedicht, eine Aufführung mit Pony Lilly und das Laternenlied begleiteten uns durch einen sehr gemütlichen Abend. Heuer bastelten die Kinder ihre Laternen aus recycelten Gegenständen. Verwendet wurden Milchpackungen, Joghurtbecher, Waschmittelflaschen, Plastikbehälter, -flaschen, uvm. Die mitgebrachten Speisen und Getränke wurden geteilt und das Lagerfeuer sorgte für eine angenehme Wärme. Vielen Dank liebe Familien für das wunderschöne Fest!

Wir wünschen Euch frohe Weihnachten und Gesundheit im neuen Jahr 2025!

Verein Lernraum Natur
Mag.ª Sonja Smoliner
Seltschach 167, 9601 Arnoldstein
Tel.: 0650/65 30 868
biohof-kunterbunt@gmx.at

Wintersportbörse 2024

Die Wintersportbörse 2024 in Thörl-Maglern war ein voller Erfolg und ein Highlight für Wintersportbegeisterte in der Region. Im Feuerwehrhaus konnten Besucher am 24. und 25. Oktober eine Vielzahl an Winterartikeln kaufen und verkaufen, darunter Ski, Snowboards, Skianzüge und Eislaufschuhe. Besonders erfreulich war die erstmalige Durchführung eines Baby- und Kinderflohmarkts im Erdgeschoss am Samstag, der viele Familien anlockte. Die Veranstaltung wurde von den Kinderfreunden Arnoldstein organisiert, die sich über die rege Teilnahme und die Unterstützung der zahlreichen Helfer freuten. Insgesamt bot die Börse eine großartige Gelegenheit, sich günstig für die kommende Wintersaison auszurüsten und gleichzeitig das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

Bei der Wintersportbörse fand so mancher Artikel einen neuen Besitzer, Nachhaltigkeit stand im Vordergrund!

Vielfältiger SV Thörl-Maglern

Besonderes Augenmerk wird beim SV Thörl-Maglern auf die Nachwuchsarbeit gelegt. Und die Erfolge bleiben nicht aus. Ob bei „Fit mach mit" am Nationalfeiertag im nebelverhangenen Velden beim Casinolauf, bei der Veranstaltung „Ossiach in Bewegung", oder auch bei der letzten Station des Kinder- und Jugendlaufcups in Maria Elend, überall sind die Knirpse mit ihren gelben Leiberln in der ersten Reihe und schlussendlich am Podest zu finden. Einer unter vielen Podestsammlern ist Patrick Drolle, der aufgrund seiner Topleistungen schon zu einem Vorbild für seine Vereinskolleg:innen geworden ist. Voll motiviert und voller Vorfreude auf die nächste Saison geht es nun in die Winterpause.

Aber nicht nur der Nachwuchs lässt immer wieder aufhorchen. Auch die arrivierten Athlet:innen bringen konstant gute Leistungen. So holte sich Birgit Paulitschke bei den Österreichischen Meisterschaften im Halbmarathon in Salzburg die Bronzemedaille, was gleichzeitig Platz 2 bei den Kärntner Meisterschaften brachte.

Im Tennis fanden die Vereinsmeisterschaften statt. Die Vereinssieger 2024 der Sektion Tennis des SV Thörl Maglern stehen fest. Meister Einzel A: Sattler Martin vs. Sattler Stefan 6:2 6:1, Meister Einzel B: Lavrencic Richi vs. Millonig Thomas 6:2 7:5, Meister Doppel:
Hatzl Markus / Sabbadini Silvio vs. Robin Gerold / Wedam Uwe 6:3 6:2.

Und auch ein Triathlet sorgt immer wieder für Aufsehen. Unser Triathlet vom SV Thörl-Maglern, Markus Bernhard, hat am 21.09.2024 seine dritte Ironman-Langdistanz in Bella Italia, genauer gesagt in Emilia Romagna, erfolgreich gefinisht. Sein unerschütterlicher Wille brachte ihn auch diesmal sicher ins Ziel. Mit einer bemerkenswerten Durchschnittsgeschwindigkeit von knapp 32 km/h auf den 180 km Radfahren und einer Lauf-Pace von 6:13 min/km erreichte Markus das Ziel nach 12 Stunden und 2 Minuten. Diese beeindruckende Leistung unter extremen Bedingungen verdeutlicht einmal mehr seine außergewöhnliche Ausdauer und Entschlossenheit.

Markus Bernhard kämpfte sich trotz körperlicher Probleme bis ins Ziel durch

Medaillen passen perfekt zu den gelben Trikots der Nachwuchssporter

Der Umwelt- und Energieberater hat das Wort:

Umweltfreundliche Neujahrsvorsätze
Das alte Jahr neigt sich dem Ende zu und viele stellen sich schon wieder die Frage, welche Neujahrsvorsätze sie sich diesmal vornehmen wollen. Wie wäre es, wenn man etwas Gutes für die Umwelt tut und sich folgende Punkte auf die Liste setzt:

1. **Nachhaltig, saisonal und regional einkaufen**
   Die Auswahl an Lebensmitteln ist enorm und oft weiß man gar nicht mehr, was man nehmen soll. Wer bewusster einkauft und auf saisonale sowie regionale Produkte (am besten beim Bauern in der Nähe) achtet, der befindet sich schon auf dem richtigen Weg. Um seinen Energiehaushalt wieder aufzufüllen einfach zu (BIO) Äpfeln aus der Region statt zu Erdbeeren aus anderen Ländern greifen.

2. **Plastikmüll reduzieren**
   Beim Einkaufen nicht nur auf die Regionalität, sondern auch auf die Verpackung achten – diese sollte ganz oder teilweise aus einer Biomasse bestehen und/oder biologisch abbaubar sein. Noch besser ist es, zu offenen Lebensmitteln (z.B. Obst und Gemüse) zu greifen und dabei nachhaltige, wiederverwendbare Baumwolltaschen zu verwenden.

3. **Weniger Flug- und/oder Kreuzfahrtschiffsreisen**
   Wenn der wohlverdiente Urlaub naht, zieht es viele in die weite Welt hinaus. Wie wäre es aber mit einem Heimaturlaub: Einmal im Jahr eine Flug- oder Schiffsreise weniger und die Vielfalt des eigenen Landes entdecken. Will man die Nachbarländer bereisen, sollte man sich ein bis zwei Tage mehr einplanen und dann z.B. mit dem Zug anreisen. Dies spart nicht nur CO2, man darf sich während der Fahrt auch an der Natur erfreuen und kann hier schon einiges erleben.

4. **Mehr öffentliche Verkehrsmittel**
   Wer im Alltag mehr auf öffentliche Verkehrsmittel umsteigt, tut auch einiges für seine Umwelt. Ab und zu den Bus oder Zug zu nehmen bringt zudem auch Abwechslung zum ständigen Autofahren. Und auch in die Arbeit gelangt man so bequemer und stressfreier. Die Zeit kann genutzt werden, um Zeitung zu lesen, zu frühstücken oder auch um sein Nickerchen zu verlängern und so voller Energie in den Tag zu starten.

5. **Strom sparen**
   Vom Umstieg auf LED-Beleuchtung und energieeffiziente Geräte, über Kochen mit Deckel und Restwärme nutzen bis hin zum Stilllegen von nicht gebrauchten Elektrogeräten, gibt es im Bereich des Stromsparens vieles, was man beachten kann. Am Ende des Jahres bekommt man mit einfachen Tipps und Tricks nicht nur viel Geld zurück, sondern verringert auch den CO2-Ausstoß und somit seinen ökologischen Fußabdruck.

Mehr Tipps finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Arnoldstein www.arnoldstein.gv.at bzw. auf www.klimaaktiv.at
In diesem Sinne wünscht Ihnen das Umwelt- & Energiereferat
„Frohe und klimafreundliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr"

Christbaumhäckseln
Weihnachten, so schön diese Tage auch sein mögen, gehen einmal vorbei. Die hoffentlich sparsam verpackten, sinnvollen und klimaschonenden Geschenke sind ausgepackt. Die Kinder haben den Christbaum leer genascht und Sie fragen sich:
„Wohin mit dem Christbaum?" Wir sagen es Ihnen!
Stellen Sie Ihren Christbaum am **Dienstag, den 7. Jänner 2025 bis spätestens 6.00 Uhr,** an die öffentliche Straße. Wir von der Abteilung Abfallwirtschaft holen ihn ab und verarbeiten ihn für Sie zu wertvollem Kompost.
Wichtig! Der Baum muss frei von jeglichem Schmuck und/oder Lametta sein, andernfalls müssen wir ihn leider stehen lassen!

Aktion - Kostenlose Autowrackentsorgung
Die Abteilung Abfallwirtschaft führt in Zusammenarbeit mit der Firma Fritz Kuttin GmbH. aus Klagenfurt im Dezember 2024 bis Februar 2025 eine Aktion zur kostenlosen Autowrackentsorgung im Gemeindegebiet durch. Voraussetzung für die kostenlose Entsorgung Ihres Autowracks ist, dass Sie einen schriftlichen Auftrag zur Abholung erteilen bzw. den Typenschein abgeben. Das notwendige Formular erhalten Sie im Büro der Umwelt- und Abfallberatung am Gemeindeamt (Zimmer 13 oder 14).

AWZ – Öffnungszeiten zu den Feiertagen
Über die Weihnachtsfeiertage haben wir im AbfallWirtschafts-Zentrum für Sie zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Montag bis Freitag 07.00 bis 08.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich von 12.30 bis 17.00 Uhr
(Feiertags, Heiligabend und Silvester haben wir geschlossen)

Häckselservice Frühjahrsaktion
Melden Sie sich telefonisch unter der Tel.Nr. 04255/2260 DW 47 (Frau Ing. Sonja Findenig) an und wir kommen zu Ihnen und zerkleinern Ihren Baum- oder Strauchschnitt an Ort und Stelle.
ACHTUNG - KEIN Laub oder Grasschnitt oder Kompost wird mitgenommen!

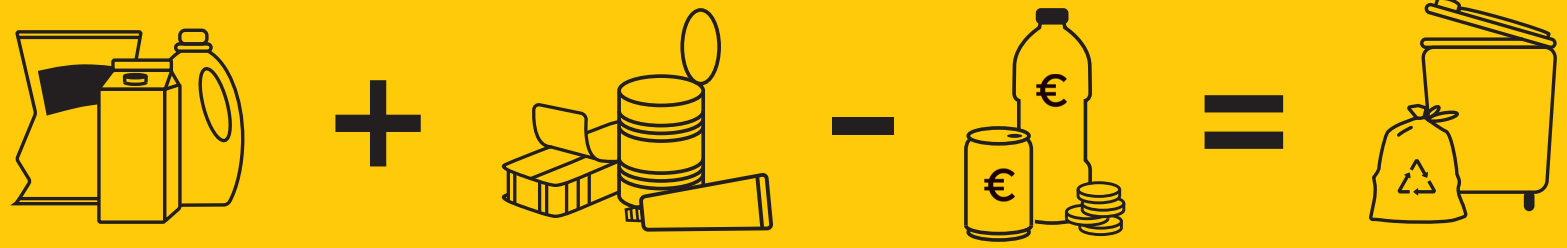
Termin: 24. - 26. März 2025
Anmeldung bis 21. März 2025, 10.00 Uhr

Sie können das Häckselgut als wertvollen Grundstoff für Ihre Eigenkompostierung oder zum Mulchen Ihrer Sträucher verwenden. Für einen Beitrag von € 3,00 (inkl. 20 % Ust.) pro Arbeitsminute sind Sie diese Sorge los. Die durchschnittliche Arbeitszeit pro Haushalt beträgt zirka 10 bis 20 Minuten. Für die Zu- und Abfahrt werden 3 Arbeitsminuten pauschal verrechnet. Sollten Sie das Häckselgut der Gemeinde zur Entsorgung überlassen, wird Ihnen hierfür € 11,00/m³ (inkl. USt.) verrechnet.
Weiters gibt es die Möglichkeit, Ihren Baum- und Strauchschnitt kostenlos bei der Kompostieranlage Neuhaus abzuliefern (Termine jeden 2. u. 4. Freitag im Monat 14.00 bis 17.00 Uhr → Mitte November bis Ende Februar geschlossen).

DIE GELBE FORMEL

GILT AB 1. JÄNNER 2025

ÖSTERREICH SAMMELT



LEICHT-VERPACKUNGEN

METALL-VERPACKUNGEN

PFAND

GELBE TONNE & GELBER SACK

oesterreich-sammelt.at

Alle Informationen über das richtige Sammeln, Trennen und Recycling von Verpackungen findest du hier:

1) Unverbindl. empf., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt. und NoVA. Im Angebotspreis bereits berücksichtigt: € 1.000,- Finanzierungs- und € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO über die Porsche Bank Versicherung, € 500,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service- oder Wartungsproduktes über die Porsche Bank. Für Privatkunden, Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis, gültig bis 31.12.2024 (Antrags-/Kaufvertragsdatum). Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und NoVA. 2) Privatkunden-Angebot im Restwert Leasing der Porsche Bank inkl. USt. und NoVA, zzgl. gesetzl. Vertragsgebühr € 181,49, keine Bearbeitungskosten. Gesamtleasingbetrag € 33.601,55, Laufzeit 60 Monate, 10.000 km/Jahr, Eigenleistung (VZ-Depot) € 8.099,20, Restwert € 16.155,-, Sollzinssatz fix 6,42 %, Effektivzinssatz fix 7,52 %, Gesamtbetrag € 41.175,69, Abschluss einer vollKASKO sowie eines Service- oder Wartungsproduktes der Porsche Bank Versicherung vorausgesetzt. Bereits berücksichtigt: € 1.000,- Porsche Bank Bonus, € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO über die Porsche Bank Versicherung, € 500,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service- oder Wartungsproduktes über die Porsche Bank. Für Boni gilt: für Privatkunden, Mindestlaufzeit 36 Monate. Die Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und NoVA und werden vom Listenpreis abgezogen. Angebot gültig bis 31.12.2024 (Antrags- und Kaufvertragsdatum). Stand 04.09.2024. 3) 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt. Verbrauch: 0,4 – 9,7 l/100 km. CO_2-Emission: 10 - 220 g/km. Stromverbrauch: 17,6 - 23,8 kWh/100 km. Symbolfoto. Stand 10/2024.

drive Wiegele

BEWEGT SEIT 1886

9500 Villach, Handwerksstraße 20
Tel. +43 4242 34502-0, www.wiegele.at

Frohe Weihnachten,
viel Glück im Neuen Jahr
und ein herzliches
Dankeschön für die
gute Zusammenarbeit ...

Müllitalent
schnell-sauber-sicher

... wünscht Ihnen

Peter Seppele
Gesellschaft m.b.H.

» Abfallwirtschaft
» Brennstoffe
» Dämmstoffe

www.seppele.at

Gerin Druck GmbH
Wienerfeldstraße 9 | 2120 Wolkersdorf
Tel.: 02245 2732 - 581 | kathrin.roth@oebb.at

FEUERWEHRBALL

der FF Arnoldstein

25.01.2025 | Kulturhaus Arnoldstein

BEGINN: 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr

VVK 8€ | AK 10€

Gewinnspiel | gratis

SHUTTLE

Karten bei allen Mitgliedern erhältlich | Abendgarderobe bzw. Uniform erwünscht

Auf euer Kommen freut sich die
FREIWILLIGE FEUERWEHR ARNOLDSTEIN

DIE FASCHINGSGILDE ARNOLDSTEIN UND DAS FASCHINGSPRINZENPAAR LADEN ZUR

28. ARNOLDSTEINER FASCHINGSSITZUNG

01.02.2025
07.02.2025
08.02.2025

BEGINN JEWEILS UM 19:33 UHR

IM KULTURHAUS ARNOLDSTEIN

KARTENVORVERKAUF
AB 03.01.2025
BEIM WALLNERWIRT
ODER

AB SOFORT UNTER:
0664/1315610

ODER
WWW.TRADITIONSMUSIK-ARNOLDSTEIN.AT